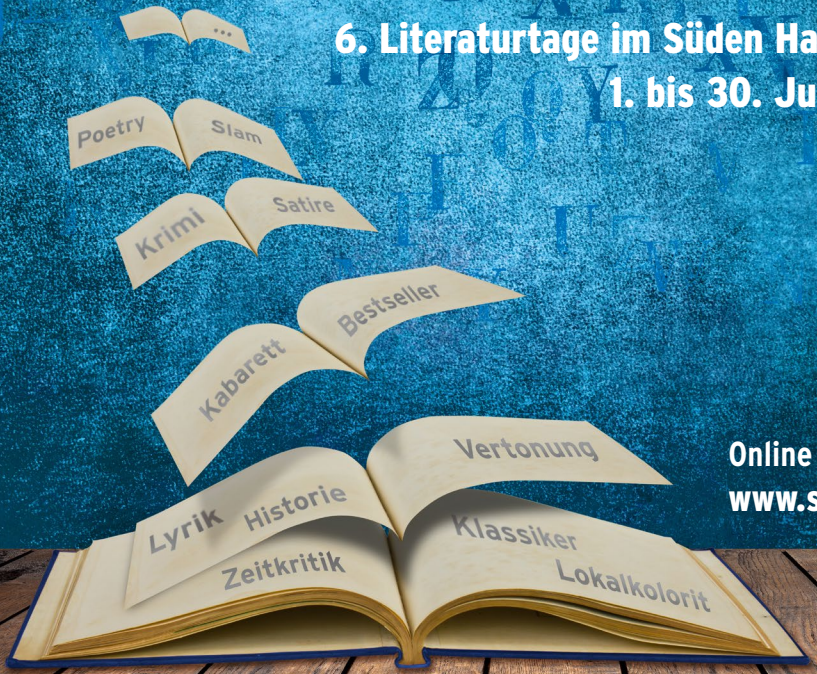
www.SUEDLESE.de

6. Literaturtage im Süden Hamburgs
1. bis 30. Juni 2021



Online und vor Ort
www.suedlese.de

Vorwort

Die Zeiten sind für uns alle eine Herausforderung und es scheint, als gäbe es nichts anderes als die Pandemie. Kultur jedenfalls kaum noch. Umso wichtiger, dass es die SuedLese nach fünf erfolgreichen Jahren auch in diesem Jahr gibt. Wenn auch anders!

Denn nur dank der NEUSTART-Förderung des Bundes war es möglich, die ohnehin stets schwach aufgestellte SuedLese am Leben zu halten. Aber in all der Trostlosigkeit bleibt sie nicht nur Bestandteil des kulturellen Lebens im Süden Hamburgs sondern wächst auch noch! Denn frei nach dem Motto „Stadt – Land – Harburg" sammeln sich 2021 nicht nur die „Orte der Worte" des südlichen Hamburger Bezirks in ihr sondern schlägt zugleich den Bogen in den gleichnamigen Landkreis. Und an Menge aber auch Vielfalt schlägt sie alles Dagewesene und wird so auch zum Synonym dafür, wie dringend Kultur wieder ins öffentliche Bewusstsein vorstoßen will – nein, muss!

Gut 100 Events bieten Literatur für jeden Gustus. Das meiste als Online-Format – doch keine Angst! Wir helfen und unsere neue Website **www.suedlese.de** ermöglicht es Ihnen, mit einfacher Handhabung doch recht nahe an die ursprüngliche Lesung heranzukommen. Auch der Austausch mit den Autor*innen wird oft ebenso möglich sein wie der Kauf eines signierten Buches. Nicht alles wird klappen und wenig das wahre Miteinander ersetzen. Und doch: besser als nichts, oder?

Vieles können Sie ohne Anmeldung erleben. Und doch: kostenlos ist so eine Arbeit nicht. Wollen Sie also einen angemessenen „Eintritt", eine Spende oder einen Preis dafür entrichten: nutzen Sie unsere Zahlungsmöglichkeiten auf der Website – die Kulturschaffenden werden es Ihnen danken!

Das SuedLese-Team 2021

SUEDLESE

NEU START KULTUR

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

Grußwort

Ich freue mich, dieses Jahr die Projektleitung der 6. SuedLese übernommen haben zu dürfen, Sie, liebeR Literatur-Freund*in aber auch Harburg als Bezirk und Landkreis überhaupt richtig kennen zu lernen. Ich habe die Aufgabe im Rahmen meines Praxissemesters im Fachbereich Poesie der in Harburg ansässigen Medical School Hamburg absolviert und bin begeistert, wie viele Menschen sich in Hamburgs Süden um das geschriebene, gesprochene und zu erarbeitende Wort kümmern. Zugleich ist in diesem Jahr eine dauerhafte Werkstatt - das <<LitLab>> - gegründet worden, um die Literatur in der Metropolregion Hamburg im Wandel der Zeit in eine gute Zukunft zu führen. An Ideen mangelte es also nicht und viele kommen zur Umsetzung und finden hoffnungsweise auch Ihr Interesse und Ihre Begeisterung.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse und hoffe, wir können mit den aktuell verfügbaren Mitteln Ihnen zumindest einen Teil des kulturellen Lebens wieder geben!

Ihre Anne Lamsbach

SUEDLESE

SuedKultur – die Kulturkümmerer!

- Seit 2007 vereint, um die Kultur im Süden der Stadt zu stärken
- Seit 2008 das Terminportal www.sued-kultur.de
- Seit 2010 die SuedKultur Music-Night (24.10.2020!)
- Seit 2015 die Literaturtage SuedLese
- Seit 2017 das Online-Feuilleton „Tiefgang“
- Juni 2018 bis März 2019, Projekt „3falt - Kunst, Kultur, Kreativität“
- 2018 nominiert für den Stadtteilkulturpreis Hamburg
- Seit 2019 die Kunstleihe Harburg
- 2019 nominiert für den Stadtteilkulturpreis Hamburg

HAMBURGER STADTTEIL KULTUR PREIS 2018 – 10 Jahre SuedKultur FINALIST

HAMBURGER STADTTEIL KULTUR PREIS 2019 – 3-falt Kunst, Kultur, Kreativität FINALIST

SUED KULTUR

SUED KULTUR MUSIC NIGHT

SUEDLESE

TIEFGANG
Das Kulturfeuilleton des Harburger Südens

3falt Kunst Kultur Kreativität

KUNST LEIHE HARBURG

Die Orte der Worte

BEZIRK HARBURG (HAMBURG)

Komm Du
Grauer Esel
Jola im Kulturhaus Süderelbe
Volkshochschule Harburg
Elbdeich e.V.
Musikgemeinde Harburg /
Friedrich-Ebert-Halle
Stellwerk
Alles wird schön
Kunstverein Bahnhof Harburg
Speicher am Kaufhauskanal
Kunstleihe Harburg
Bücherhalle Harburg
KuWoZi Gloria-Tunnel
Initiative Gloria-Tunnel
Sozialkontor HH-Süd
Fischhalle Harburg
Kulturkiosk Harburg
Kulturwerkstatt Harburg
Goethe Schule Harburg
Lesung unterm Kirschbaum
HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Haspa am Sand und Haspa Heimfeld
MSH Medical School Hamburg
Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e. V.
Refugio-Café der Gastfreundschaft
The Old Dubliner
ContraZt e.V.
Moorburger Art e.V.
Nachbarschaftstreff Eißendorf

BEZIRK MITTE (HAMBURG-WILHELMSBURG)

Kulturkapelle Wilhelmsburg
Bürgerhaus Wilhelmsburg
Deichdiele
Volkshochschule Wilhelmsburg /
Bildungszentrum Tor zur Welt

LANDKREIS HARBURG (NIEDERSACHSEN)

Kulturpunkt Moisburg
Marstall Winsen
Empore Buchholz
Hofkunstbühne Scharmbeck
Freilichtmuseum am Kiekeberg
Gemeindebücherei Stelle

SUEDLESE

Programmübersicht

Dienstag | 1. Juni 2021
19.30 Uhr | Kulturwerkstatt Harburg | Huug van't Hoff - Der fremde Cherokee 13

Mittwoch | 2. Juni 2021
10 Uhr | Bücherhalle Harburg | Julie Bender – Alles klar zum Entern! 14
18 Uhr | Komm du | Janika Hoffmann – Der Quell der Finsternis 15

Donnerstag | 3. Juni 2021
17 Uhr | JoLa im Kulturhaus Süderelbe | Sascha Gutzeit - Detektivspinne Luise 16
18.30 Uhr | Volkshochschule Harburg | Hamburger Autorenvereinigung - Bleiben Sie negativ! Auftakt 17

Freitag | 4. Juni 2021
11 Uhr | Bürgerhaus Wilhelmsburg | Pop-Up-Buch Workshop: Antje von Stemm 18
15.30 Uhr | HinZimmer | Petra Albersmann – Fensterlesung 19
19 Uhr | Alles wird schön e.V. | Sarah Just // sasa 20
19 Uhr | Hofkunst-Bühne | Viola Livera & Bernhard Schwark – Lichtperlen & Sternenstaub 21
19 Uhr | Café Refugio | Wilfried Manneke - Guter Hirte – Braune Wölfe 22
20 Uhr | Kunstverein Harburger Bahnhof | Elif Saydam & Vera Palme … schlafen sich durch 23

Samstag | 5. Juni 2021
18 Uhr | Nachbarschaftstreff Eißendorf | Regine Seemann – Alsterschwan 24
19 Uhr | Alles wird schön e.V. | Viola Livera & Bernhard Schwark – Lichtperlen & Sternenstaub 25
19.30 Uhr | Wohnzimmer-Lesung | Benjamin Maack – Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein 26

Sonntag | 6. Juni 2021
11 Uhr | Elbdeich e. V. | Till Penzek – Floras Dschungel 27
15 Uhr | Elbdeich e. V. | Till Penzek – Als die großen klein waren 28
16 Uhr | Interkultureller Garten | Jürgen Schöneich & Reneé de la Prade Schräge Stories & Crazy Tunes 29
16 Uhr | Alles wird schön e.V. | „Brennende Buchstaben" und Verlag aws Querbeet – Eine literarische Reise durch Zeit und Raum 30
17 Uhr | Kultur Punkt Moisburg e.V. | Peggy Wolf – Weißes Land 32
19 Uhr | Alles wird schön e.V. | „Brennende Buchstaben" und Verlag aws Querbeet – Eine literarische Reise durch Zeit und Raum 30
19 Uhr | Hofkunst-Bühne | Diether Siegel - Elbvertiefung / Manungen 33

Montag | 7. Juni 2021
18.30 Uhr | Volkshochschule Harburg | Hamburger Autorenvereinigung - Bleiben Sie negativ! Poetischer Leseabend 34
19 Uhr | Grauer Esel | Jo Riehle – Pflanzenschutzmittel von A-Z 35

Dienstag | 8. Juni 2021
18 Uhr | Stellwerk | Kevin Goonewardena: Hamburg Sub & Pop – eine Hamburger Subkultur Geschichte und ihre Herausforderungen 36
18.30 Uhr | Haspa am Sand | Dipl.-Psych. Claudia Brockmann – Warum Menschen töten (eine Polizeipsychologin ermittelt) 37

Mittwoch | 9. Juni 2021
16 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung – Ein Erzählprogramm für große und kleine Leute 38
17.30 Uhr | Freilichtmuseum am Kiekeberg | Jens Böttcher – Der Tag, an dem Gott nicht mehr Gott heißen wollte 38
19 Uhr | KulturWerkstatt Harburg | Rainer F. Brunath – Spaghetti Brunatti 40

Donnerstag | 10. Juni 2021
18.30 Uhr | Volkshochschule Harburg | Hamburger Autorenvereinigung – Bleiben Sie negativ! Kurztexte 41
19 Uhr | Wohnzimmerlesung | Claus-Peter Rathjen – Oma und Opa Ecke 42
20 Uhr | The Old Dubliner | Karsten Hoff – Glück oder Seligkeit? 43

Programmübersicht

Freitag | 11. Juni 2021

16 Uhr | KuWoZi | Klaudia Anna Rosniak – Freiheit: Kaffee, Milch (eine Videoinstallation) 44

18 Uhr | ContraZt e.V. | Skurriles aus Harburg 45

18 Uhr | "Sprachlos" | Lesung und Gespräch zur Anderssprachlichkeit 46

19 Uhr | Alles wird schön e.V. | Harald A. Finke – aus den Jackenflügeln weht der Wind … 48

20 Uhr | Marstall | Oliver Lück – Zeit als Ziel – Seit 20 Jahren im Bulli durch Europa 49

Samstag | 12. Juni 2021

19 Uhr | Moorburger Art e.V. | Johannes Kirchberg liest Wolfgang Borchert 50

20 Uhr | Elbdeich e.V. | Hinnerk Köhn & Max Scharff – Normale Möwe 51

Sonntag | 13. Juni 2021

16 Uhr | MSH Medical School Hamburg | „Transformation" – eine Poesieausstellung 52

17 Uhr | Bürgerhaus Wilhelmsburg | Kai Pannen – Zombert in der Schule des Schreckens 54

18 Uhr | KuWoZi | Poetomat online 55

20 Uhr | Komm du | Bettina Strang – Best of Mensch & Mia 56

20 Uhr | Empore Buchholz | Kerim Pamuk – Kiffen, Kaffee & Kajal 57

Montag | 14. Juni 2021

16 Uhr | Podiumsdiskussion „Wie geht es dem Buch heute?" 58

19 Uhr | Grauer Esel | Freya von Korff – Die Krone von Atlantis 60

Dienstag | 15. Juni 2021

19.30 Uhr | Grauer Esel | Angela H. Fischer – SCHAF kombiniert 61

Mittwoch | 16. Juni 2021

16 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung – Ein Erzählprogramm für große und kleine Leute 62

18.30 Uhr | Haspa am Sand | Ina Bruchlos – Suche Stehplatz Nord 62

18.30 Uhr | Volkshochschule Wilhelmsburg | Hamburger Autorenvereinigung – Bleiben Sie negativ! Leseabend mit Prosa 64

19 Uhr | Grauer Esel | Vicki Spindler – Alles schon mal da gewesen! 65

Donnerstag | 17. Juni 2021

17 Uhr | Musikgemeinde Harburg | Martin Rempe – Kunst, Spiel, Arbeit Musikerleben in Deutschland (1850 bis 1960) 66

18 Uhr | Lesung unterm Kirschbaum | Mareike Krügel – Schwester 67

19 Uhr | Bücherhalle Harburg | Simone Buchholz – River Clyde 68

Freitag | 18. Juni 2021

17 Uhr | MSH Medical School Hamburg | »Fusionfactory« – Poetische Filmkunst 69

18.30 Uhr | Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e.V. | Literaturabend "Heimatgefühl" 70

18.30 Uhr | Volkshochschule Wilhelmsburg | Hamburger Autorenvereinigung – Bleiben Sie negativ! Leseabend mit Sachtexten 71

19 Uhr | Alles wird schön e.V. | Saskia Junggeburth (Text) / Jörg Erb (Musik) Die Welt war von Gestern. Zweig. 72

19 Uhr | Hofkunst-Bühne | Ulrich Lubda liest Michael Hamburger Baum-Gedichte und Waldbaden 73

19 Uhr | KuWoZi | Poetomat online 74

Samstag | 19. Juni 2021

11 Uhr | Goethe Schule Harburg | Plötzlich kam Corona – Geschichten und Berichte von Kindern und Jugendlichen 75

15.30 Uhr | Initiative Gloria-Tunnel e.V. | Lyrik, Prosa, Rap und offene Bühne 76

19 Uhr | Alles wird schön e.V. | Ulrich Lubda – Träumen vom Schäfer von Schafen von Toten vom Überleben 77

19 Uhr | Kunstverein Harburger Bahnhof | Hildegard Schmahl – Verführer und Verführte 78

Sonntag | 20. Juni 2021

11 Uhr | Bürgerhaus Wilhelmsburg | Theater Funkenflug – Es war einmal … mit Frosch 79

15 Uhr | Grauer Esel | Stefanie Steenken – Der kleine Tigerhase 80

16 Uhr | Interkultureller Garten | Offenes Mikrofon Wilhelmsburg 81

16 Uhr | JoLa im Kulturhaus Süderelbe | Konzertlesung mit Eddy Winkelmann 82

Programmübersicht

Montag | 21. Juni 2021

18.30 Uhr | Volkshochschule Bleiben Sie negativ! | Hamburger Autorenvereinigung – Bleiben Sie negativ! Lyrischer Leseabend 83

18.30 Uhr | Grauer Esel | Susan Bäthge – Aus der Mitte des Lebens 84

21 Uhr | Bürgerhaus Wilhelmsburg | Dunkelnacht – Lesung mit Kirsten Boie – Dunkelnacht 85

Dienstag | 22. Juni 2021

19 Uhr | Grauer Esel | Stefanie Steenken – Abgelegt 86

Mittwoch | 23. Juni 2021

16 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung – Ein Erzählprogramm für große und kleine Leute 87

19 Uhr | KuWoZi | UnARTig-harburg - Erstausstrahlung Kurzfilm mit anschließendem Gespräch 88

Donnerstag | 24. Juni 2021

18 Uhr | Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e.V. | Sophie Wagner, Konstantin Ehrlich, Oxana Li – "Verbinden durch Erinnerung" 89

18 Uhr | Deichdiele | Totte Kühn – Sex, Drugs und Köcherbau 90

19 Uhr | Fischhalle Harburg | Roland Prakken – Wilde Zeiten 91

19 Uhr | Kunstleihe Harburg | Rosa Hipp – Die Gondel mit dem magischen Schwert 92

19.45 Uhr | Gemeindebücherei Stelle | Ute Holst – Das Vermächtnis 93

Freitag | 25. Juni 2021

19 Uhr | Hofkunst-Bühne | Torsten Riebesel liest aus Otto Ernst: „Appelschnut" 94

19 Uhr | ContraZt e.V. | Reiner Engelmann – Der Fotograf von Auschwitz (Das Leben des Wilhelm Brasse) 95

20 Uhr | MSH Medical School Hamburg | Lina Malskies / Natalie von Appen – the butterfly effect 96

Samstag | 26. Juni 2021

14 Uhr | Kulturkiosk | Torsten Riebesel liest Kapitänsgeschichten „LiteraturKino" für Zwei 97

17 Uhr | Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd | Ein Schreiblabor für ALLE – Nachts sind alle Katzen … 98

19 Uhr | Alles wird schön e.V. | Nicolas Grunwald – Texte über Impf-Irrsinn, Arbeitssuche und Humankapital, Querdenker und andere Absurditäten. 99

19 Uhr | Speicher am Kaufhauskanald | Cathryn C. Holister – Inferno, Chaos und Komplotte 100

20 Uhr | ContraZt e.V. | Heimfelder Low Budget Slam 101

Sonntag | 27. Juni 2021

14 Uhr | Kulturkiosk | Torsten Riebesel liest Kapitänsgeschichten „LiteraturKino" für Zwei 97

18 Uhr | Komm du | Sophie Selbst-Zweifel – Lesen und lesen lassen 102

18.20 Uhr | Volkshochschule Wilhelmsburg | Hamburger Autorenvereinigung – Bleiben Sie negativ! Abschlusslesung 103

21 Uhr | Deichdiele | Günter Kutzke – Ein Gedicht kann eine Brücke sein 104

Mittwoch | 30. Juni 2021

16 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung – Ein Erzählprogramm für große und kleine Leute 105

18.30 Uhr | Haspa Heimfeld | Sandra Rehle – Sommerfrische auf Gracewoodhall 106

19 Uhr | Kulturkapelle Wilhelmsburg | Lutz von Rosenberg Lipinsky – Die 33 tollsten Ängste … und wie man sie bekommt! 107

Donnerstag | 1. Juli 2021

18 Uhr | Empore Buchholz | Podiumsdiskussion Stadt – Land – Harburg 108

Vorwort 1

Gruβwort 2

SuedKultur – die Kulturkümmerer! 3

Kursangebote der Hamburger Volkshochschule 110

Die Orte der Worte 114

Impressum 128

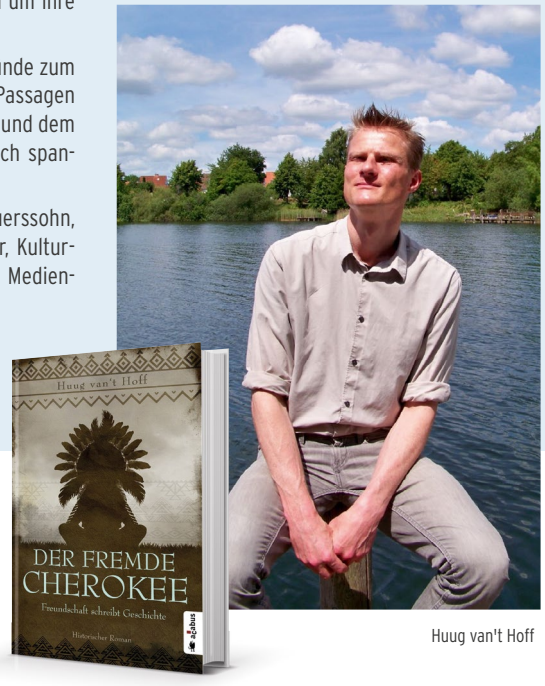
Für Notizen

Huug van't Hoff – Der fremde Cherokee – Freundschaft schreibt Geschichte

Anfang des 19. Jahrhunderts gründen die Cherokee eine demokratische Republik und fordern damit die USA heraus. Gegen Widerstände von innen und von außen. In dem Spannungsfeld ringen der Sohn eines verhassten Landhändlers und zwei Wegbereiter der Stammesveränderungen um ihre Freundschaft.

Nach einer Einführung über die Hintergründe zum Roman wird der Autor Huug van't Hoff Passagen aus „Der fremde Cherokee“ präsentieren und dem Publikum einige Einblicke in die historisch spannenden Ereignisse bieten.

Huug van't Hoff stammt aus Holstein. Bauerssohn, selbständiger und gelernter Buchhändler, Kultursoziologe, promovierter Literatur- und Medienwissenschaftler, fleißiger Bau-, Fabrik-, Fließband-, Feld- und Narrationsarbeiter sowie gediegener Kultur-Guerillero. Er lebte in Kiel, Berlin, Hamburg und derzeit in Essen.



Huug van't Hoff

EINE VERANSTALTUNG VON:

KulturWerkstatt Harburg
Kanalplatz 6
21079 Hamburg | Harburg
www.kulturwerkstatt-harburg.de

KULTUR WERKSTATT HARBURG

Julie Bender – Alles klar zum Entern!
Ein Piratenabenteuer in der Hansezeit (für Schüler*innen der 3.-6. Klasse)

Bei dieser Lesung tauchen die Kinder in eine aufregende Schatzsuche ein und erfahren gleichzeitig spannende Dinge über das mittelalterliche Leben und Rauben auf See.

Sommerferien bei Opa Fridjof? Für den 12-jährigen Henrik ist klar: Das kann nur langweilig werden. Doch da irrt er sich gewaltig! Denn sein Großvater schickt ihn mit einer magischen Schatzkarte auf eine Zeitreise. Er soll den sagenumwobenen Schatz eines arabischen Kaufmanns suchen.

Im 14. Jahrhundert angekommen, findet sich Henrik auf einem Schiff des berühmten Seeräubers Störtebeker wieder. Mit den Piraten und seinen neuen Freunden Simon und Alina geht es auf eine abenteuerliche Schatzjagd. Der Steuermann Edo allerdings verfolgt bei der Suche seine ganz eigenen Pläne – und kommt Henrik mehr als einmal in die Quere …

Julie Bender

EINE VERANSTALTUNG VON:

Bücherhalle Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
www.buecherhallen.de/harburg

Bücherhallen Hamburg

Janika Hoffmann – Der Quell der Finsternis

Freundschaft, Abenteuer und Magie – diese Kernthemen finden sich im Finale der Drachenkralle-Trilogie von Janika Hoffmann wieder. Die Schwarzmagierin Ravenna bereitet ihren finalen Schlag vor, um Sarmela zu übernehmen. Die einzigen, die sie noch aufhalten können, währen Simon, die Drachin Maya und ihre Freunde. Doch nach dem letzten Kampf gegen Ravenna ist die Gruppe zerschlagen, jeder hat seine eigenen Dämonen zu bekämpfen. Um gegen Ravenna bestehen und ihre Familien retten zu können, müssen die Gefährten jedoch zusammenhalten. Ihre letzte Hoffnung ist es, den magischen Stein zusammenzusetzen und der schwarzen Magie damit Einhalt zu gebieten. Gelingt das nicht, ist Sarmela verloren …

Weltenbummlerin Janika Hoffmann ist an der Nordseeküste aufgewachsen, hat zeitweise in Südafrika und Australien gelebt und ist mittlerweile nach Südhessen gezogen. Dort arbeitet sie hauptberuflich als Autorin und Twitch-Streamerin. Ihre Bücher entführen in verschiedene Bereiche der Fantasy und erscheinen teils bei Verlagen, teils in Eigenregie. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit ihren Haustieren, geht wandern oder taucht in Serien ein.

www.janikahoffmann.de

Janika Hoffmann, Foto ©EosAndy

EINE VERANSTALTUNG VON:

Komm du
Buxtehuder Straße 13
21073 Hamburg | Harburg
www.komm-du.de

Komm du

Sascha Gutzeit - Detektivspinne Luise (ab 6 Jahren)

Beste Unterhaltung für alle ab 6 Jahren

Luise ist keine gewöhnliche Spinne, sondern eine Detektivspinne! Sie wohnt in Opa Huberts großem Garten und immer, wenn rund um den Garten seltsame Dinge passieren, übernimmt Luise den Fall.

Gemeinsam mit ihren Freunden erlebt die schlaue und neugierige Detektivspinne spannende Abenteuer und sorgt dafür, dass ihr die Täter ins Netz gehen.

Wenn Sascha Gutzeit aus den spannenden und humorvollen Luise-Geschichten vorliest, ist das etwas ganz Besonderes: Ein LESICAL – die Kombination aus Lesung und Musical.

Der Autor, Schauspieler und Sänger trägt nicht nur aus seinen Büchern vor, er spielt auch Theater und lässt Luise, ihre Freunde und alle anderen Figuren durch unterschiedliche Stimmen – wie bei einem Hörspiel – lebendig werden.

Außerdem singt Sascha viele seiner Lieder, die zum Mitmachen einladen. Wie zum Beispiel das »Detektivspinnenlied«!

Und wenn er in seinem Ohrwurm »Bücher sind spitze!« von der Lust am Lesen schwärmt, lassen sich alle gerne von der Begeisterung anstecken, denn nicht nur er selbst, auch die Detektivspinne ist eine Leseratte ...

Und ganz nebenbei lernt man durch die Abenteuer jede Menge interessante Gartenbewohner und das Leben der Tiere und Pflanzen in den verschiedenen Jahreszeiten kennen.

EINE VERANSTALTUNG VON:

JoLa im Kulturhaus Süderelbe
Am Johannisland 2
21147 Hamburg | Harburg
www.kulturhaus-suederelbe.de

Hamburger Autorenvereinigung - Bleiben Sie negativ! Auftakt

Online-Lesung im Rahmen der SuedLese

Im April 2021 erschien das neue Buch der Hamburger Autorenvereinigung „Bleiben Sie negativ!“, an der 30 Autoren und Autorinnen beteiligt sind. In vielen Texten geht es um die Pandemie, in der wir uns noch immer befinden, also um Erlebnisse und Gedanken in schwieriger Zeit. Andere bieten Ausblicke auf ein weiteres Panorama. Herausgekommen ist ein Einblick in das vielfältige, sich derzeit eher im Verborgenen abspielende Schaffen der Hamburger Schriftsteller*innen.

Die Herausgeber Sabine Witt und Gino Leineweber stellen zu Beginn der Lesereihe das Buchprojekt vor. Gino Leineweber liest außerdem seinen Text „Lockdown“ vor.

Im Anschluss stehen die Autor*innen für ein Gespräch zur Verfügung. Die Lesereihe ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Hamburger Volkshochschule, der Hamburger Autorenvereinigung und der „SuedLese – Literaturtage im Süden Hamburgs“.

VHS Kursnr.: 0500SHH01

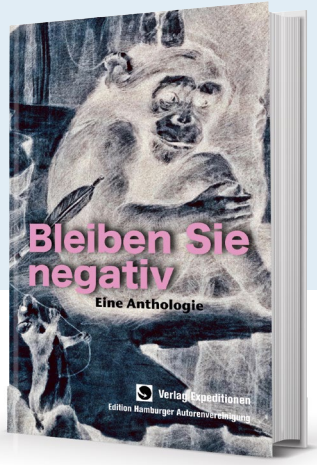
Anmeldung erforderlich unter

www.vhs-hamburg.de oder Tel. 040-428414284

Autoren: Sabine Witt, Gino Leineweber

Teilnahmegebühr: 8,00 €

Online Lesereihe als ZOOM Meeting www.zoom.us



EINE VERANSTALTUNG VON:

Volkshochschule Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
www.vhs-hamburg.de

Pop-Up-Buch Workshop:
Antje von Stemm – Mini-POP-IT-YOURSELF

Die Hamburger Illustratorin Antje von Stemm hat für euch eine Bastelvorlage entworfen, mit der ihr euer eigenes Mini-Pop-up-Buch basteln könnt – mit eigener Geschichte, eigenen Zeichnungen und ganz viel Spaß! Zu jeder Pop-up-Seite gibt es eine Video-Anleitung – so geht das Basteln „kinderleicht". Aber was ist überhaupt ein „Pop-up"? Und wie funktioniert dieses Projekt? All das erfahrt ihr in dem Workshop-Video, das Antje exklusiv für SuedLese und „Die Insel liest" gedreht hat.

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren und Schulklassen

Das Heft Mini-POP-IT-YOURSELF kann ab dem 1. Juni kostenlos in den Bücherhallen Wilhelmsburg, Kirchdorf, Harburg und Neugraben abgeholt werden – solange der Vorrat reicht.

Das Projekt kann auch mit ganzen Schulklassen durchgeführt werden. Hierfür stehen kostenlose Klassensätze bereit.

Ab Freitag 04.06.2021 bis Ende Juni

Eine Veranstaltung von "Die Insel liest" / Bürgerhaus Wilhelmsburg, in Kooperation mit den Bücherhallen Wilhelmsburg, Kirchdorf, Harburg und Neugraben.

EINE VERANSTALTUNG VON:

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
21107 Hamburg | Wilhemsburg
www.buewi.de

Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Petra Albersmann – Fensterlesung
Ein Erzählprogramm für große und kleine Leute

Seit Januar 2021 ist die BürgerStiftung Hamburg in Harburg vertreten und bietet im HinZimmer einen Treffpunkt für die ehrenamtlichen VorleserInnen des Projektes „LeseZeit", für Kinder und Jugendliche, die sich von den Angeboten rund um Bücher und Geschichten begeistern lassen oder für Menschen, die einen Ort suchen, wo sie sich kreativ an der Gestaltung der Gesellschaft / Nachbarschaft beteiligen können.

Petra Albersmann macht mit der ersten Fensterlesung den Auftakt und nimmt uns mit auf eine Reise zu Märchen aus aller Welt. Mit dabei ist ihr Froschkönig Rüdiger, der immer wieder Geschichten durcheinanderbringt und damit kleine wie große Zuschauer verzaubert.

Die neuen Fensterlesungen für Kinder sind ab jetzt immer mittwochs: 09., 16., 23. und 30. Juni von jeweils 16-17 Uhr. Wir lesen am Fenster während Ihr draußen (bei schlechtem Wetter unter einem Pavillon) an der frischen Luft bleiben und gespannt zuhören könnt.

Für Gespräche über weitere Angebote im HinZimmer wird auch genug Zeit sein.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt, daher bitte unbedingt telefonisch oder per E-Mail anmelden: Telefon: 040 87 88 969 60; E-Mail: cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Eintritt frei und analog

Rüdi und Petra Albersmann

EINE VERANSTALTUNG VON:

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21073 Hamburg | Harburg
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung
Hamburg

Sarah Just // sasa

Sarah Just // sasa präsentiert drei Texte, die in Inhalt und Form nicht unterschiedlicher sein könnten: "Terra inkognito", ein Gedicht angelehnt an den Prolog einer Metal Band - 1 L! „Ich küss dich glücklich" - ein Poetry Slam zum Thema toxische Männlichkeit und „All Mut", ein von Almut Wregg performativ umgesetzter Text mit Videoaufnahmen aus dem Wintergarten.

Enjoy, folks! x

Terra incognita

Ich küss dich glücklich

All Mut - Video

Die Lesungen bei Alles wird schön e.V. werden zum genannten Termin entweder als Video ausgestrahlt oder als Livestream gesendet bzw. hybrid mit Publikum aufgeführt.

Infos siehe Aws Webseite info@alleswirdschoen.de, www.alles-wird-schoen-e-v.de

EINE VERANSTALTUNG VON:

Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Harburg
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Alles wird schön
KUNST UND KULTUR

Viola Livera & Bernhard Schwark – Lichtperlen & Sternenstaub

mit Poesie & Kontrabaß ...Eine Klangwelt aus lichten Worten, Tönen aus der Stille und der Achtsamkeit für den Moment. Die Künstler nehmen ihre Zuhörer mit auf eine poetisch, musikalische Reise bis der letzte Ton verklungen ist. Die Gedichte sind von Viola Livera, die Kompositionen von Bernhard Schwark.

https://diedelikaten.de/lichtperlen/

Im Rahmen des Kultursommers 2021 Landkreis Harburg, Projekt *C-lare C-ante in der C-rise* der Kultursommerpreisträger „Hofkunst" mit „Alles wird schön". Für alle Veranstaltungen gilt: open air auf der HOFKUNST-Bühne „auf dem Berg" (außer wenn anders angegeben) mit An- und Abstand, eigener Sitzgelegenheit und Selbstverpflegung. Schriftliche Anmeldung erforderlich hofkunst@gmail.com oder telefonisch 04171-5480 + 0157-389 384 95

Hutkasse/Spende (2stellig) erwünscht. HOFKUNST/ Künstlerhof Scharmbeck, Ulrich Lubda

(alle Angaben unter C-risen-Vorbehalt)

EINE VERANSTALTUNG VON:

HOFKUNST-Bühne open-air
Scharmbeck Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg

Wilfried Manneke - Guter Hirte - Braune Wölfe

Onlinelesung mit Gespräch

Es ist Mitternacht: Ein Molotow-Cocktail fliegt gegen die Hauswand von Pfarrer Wilfried Mannekes Haus und verfehlt nur knapp das Küchenfenster. Unbekannte kleben Hakenkreuze an die Kirchentür, es gibt »Juden raus«-Rufe vor dem Haus oder Drohungen per E-Mail und auf Facebook ...

»Wir erobern die Städte vom Lande aus«, lautet die Parole der extremen Rechten. Das muss Wilfried Manneke feststellen, als er eine Stelle in der Südheide antritt. Als Auslandspfarrer hat er das Apartheidsregime in Südafrika erlebt und kann hier nicht tatenlos zusehen. Er mobilisiert die Behörden, organisiert Mahnwachen, Proteste und Gegenveranstaltungen. Sein Buch ist ein Weckruf und ein Appell sich zu engagieren und dem rechten Hass entgegenzustellen.

Wilfried Manneke studierte Theologie und war anschließend Auslandspfarrer in Südafrika. Seit 23 Jahren ist er Gemeindepfarrer. Vom Zentralrat der Juden in Deutschland wurde er 2018 für sein Engagement gegen rechts mit dem Paul-Spiegel-Preis ausgezeichnet.

Christoph Fasel Germanistik, Geschichte und Philosophie. Nach der Promotion arbeitete er als Journalist, unter anderem für die „Bild", das Magazin der „Süddeutschen Zeitung", „Eltern" und den „Stern". Der Buchautor, Dozent und Coach war zudem Chefredakteur des „Reader's Digest" und hat bereits mehrere Bestseller geschrieben.

EINE VERANSTALTUNG VON:

Refugio-Café der Gastfreundschaft
St. Johannis | Bremer Straße 9
21073 Hamburg | Harburg

Elif Saydam & Vera Palme ... *schlafen sich durch*

Anlässlich der Ausstellung der Künstlerin Elif Saydam bietet der Kunstverein im Rahmend er 6. SuedLese eine Auswahl an Texten von Elif Saydam und Vera Palme, die seit langem eng zusammenarbeiten *„....schläft sich durch"*

Elif Saydam und Vera Palme studierten gemeinsam Malerei an der Städelschule, Frankfurt am Main. 2018 schrieben sie unter dem Pseudonym Colt Jonner den Pulp-Thriller *Desecration of Descent,* erschienen bei Broken Dimanche Press. Gemeinsam traten sie u.a. auf der Berlin Art Week, im Schloss Balmoral (Bad Ems), auf der Cologne Art Book Fair (Köln) und im Kunstverein Nürnberg - Albrecht Dürer Gesellschaft (Nürnberg) auf. Ihre jeweiligen Arbeiten waren unlängst in der Gruppenausstellung Lose Enden in der Kunsthalle Bern, 2021, zu sehen. Ihr nächstes gemeinsames Projekt ist eine Lecture Performance mit anschliessender Schreibwerkstatt in der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg im Sommersemester 2021.

Eintritt: frei, um Spende wird gebeten

Sprache: in englischer Sprache

Elif Saydam & Vera Palme *...schlafen sich durch*, courtesy the artists

EINE VERANSTALTUNG VON:

Kunstverein Harburger Bahnhof
(im Fernzugbhf. Harburg)
Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg | Harburg
kvhbf.de

K V
H
B F

Regine Seemann – Alsterschwan

Der dritte Fall für Stella Brandes und Banu Kurtoğlu in Hamburg: Mordermittlungen in den Harburger Bergen.

Die Geschichte zeigt, dass medizinische Versuche an Menschen ohne deren Zustimmung immer wieder stattgefunden haben. Gerade im ehemaligen Nazi-Deutschland und später in den 1960er und 1970er Jahren hat die Medizin und Forschung davon Gebrauch gemacht. Diese heikle Thematik steht im Fokus des neuen Krimis »Alsterschwan« von Regine Seemann. In diesem taucht ein Jugendlicher bei einer Halloweenparty auf, bricht dort zusammen und stirbt. Sofort beginnen die Hamburger Kommissarinnen Stella Brandes und Banu Kurtoğlu mit den Ermittlungen, da noch zwei weitere Jugendliche vermisst werden. Dabei stoßen sie auf die finstere Geschichte eines abgebrannten Ferienheims und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Die Neugrabener Autorin schafft eine spannungsreiche Atmosphäre, die zwischen Vergangenheit und Gegenwart wandert und einen unglaublich düsteren Einblick in die Abgründe der menschlichen Seele gibt.

Regine Seemann

EINE VERANSTALTUNG VON:

Nachbarschaftstreff Eißendorf
Eißendorfer Straße 124
21073 Hamburg | Harburg

Eisenbahnbauverein Harburg eG

Viola Livera & Bernhard Schwark – Lichtperlen & Sternenstaub

mit Poesie & Kontrabaß …Eine Klangwelt aus lichten Worten, Tönen aus der Stille und der Achtsamkeit für den Moment. Die Künstler nehmen ihre Zuhörer mit auf eine poetisch, musikalische Reise bis der letzte Ton verklungen ist. Die Gedichte sind von Viola Livera, die Kompositionen von Bernhard Schwark

https://diedelikaten.de/lichtperlen/

Die Lesungen bei Alles wird schön e.V. werden zum genannten Termin entweder als Video ausgestrahlt oder als Livestream gesendet bzw. hybrid mit Publikum aufgeführt.

Infos siehe Aws Webseite info@alleswirdschoen.de; www.alles-wird-schoen-e-v.de

EINE VERANSTALTUNG VON:

Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Harburg
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Alles wird schön
KUNST UND KULTUR

Benjamin Maack – Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein

Benjamin Maack liest aus dem Hamburger „Buch des Jahres“: „Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein“

„Bin ich jetzt ein Leben müde?“, fragt Benjamin Maack in seinem Depressions-Bericht „Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein“, als er mit seinem großen, schwarzen Rollkoffer vor der Psychiatrie steht.

Vier Jahre zuvor hatte er sich schon einmal eingewiesen, nach einem Nervenzusammenbruch – die Diagnose: Depression. Jetzt ist er wieder hier und berichtet von den letzten Nächten, die er nicht mehr im Ehebett, sondern auf dem Sofa verbringt, schlaflos, nervös, in Panik. Und dem Alltag in der Klinik, wie er mit den Mitpatienten „Alarm für Cobra 11“ schaut oder im großen Aufenthaltsraum Delfine im Mondlicht puzzelt. Wie ihm statt Frau und Kindern die Pfleger zum 40. Geburtstag gratulieren und wie er in der Kreativwerkstatt lernt, zu sticken.

Er erzählt von Medikamenten, ihren Nebenwirkungen, von Selbstmordgedanken und jenem Abend, an dem auch starke Beruhigungsmittel nicht mehr helfen und er auf „die Geschlossene hinter der Geschlossenen“ verlegt wird – ständig schwankend zwischen Hoffnung und tiefer Verzweiflung.

Eine Lesung und Gesprächsrunde im virtuellen Stuhlkreis.

Benjamin Maack, Foto: © Benne Ochs

Wohnzimmer-Lesung online

Till Penzek – Floras Dschungel (interaktive Kinderlesung, 3-6 J.)

Balkonien blüht. Flora hat es satt. Die ganze Stadt um sie herum versinkt in eintönigem Grau. Hier fehlt eindeutig Farbe! Aber woher soll die kommen? Da fliegt ein kleiner Vogel über den Balkon. Das Päckchen, das er fallen lässt, bringt eine merkwürdige Wurzel zum Vorschein. Als Flora sie gießt, sprießen Blätter aus der Knolle und nach kurzer Zeit wird der Balkon zum farbenprächtigen Dschungel! Klar, dass hier auch Affen leben. Und einer von ihnen braucht dringend Floras Hilfe. Ein Abenteuer beginnt … Oder war am Ende alles nur ein Traum?

www.penzek.com/floras-dschungel

Gerne mit vorheriger Anmeldung an anmeldung@elbdeich.org

Einlass: 10 Uhr | Beginn: 11 Uhr
Eintritt: Hutspende
(Eventuelle Antigen-Schnelltests müssen vor Ort selbst bezahlt werden!)

Diese Angebot wird mit Gebärdensprache übersetzt! Der Einlass wird ebenfalls mit Gebärdensprachdolmetscher*Innen begleitet!

Die Veranstaltung findet (vorausgesetzt die behördlichen Richtlinien erlauben es) Open-Air auf unserem Außengelände statt!

Till Penzek

EINE VERANSTALTUNG VON:

Elbdeich e. V.
Moorburger Elbdeich 249
21079 Hamburg | Harburg
www.elbdeich.org

Till Penzek – Als die großen klein waren (interaktive Familienlesung, ab 6 J.)

Als die Großen klein waren, gab es weder Smartphone noch Internet – verrückt, oder? Aber wie haben deine Eltern damals telefoniert, Fotos gemacht oder Musik gehört? Wie konnten Sie Sich bloß ohne Handy verabreden? Dieses witzige Sachbilderbuch erzählt von verschwundenen Dingen. In der Kindheit der Großen alltäglich, für die Kinder von heute ziemlich absurd: Wählscheibentelefone, Telefonzellen, Audio- und Videokassetten, Negativfilme, Diaabende, die ersten Videospiele, Straßenkarten und vieles mehr.

Eine fröhliche Zeitreise in die Kindheit heutiger Eltern – für die ganze Familie.

http://www.penzek.com/

Gerne mit vorheriger Anmeldung an anmeldung@elbdeich.org

Einlass: 14 Uhr | Beginn: 15 Uhr
Eintritt: Hutspende
(Eventuelle Antigen-Schnelltests müssen vor Ort selbst bezahlt werden!)

Diese Angebot wird mit Gebärdensprache übersetzt! Der Einlass wird ebenfalls mit Gebärdensprachdolmetscher*Innen begleitet!

Die Veranstaltung findet (vorausgesetzt die behördlichen Richtlinien erlauben es) Open-Air auf unserem Außengelände statt!

Till Penzek

EINE VERANSTALTUNG VON:

Elbdeich e. V.
Moorburger Elbdeich 249
21079 Hamburg | Harburg
www.elbdeich.org

Jürgen Schöneich und Reneé de la Prade – Schräge Stories und Crazy Tunes

Lesung und Konzert mit Live-Übertragung ins Internet

Mal geht ein Bewerbungsgespräch furchtbar schief, mal beklagt sich ein Hund über Ungerechtigkeiten, mal will eine Spinne Germanys Next Topmonster sein. Wenn Jürgen Schöneich, im Netz Berlinermax genannt, auf der Bühne steht, weiß man nie, was kommt. Seine skurrilen kurzen Texte sind voller Humor und haben manchmal unerwartet Tiefgang. Meistens sehen sie die Realität aus einer ganz überraschenden Perspektive. Für die Bühne geschrieben und mit vollem Stimm- und Körpereinsatz vorgetragen. Zu einer echten Show wird diese Lesung durch die Musik von Squeezebox-Goddess Reneé de la Prade aus San Francisco.

Für das leibliche Wohl sorgt die Deichdiele mit Kaffee & Kuchen.

Jürgen Schöneich geboren in Berlin, seit über 10 Jahren in Hamburg-Wilhelmsburg, schreibt gern und meist skurrile kurze Texte, um sie auf der Bühne vorzulesen. Ehemals Mitglied im "Club der lebenden Dichter", den er jetzt wiederbeleben will. Anfragen an berlinermax@gmx.de

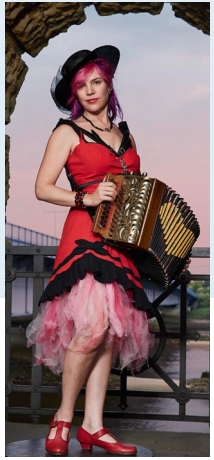
Reneé de la Prade stammt aus Kalifonien, USA, lebt seit einigen Jahren in Hamburg-Wilhelmsburg und begeistert mit dem Akkordeon. Mal solo, mal in Gruppen spielt sie Punk, Rock, Reggae, Blues, Zydeco, Irish Folk oder Cajun Music. Energiegeladen und phantasievoll kostümiert.

Anfragen an squeezeboxgoddess@gmail.com

EINE VERANSTALTUNG VON:

Wiese am
Interkulturellen Garten Wilhelmsburg
(Rückseite Veringstraße 147)
21107 Hamburg | Wilhelmsburg

Jürgen Schöneich,
Foto: © Manfred Beseler



Reneé de la Prade,
Foto: © Julie Nagel

Querbeet – Eine literarische Reise durch Zeit und Raum

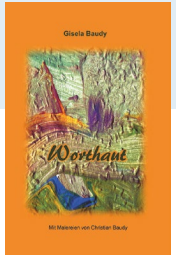
Eine hybride Lesereihe präsentiert von der Online-Gruppe „Brennende Buchstaben“ und dem Verlag aws-Literatur des Heimfelder Kulturvereins „Alles wird schön e.V.“.

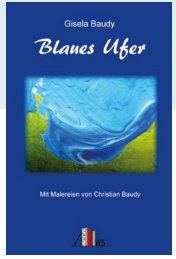
Teil 1: 16 bis 18 Uhr

- Conny Schramm - Expedition gelobtes Land (Erfahrungen eines Volunteers in einem israelischem Kibbuz)
- Wolfgang Bauch - die sieben Todsünden in Text und Foto
- Ulrike Burbach - StattGespenstern
- Gisela Baudy und Diether Siegel entführen in eine von Chris Baudy bebilderte Welt der Lyrik

Teil 2: 19 bis 21 Uhr

- Gabriele Behrend - Salzgras und Lavendel (ein für den „Kurd Laßwitz Preis“ nominierter Science-Fiction-Roman)
- Christa Reimann – Lauschgesichter (aus ihrer Zeit als 7jähriges Mädchen im Dritten Reich)
- Jan Christoph Nerger - S7 – Irrfahrt auf dem Zeitgleis (eine besondere S-Bahnfahrt durch das 20. Jahrhundert)
- Wilfried Abels „Der Sternendrache – Im Netz der Algorithmen“ (eine Reise ins 28. Jahrhundert auf ein Abenteuer in den Tiefen des Weltraums)





Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Harburg
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Alles wird schön
KUNST UND KULTUR

Die „Brennenden Buchstaben“ machen Literatur seit 2008 immersiv und inszenieren Lesungen mit Schriftsteller*innen auf virtuellen Bühnen. Bisher haben mehr als 200 Literaturschaffende bei ihnen aus ihren Werken gelesen. Bei awsLiteratur setzen seit 2016 Literaturschaffende facettenreiche Buchprojekte um: Biographisches, Fantastisches, Geschichtliches und Gesellschaftliches – in Poesie und Prosa. Das ehrenamtlich agierende Verlagsteam bedient professionell alle Genres. Bislang wurden 20 Taschenbücher mit Romanen, Erzählungen und Gedichten veröffentlicht.

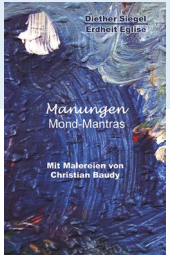
Wolf Puschmann und Thorsten Küper moderieren die Lesung.

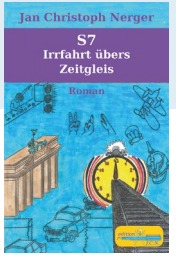
Informationen und Online-Zugangsdaten:

URL: http://www.aws-literatur.de/suedlese21/

Ort: „Alles wird schön e.V.“, Friedrich-Naumann-Straße 27, 21075 Hamburg-Harburg & Online

Eintritt frei





Peggy Wolf – Weißes Land

Haben Ehen ein Ablaufdatum, wann dürfen Frauen und Männer lügen und müssen Kinder ihre Eltern verstehen? Das sind einige der Fragen, die Peggy Wolf in ihrem Roman ´Weißes Land` beantwortet.

Bei der Lesung wird sie musikalisch begleitet von Saxocello – Vera Tacke (Violoncello) und Jens Braack (Saxophon).

Peggy Wolf wuchs im Harz auf, studierte Bibliothekswesen in Leipzig, London und Sankt Petersburg und schloss als Diplom-Bibliothekarin ab. Nach der Pflicht folgte die Kür: Sie wandte sich dem Schreiben zu.

Etliche Jahre arbeitete Peggy Wolf als Reporterin für verschiedene Zeitungen, doch Peggy Wolf wollte längere Texte schreiben und begann mit Projekten als Ghostwriter. Nebenher verbesserte sie ihre erzählerischen Qualitäten. Sie schrieb Kurzgeschichten, denen Erzählungen folgten und schließlich der erste Roman Acker auf den Schuhen. Heute lebt Peggy Wolf in Moisburg und Hamburg und arbeitet am 4. Roman.

www.autorinpeggywolf.net

Peggy Wolf

EINE VERANSTALTUNG VON:

Kultur Punkt Moisburg e.V. c/o altes Amtshaus
Auf dem Damm 5 | 21647 Moisburg | Landkreis Harburg
www.kulturpunkt-moisburg.de

Diether Siegel - Elbvertiefung / Manungen

Im Rahmen des Kultursommers 2021 im Landkreis Harburg lädt der Kulturpreisträger ´Hofkunst` Zusammen mit dem Kulturverein „Alles wird schön" zum Projekt *C-lare C-ante in der C-rise*.

Diether Siegel liest aus seinen beiden im Verlag awsLiteratur erschienenen Büchern, "Elbvertiefung" über seine elbauf-Wanderung und aus "Manungen" (sic! von niederdeutsch für Mond), seinem gerade neu erschienenen Buch über den Vollmond im Jahreskreis, das Chris Baudy illustriert hat.

Diether Siegel, walkabout-writer, 1946 in Gaissau am Bodensee geboren, aber aufgewachsen und seit 1950 sesshaft in Hamburg, hat sich im wahrsten Sinne des Wortes der Migration verschrieben. Seit 1975 als Gymnasiallehrer tätig, macht er sich 2002 in einem Sabbatjahr zum ersten Mal zu Fuß auf den Weg, durchquert das Land bis zu seinem Geburtsort – gemeinsam mit seiner Hündin Luna.

Für alle Veranstaltungen gilt: open air auf der HOFKUNST-Bühne „auf dem Berg" (außer wenn anders angegeben) mit An- und Abstand, eigener Sitzgelegenheit und Selbstverpflegung.

Schriftliche Anmeldung erforderlich
hofkunst@gmail.com oder telefonisch 04171-5480
+ 0157-389 384 95

Hutkasse/Spende (2stellig) erwünscht.

HOFKUNST/Künstlerhof Scharmbeck, Ulrich Lubda
(alle Angaben unter C-risen-Vorbehalt)

Diether Siegel

EINE VERANSTALTUNG VON:

HOFKUNST-Bühne open-air
Scharmbeck Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg

Hamburger Autorenvereinigung - Bleiben Sie negativ! – Poetischer Leseabend

Online-Lesung im Rahmen der SuedLese

Im April 2021 erschien das neue Buch der Hamburger Autorenvereinigung „Bleiben Sie negativ!“, an der 30 Autoren und Autorinnen beteiligt sind.

Lauschen Sie heute 4 Poeten der Hamburger Autorenvereinigung, wie sie ihre in der Pandemie entstandenen Gedichte rezitieren: Nicht nur mit Corona beschäftigen sie sich – sondern auch, den Schalk im Nacken nicht verlierend, mit deutschen Dichtern. Im Anschluss Gespräch. Kooperationsprojekt zwischen der Hamburger Volkshochschule, der Hamburger Autorenvereinigung und der SuedLese.

Fahrad Ahmadkan, deutschsprachiger Lyriker und literarischer Übersetzer, wurde 1968 in Teheran/Iran geboren und kam 2000 mit einem Promotionsstipendium des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) nach Deutschland.

Elimar H. Beilcke wuchs in Bremen auf und lebt jetzt als Schriftsteller in Hamburg-Altona. Er schreibt über historische Themen.

Reimer Boy Eilers verlebte seine Kindheit auf den Helgoland, der Onkel einHaifscher und der Großvater Leuchtturmwärter. Er promovierte in den Wirtschaftswissenschaften. Seine Schwerpunkte sind Reiseliteratur, Lyrik und der Roman.

Rüdiger Stüwe, geboren in Braunsberg (Ostpreußen), aufgewachsen in Schneverdingen (Lüneburger Heide). Nach Studium der Germanistik und Geschichte Lehrer in Hamburg bis 2001. Er schreibt Gedichte, Kurzgeschichten und Erzählungen und moderierte von 2003-2019 die von ihm eingerichtete Sendung „15 Minuten für Lyrik“ im Hamburger Lokalradio.

Kursnummer: 0500SHH02, Reimer Boy Eilers, Farhad Ahmadkan, Elimar H. Beilcke, und Rüdiger Stüwe 8 €, 2 UStd., 1 Termin, Mo., 7.6.21, 18.30-20 Uhr Anmeldung erforderlich unter Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de

EINE VERANSTALTUNG VON:

Volkshochschule Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
www.vhs-hamburg.de

Jo Riehle – Pflanzenschutzmittel von A-Z

Das hoffentlich unterhaltsame Sachbuch – eher untypisch für die SUEDLESE – schließt eine seit langen Jahren klaffende Lücke zwischen fachchinesischen Expertenstudien wie beispielsweise Abhandlungen über "endokrine Disruptoren" auf der einen und wehklagenden Werken wie "Iss und Stirb" auf der anderen Seite. Empfehlenswert für alle, die sich beruflich oder privat mit Themen wie Glyphosat beschäftigen müssen oder wollen und nicht 4 Semester Rückstandsanalytik studiert haben.

Joe Riehle ist der "Resident" Coach des Grauen Esel, Lebensmittelchemiker, Karriereberater, Strategiepirat, Grauer Esel, bunter Vogel, Sportfreak, Queen-Fan, Heimfelder und, was viele nicht wissen, absoluter Ex-Experte in Sachen Pestizide. Sein Wissen aus 20 Jahren Pflanzenschutzmittelanalytik präsentiert er erstmals im Rahmen der SuedLese.

http://grauer-esel-harburg.de

Joe Riehle

EINE VERANSTALTUNG VON:

Grauer Esel
Karnapp 5
21079 Hamburg | Harburg
grauer-esel-harburg.de

Kevin Goonewardena: Hamburg Sub & Pop – eine Hamburger Subkultur Geschichte und ihre Herausforderungen

Kevin Goonewardena studierte Kulturmanagement, ging in die Musikbranche und schreibt heute als freier Autor für die taz, den Musikexpress und andere über Sub- und Popkultur-Medien. Und er ist Harburger!

Just zur SuedLese erscheint sein neues Buch, das durch Hamburgs Sub- und Popkultur führt. Und das ist mehr als das Gängeviertel, der FC St. Pauli und die Hamburger Schule. Was noch alles dazugehört und abseits der Hauptstraßen der offiziellen Kultur liegt, zeigt dieser alternative Stadtguide. Mehr als ein Dutzend Touren führen die Leser*innen an mehr oder wenige bekannte und viele neu zu entdeckende Orte: auf den frühen Spuren kultureller Selbstermächtigung durch die Arbeiterbewegung, an Drehorte des Indie-Films, zu versteckten Künstlerhäusern und neuer Straßenkunst, in abgerockte Kellerclubs, vegane Nachbarschaftsküchen oder besondere Tattoostudios und zu den Schauplätzen unterschiedlicher Musikkulturen wie Hip-Hop, Electro, Punk und Avantgarde.

Kunst und Kultur findet oft an Orten statt, die zuerst nicht besonders attraktiv sind und ihren Macher*innen einiges abverlangen - und das ist kein Zufall. Über das Buch, Gründe, Besonderheiten und Herausforderungen der Sub- und Popkultur spricht Kevin Goonewardena mit Nandor Olah (Stellwerk) und Tobias Peper (Kunstverein Harburger Bahnhof), die beide ehemalige Wartesäle im Harburger Bahnhof mit Kultur beleben.

Kevin Goonewardena

EINE VERANSTALTUNG VON:
Stellwerk
(im Fernzugbhf. Harburg)
Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg | Harburg
stellwerk-hamburg.de

Dipl.-Psych. Claudia Brockmann – Warum Menschen töten (eine Polizeipsychologin ermittelt)

Warum tötet ein 16-Jähriger ein Kind? Wie verhindert man, dass Entführer ihr Opfer umbringen? Kann man Serientäter stoppen?

Claudia Brockmann liest in der Seele der Verbrecher. Und sie weiß, worüber sie schreibt und redet. Denn seit 25 Jahren unterstützt die Polizeipsychologin etliche Kriminalkommissare und Sonderkommissionen bei der Suche nach der Wahrheit. In ihrem Buch und eben bei der SuedLese erzählt sie vom Fall »Dagobert« und anderen spektakulären und ergreifenden Fällen ihrer Karriere.

Ein beklemmender und spannender Blick in die Abgründe der menschlichen Psyche.

Dipl.-Psych. Claudia Brockmann

EINE VERANSTALTUNG VON:
Haspa am Sand
Sand 1
21073 Hamburg | Harburg

Haspa
Hamburger Sparkasse

Fensterlesung für große und kleine Leute

Seit Januar 2021 ist die BürgerStiftung Hamburg in Harburg vertreten und bietet im HinZimmer einen Treffpunkt für die ehrenamtlichen VorleserInnen des Projektes „LeseZeit“, für Kinder und Jugendliche, die sich von den Angeboten rund um Bücher und Geschichten begeistern lassen oder für Menschen, die einen Ort suchen, wo sie sich kreativ an der Gestaltung der Gesellschaft / Nachbarschaft beteiligen können. Die neuen Fensterlesungen für Kinder sind ab jetzt immer mittwochs: 09., 16., 23. und 30. Juni von jeweils 16-17 Uhr. Wir lesen am Fenster während Ihr draußen (bei schlechtem Wetter unter einem Pavillon) an der frischen Luft bleiben und gespannt zuhören könnt. Für Gespräche über weitere Angebote im HinZimmer wird auch genug Zeit sein.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt, daher bitte unbedingt telefonisch oder per E-Mail anmelden: Telefon: 040 87 88 969 60; E-Mail: cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de
Eintritt frei und analog

EINE VERANSTALTUNG VON:

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21073 Hamburg | Harburg
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Jens Böttcher – Der Tag, an dem Gott nicht mehr Gott heißen wollte

Jens Böttcher ist Schriftsteller und Musiker, frisch gekürter Gewinner des Kulturpreises „Blauer Löwe“ des Landkreises Harburg und ausgezeichnet mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik. Im Rahmen der Suedlese liest er aus „Der Tag, an dem Gott nicht mehr Gott heißen wollte“ aber auch bisher unveröffentlichte Texte! Uns erwartet eine tiefgründige, humorvolle und poetische Lesung mit Musik.

Jens Böttcher ist Musiker, Schriftsteller, Fernsehschaffender (Extra3, Tiefsehtauchen) und dabei ein überaus eigenwilliger und feinsinniger Poet, dessen Musik, CDs, Lesungen und Bücher die Herzen und die Seelen der Hörer und Leser immer wieder tief berühren. Sein aktueller Roman ist im Handel erhältlich. Für sein aktuelles Album „VI: Haben oder Sein“ erhielt er den renommierten Preis der deutschen Schallplattenkritik.

Böttcher singt und schreibt in seinen Liedern und Büchern über das Leben als spirituelle Reise, die Abenteuer des Menschseins und die Triumphe und Tragödien der Liebe in all ihren Erscheinungsformen. Das alles ist hier durchtränkt von Glauben, Hoffnung, Humor und immer auch einer Spur authentischer Melancholie. In allem: Die Botschaft der Liebe als leitendes und uns alle verbindendes Licht, das auf Gnade, Vergebung und Mitgefühl weist, statt auf Rechthaberei und Leistungsdenken. In einer Konzertkritik wurde Böttchers Kunst gar „therapeutische Wirkung“ nachgesagt, sein vorletzter Roman „Herr Sturm und die Farbe des Windes“, in dem die Hauptfigur auf eine Reise durch den Glauben der Menschheit geht, wurde vom Journalisten Andreas Malessa eine „literarische Sensation“ genannt.

Nach der Lesung wird Jens im Chat noch Fragen beantworten.

Reichlich Videos von Jens und alle Tiefsehtauchen-Episoden auf YouTube. Kontakt zu Jens via Facebook: Jens Böttcher oder Paco de Luca. Im TV: Tiefsehtauchen (Bibel TV)

Mehr Infos bei jensboettcher.net

Jens Böttcher

EINE VERANSTALTUNG VON:

Freilichtmuseum am Kiekeberg
Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten | Landkreis Harburg
www.kiekeberg-museum.de

FREILICHTMUSEUM am KIEKEBERG

BLAUER LÖWE

Rainer F. Brunath – Spaghetti Brunatti

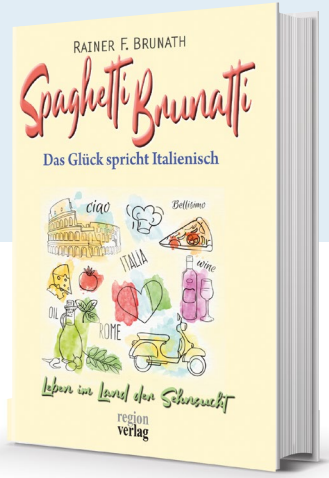
Das Glück spricht Italienisch – Mein Leben in Italien

Garantiert viel Sonne, *easy living*, der italienische Wein, *fiesta* in Gesellschaft auf der piazza, mediterrane, doch einfache und glücklich machende Küche. Wahrheiten, die so wahr sind, wie es der kurze Augenblick, in dem Solches erlebt wird, gestattet. Wahrheiten, die aber auch zu Stereotypen geworden sind, weil sie eben nur einen Schnappschuss des italienischen Lebens darstellen und nicht – wie ein Film – das Ganze beleuchten.

Der Hamburger Rainer F. Brunath dachte nicht an Derartiges und an dolce vita, als er den Entschluss fasste, gegen den Strom zu schwimmen, die allgemeine Migration von Süden nach Norden für seine Person umzukehren. Er hatte das Glück, in Eigeninitiative Arbeit in Norditalien zu finden, weil sein deutscher Arbeitgeber auf seine Veränderungswünsche nicht reagierte. In seiner neuen Umgebung angekommen, begann für ihn das Leben mit Überraschungen. In seiner Wahlheimat war alles anders als er es kannte, für ihn der Sprung nach *tutto un´ altro mondo* – in eine andere Welt.

In vielen Kapiteln sind die Anfänge, Ereignisse, Begebenheiten unterhaltsam, amüsant und informativ gehalten. Nach der Pensionierung schreibt Brunath über seine Erfahrungen und Eindrücke. Der Leser erfährt nicht zuletzt einige Besonderheiten der italienischen Mentalität und wie man sich bei Grünkohl und Pasta näherkommen kann.

Autor: Rainer F. Brunath / Taschenbuch
Verlag: Region-Verlag, region-verlag.com



EINE VERANSTALTUNG VON:

KulturWerkstatt Harburg
Kanalplatz 6
21079 Hamburg | Harburg
www.kulturwerkstatt-harburg.de

KULTUR WERKSTATT HARBURG

Hamburger Autorenvereinigung – Bleiben Sie negativ! – Kurztexte

Online-Lesung im Rahmen der SuedLese

Im April 2021 erschien das neue Buch der Hamburger Autorenvereinigung „Bleiben Sie negativ!“, an der 30 Autoren und Autorinnen beteiligt sind. In vielen Texten geht es um die Pandemie, in der wir uns noch immer befinden, also um Erlebnisse und Gedanken in schwieriger Zeit. Andere bieten Ausblick auf weiteres Panorama. Herausgekommen ist ein literarisches Potpourri, das insgesamt einen Einblick in das vielfältige, sich derzeit eher im Verborgenen abspielende Schaffen der Hamburger Schriftstellerinnen und Schriftsteller vermitteln.

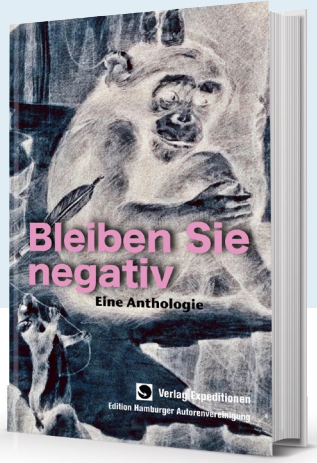
„In Hamburg sind wir noch lange nicht über den Berg“ (Elmar Dod) – unerwartet entwickelt sich ein Krimi aus diesen Anfangszeilen! Und um Sehnsüchte, Erinnerungen und unübliche Geburtstage in Zeiten der Pandemie geht es auch in dieser Lesung der Hamburger Autorenvereinigung. Mit Elmar Dod, Hanna Dunkel, Hartmut Fanger und Klaus Landahl. Im Anschluss Gespräch.

Die Online-Lesung findet als Kooperationsprojekt zwischen der Hamburger Volkshochschule, der Hamburger Autorenvereinigung und der „SuedLese - Literaturtage im Süden Hamburgs“ statt.

Kurs-Nr. 0500SHH03, Elmar Dod, Hanna Dunkel, Hartmut Fanger und Klaus Landahl

8 €, 2 UStd., 1 Termin, Do., 10.6.21, 18.30-20 Uhr

Anmeldung erforderlich unter Tel. 040-428414284 oder www.vhs-hamburg.de



EINE VERANSTALTUNG VON:

Volkshochschule Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
www.vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Claus-Peter Rathjen – Oma und Opa Ecke

Claus-Peter Rathjen liest in seinem Wohnzimmer aus der sogenannten „Oma und Opa Ecke" Geschichten vom Harburger Hans-Joachim Meyer bis Joachim Ringelnatz. Dazwischen auch von Martha Seeland und Arnold Risch. Das besondere an der Lesung ist, dass sie auf Hoch- und Plattdeutsch und was dazwischen gehalten wird. Die auch humorvollen, doch auch zum Nachdenken anregenden Geschichten handeln vom Leben an sich, der Liebe in seinen Variationen und vom Ende.

Claus-Peter Rathjen lest in sien goode Stuuv ut de so nöömte „Oma un Opa Eck" Riemels un Döntjes vom Horborger Hans-Joachim Meyer bit to Joachim Ringelnatz. Dortwüschen ok wat vun Martha Seeland un Arnold Risch. Dat besünnere an düsse Lesung is, dat se op Platt- un Hochdüütsch un wat dortwütschen lest wart. De ok humorvullen un ok ton Nodinken anregende Riemels un Döntjes vertelln von dat Leven an sick, vun de Leevde in all ehrn Variationen un von dat End vun uns Leven.

Link zur Lesung auf www.suedlese.de

Dauer der Lesung ca. 20 Minuten, Änderungen vorbehalten.

Claus-Peter Rathjen

Wohnzimmerlesung online

Karsten Hoff - Glück oder Seligkeit?

Hendrijk, ein Obdachloser aus Lübeck, gewann im Lotto und normalerweise sollte es von nun an in seinem Leben besser laufen. Aber es war alles anders. Das Schicksal drehte sich in die andere Richtung und meinte es gar nicht gut mit dem vermeintlich glücklichen Lottogewinner, der zum Schluss vor dem Scherbenhaufen seines Lebens stand und weniger als vorher hatte. Der Roman von Karsten Hoff entstand aus einer Begegnung mit einem Obdachlosen in seinem Reviergebiet, den er bereits mehrfach in den kalten Wintermonaten in einer aufgebrochenen Gartenlaube antraf. Bei einem der Einsätze zitierte dieser plötzlich Nitsche und Hoff horchte auf. Auf Nachfrage, gab der Obdachlose an, dass er in seinem Heimatland, Polen, Deutschlehrer war. Irgendwann entschloss er sich, nach Deutschland zu gehen, um dort zu unterrichten und ein besseres Leben zu führen. Allerdings ging seine Rechnung nicht so richtig auf. Er bekam keine Anstellung, das Geld ging aus und von dem Zeitpunkt an ging es mit seinem Leben bergab. Für eine Rückkehr in sein Heimatland war der Obdachlose zu stolz. Glück? Was ist das also? Ist es einfach, ein schönes Leben zu haben oder ist es der große Lottogewinn? Fragen mit neuer Aktualität.

Karsten Hoff wurde 1961 in Hamburg geboren, wuchs aber in Lübeck auf. Aus beruflichen Gründen zieht es ihn in seine Geburtsstadt zurück, wo er heute als Polizeibeamter im Stadtteil Wilhelmsburg arbeitet. Seit mehr als zehn Jahren ist er auch Autor.

Karsten Hoff

EINE VERANSTALTUNG VON:

The Old Dubliner | Irish Pub
Lämmertwiete
21073 Hamburg | Harburg
www.olddubliner.de

Klaudia Anna Rosniak – Freiheit: Kaffee, Milch (eine Videoinstallation)

Klaudia Rosniaks Videoinstallation ist eine Hommage an die Freiheit in Zeiten von Corona und ein Ausdruck der Sehnsucht, zwischen bewegt und gefangen sein. Visuelle Poesie als Rückblick und Suche nach dem Gefühl des frei seins in einem Schluck Kaffee an dessen Ende- oder Anfang die Frage steht „Freiheit schmeckt wie…?"

Bilder, Töne und Geräusche füllen den Gloriatunnel und schaffen eine Atmosphäre, welche die Zuschauerinnen einlädt und inspirieren kann, sich auch selbst auf diese Frage einzulassen, ihre persönlichen Antworten niederzuschreiben und für andere sichtbar zu machen. Der Gloriatunnel soll als poetischer Raum zudem die Möglichkeit zum Gespräch bieten. Die Künstlerin wird diesen unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygienerichtlinien gestalten und nutzen.

Klaudia Rosniak studiert an der Medical School in Harburg , Schwerpunkt Poesie „Expressive Arts in Social Transformation". Das Kulturwohnzimmer gibt der jungen Künstlerin die Möglichkeit, ihre Installation im Rahmen der SuedLese im Gloriatunnel zu zeigen.

Klaudia Rosniak

EINE VERANSTALTUNG VON:

KuWoZi (Gloria-Tunnel)
Lüneburger Straße 1a
21073 Hamburg | Harburg
kulturwohnzimmer.net

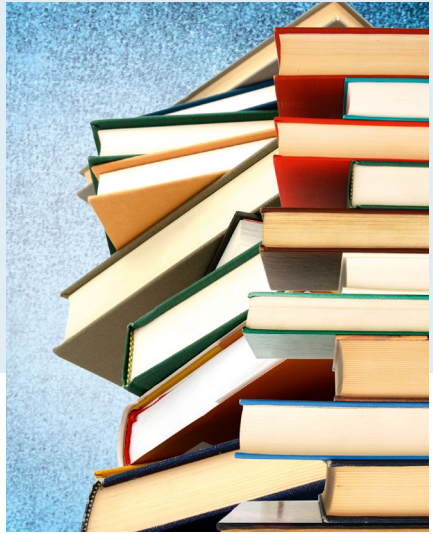
Skurriles aus Harburg

Im Rahmen der 6. Suedlese 2021 präsentieren sich in einem Beitrag von contraZt e.V. drei Harburger Autoren, die sich hauptsächlich der skurrilen und makabren Literatur verschrieben haben: Nicolas Grunwald, Ivar Lethi und Sebastian Kleist.

Schon als Kind war Nicolas Grunwald fasziniert von der Nacht und ihren Geschöpfen. Vor fünf Jahren entdeckte er, dass er Tinte im Blut hat. Das liegt wahrscheinlich in der Familie, Vater und Schwester sind Journalisten. Inzwischen hat er mehr als dreißig Kurzgeschichten über Vampire und andere unheimliche Wesen geschrieben, von denen wir an diesem Abend eine Auswahl zu hören bekommen.

Schwarzer Humor ist eine Leidenschaft von Ivar Lethi. In der Harburger Literaturszene kennt man ihn als langjährigen Stammleser beim legendären Poetry-Slam „Heimfeld ist Reimfeld" und durch seine Leseveranstaltungen bei contraZt e.V. Wir hören von ihm einige seiner absonderlichen und satirischen Kurzgeschichten und Fabeln.

Slam-Erfahrung hat auch Sebastian Kleist, der ebenfalls Originelles und Unkonventionelles aus eigener Feder vorträgt: Haikus, Gedichte und Kurztexte.



EINE VERANSTALTUNG VON:

ContraZt e.V.
Nobléestraße 13a
21075 Hamburg | Harburg
www.umsonstladen-harburg.de

"Sprachlos"

Lesung und Gespräch zur Anderssprachlichkeit

Lesung und Gespräch mit den Autorinnen Ghayath Almadhoun, Katerina Vasiliou, Esther Kondo und Elnathan John, moderiert von Lubi Barre.

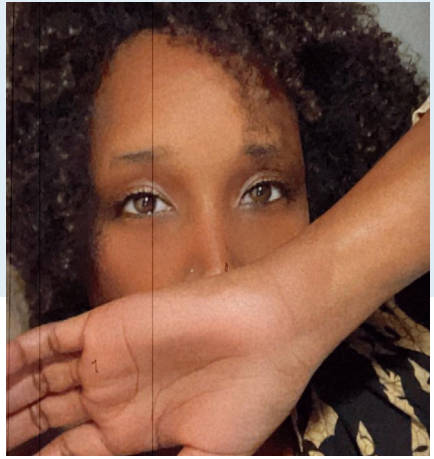
„Wir feiern Autoren, die in einer anderen Sprache als Deutsch schreiben und sich oft ´sprachlos` fühlen, weil sie nicht die Möglichkeit haben, ihre Arbeit in ihrer Muttersprache zu veröffentlichen, zu lesen und zu teilen. Die Lesungen werden auf Englisch und Arabisch sein", so Lubi Barre zum Konzept.

Lubi Barre ist in Frankreich, geboren, lebt in Hamburg und ist Autorin von Gedichten und Kurzgeschichten. Sie ist Mitorganisatorin der Lesereihe AHAB und Mitglied des Residency Writers Room. Sie war Mitorganisatorin und Co-Moderatorin der Lesereihe Hafenlesung sowie Kuratorin des Fluctoplasma Festivals in Hamburg.

Ghayath Almadhoun ist palästinensischer Dichter, der 1979 in Damaskus geboren wurde und seit 2008 in Stockholm lebt. Er schreibt auf Arabisch, seine Arbeit wurde in viele Sprachen übersetzt. Er ist Mitglied des DAAD-Programms ´Artists-in-Berlin`.

Katerina Vasiliou ist britische Autorin mit Sitz in Hamburg. Sie gewann 2010 einen "Scottish New Writers Award" und hat seitdem Kurzgeschichten geschrieben und arbeitet derzeit an einer Abhandlung über das Aufwachsen in einer griechisch-zypriotischen Familie der Invasion von 1974.

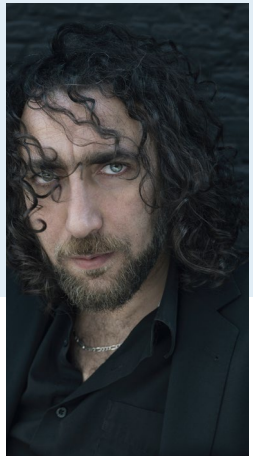
Online-Lesung und Gespräch



Lubi Barre

Elnathan John ist nigerianischer Anwalt, Schriftsteller und Satiriker. Er schreibt Kurzgeschichten und sein Roman „Born on a Tuesday" gewann einen Betty Trask Award. Die französische Ausgabe gewann den Prix Les Afriques 2019.Elnathan war in der Jury des Man Booker International Prize 2019. Er lebt in Berlin und erhielt 2019 das Berliner Senatsstipendium für nichtdeutsche Literatur.

Esther Kondo (sie/sie) ist Dichterin, Schriftstellerin, Barbican Young Poet 2018/2019 und experimentelle Poesiefilmerin. Sie haben kürzlich ein Bachelor-Diplom in Kreativem Schreiben an der Universität von Oxford erworben und ihre Gedichte unter anderem im Roundhouse, in der APT Gallery und im Barbican aufgeführt.



Ghayath Almadhoun

Katerina Vasiliou

Elnathan John

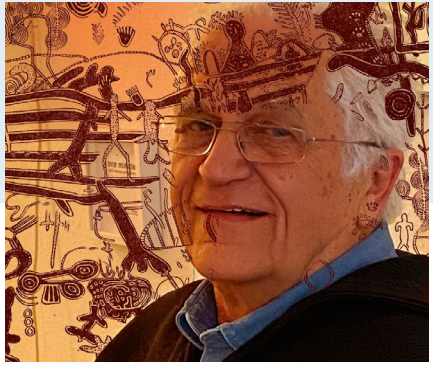
Esther Kondo

Harald A. Finke – „aus den Jackenflügeln weht der Wind – roter Faden grüne Pflanze“

... wanderbereit ... die grüne Pflanze, die als roter Faden auf dem Weg um den Erdball alles begleitet, bestimmt auch das Kunststudium in Sydney, über den Botanischen Garten, weiter oben in den Regenwald, bis hin zum Steppengras vor den Höhlen des Ulurus ... die Aura der Aboriginals und ihrer Felszeichnungen umzeichnet ein Leben lang den Weg neben den Pflanzen ... in den seschziger bis hin zu den achtziger Jahren ist die Pflanzenzentriertheit unumgänglich ... erst in den späten neunziger Jahren wird über das Auftauchen des Wood-Wide-Web-Bewusstseins im Pflanzenzentrum auch die Verwobenheit mit der Pilzwelt deutlich ... und so entdeckt nicht nur die Welt der Künstler die unglaublichen Strukturen und Machenschaften der Mykkorhiza-Netzwerke, die Wissenschaft gestaltet sich euphorisch ... für künstliche Itelligenz scheint ein natürliches Beispiel gefunden ... die Kunstwerksatt nutzt ganz einfach die prophetische Poesie artübergreifender Kommunikation ... der Regenbogenlichtkreis wird erfunden ... Briefe an Stein Pflanze, Tier geschrieben ... Saatgut als Asussaat der sozialen Plastik genutzt und die Bienenzucht in Qumran als Brückenschlag zur Honigpumpe postuliert ... die Forschung am Wurzelwerk der Pflanzen und Zauberpilze wird angenommen als alles umfassende Kunstart ... die Wanderung durch die Kunst und die Wanderung durch die Natur als roter Faden der grünen Pflanzen ... immer wanderbereit mit dem Wind aus den Jackenflügeln ...

Das Buch erscheint Juni 2021.

Die Lesungen bei Alles wird schön e.V. werden zum genannten Termin entweder als Video ausgestrahlt oder als Livestream gesendet bzw. hybrid mit Publikum aufgeführt. www.alles-wird-schoen-e-v.de



Harald A. Finke

EINE VERANSTALTUNG VON:

Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Harburg
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Alles wird schön
KUNST UND KULTUR

Oliver Lück – Zeit als Ziel – Seit 20 Jahren im Bulli durch Europa

Ein Mann, ein Bulli, eine halbe Million Kilometer: Als sich Oliver Lück im Sommer 1996 sein erstes Auto kauft, einen VW-Bus, hat er kein Ziel, aber jede Menge Zeit. Der Journalist und Fotograf beginnt, Europa zu entdecken und Geschichten und Fotos zu sammeln. Die Schützer des letzten Urwaldes in Polen, Straßenkinder in Nordirland, Chilibauern im Baskenland – Oliver Lück nimmt sich viel Zeit, die Länder nebenan zu erkunden und ihre Menschen zu treffen. Sein Motto: Europa ohne Ende.

In den letzten Jahren waren es rund 500 Abende, an denen Oliver Lück seine ZuhörerInnen mit auf die Reise nahm. Nun geht er exklusiv für Globetrotter auf Online-Reise: In seinem Reisevortrag Zeit als Ziel hat er Begegnungen und Entdeckungen aus über 20 Jahren und fast 30 Ländern versammelt. Es wird ein überraschender, teils abenteuerlicher Abend in vielen Bildern, erzählten Erlebnissen und gelesenen Kurzgeschichten. Einsteigen und abfahren! Die Reise im blauen Bulli startet um 20Uhr

Alle Infos zu diesem Abend unter
www.lueckundlocke.de

GEO SAISON: „Langsam, ganz langsam. 20 Jahre, 30 Länder, ein Bulli: Fotograf und Autor Oliver Lück lässt sich im blauen Bus durch Europa treiben, beobachtet, fängt ein, schreibt auf. Sein Bildband ist Urlaubsalbum und Reisetagebuch zugleich. Blättert und liest sich ganz so, als würde man im blauen Bus auf dem Beifahrersitz Platz nehmen.“

NDR 90,3: „Ein wunderbares Buch.“

SCHLESWIG-HOLSTEIN-JOURNAL „In Zeiten von Brexit und Rechtspopulismus wirkt Oliver Lücks Buch wie eine Liebeserklärung an ein vielfältiges, einst geeintes Europa.“

EINE VERANSTALTUNG VON:

Marstall
Schloßplatz 11 | 21423 Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg
www.marstall-winsen-luhe.de

Marstall

Johannes Kirchberg liest Wolfgang Borchert

Der Sänger, Schauspieler und Wahl-Harburger Johannes Kirchberg, sonst bekannt für seine musikalischen Literaturprogramme, präsentiert zur diesjährigen SUEDLESE exklusiv eine Lesung mit Prosatexten des Hamburger Dichters Wolfgang Borchert. Titel: „SAG NEIN!"

Borchert, der dieses Jahr 100. Geburtstag gehabt hätte, hat seine verliebte Sicht in die Stadt Hamburg in vielen Texten zum Ausdruck gebracht. Aus dem leider viel zu kleinen Gesamtwerk hat Kirchberg Texte ausgewählt, die einen Dichter zeigen, der nach einer neuen Sprache sucht, der genauer Beobachter der verlorenen Generation ist und der selbst vom Krankenbett aus aufwühlende Texte schrieb, die seine Zeit sehr genau dokumentierten. Die kraftvolle und jugendliche Sprache Borcherts steht im Vordergrund. Und seine politische Haltung.

Für Johannes Kirchberg ist Wolfgang Borchert einer der bedeutendsten Schriftsteller der Nachkriegsgeneration. Ein Dichter, auf den Hamburg stolz sein muss, und dessen Andenken bewahrt gehört. Denn der genaue Blick, den Borchert auf seine Heimatstadt hatte, ist ergreifend.

Johannes Kirchberg

EINE VERANSTALTUNG VON:

Moorburger Art e.V.
Moorburger Elbdeich 263
21079 Hamburg | Harburg
www.moorburger-art.de

Moorburger Art
SONNTAGS UM FÜNF

Hinnerk Köhn & Max Scharff – Normale Möwe (Live-Open-Air-Podcast)

„Zwei Trinker reden übers Rauchen. Normale Möwe ist der Comedy-Podcast von Hinnerk Köhn und Max Scharff. In ihrem Podcast reden die beiden sehr persönlich über Privates, über Aktuelles, beantworten Fragen aus der Community und gehen die großen Fragen des Lebens an. Dabei kokettieren sie mit einem Alkoholiker-Image und der scheinbaren Offenheit des Betrunkenen als Form der Satire. Content für diejenigen, die nicht wussten, dass sie ihn brauchen. Gags für die Menschen, die nicht so gerne lachen. Talk für Schweigsame und Zigaretten für die militanten Nichtraucher."

Texte: Hinnerk Köhn & Max Scharff

www.normalemoewe.de

Hinnerk Köhn & Max Scharff

EINE VERANSTALTUNG VON:

Elbdeich e.V.
Moorburger Elbdeich 249
21079 Hamburg | Harburg
www.elbdeich.org

elbdeich e.V.

„Transformation“ – eine Poesieausstellung

Sechs Studierende im Studiengang *Expressive Arts* in Social Transformation der Medical School Hamburg- University of Applied Sciences and Medical University (Fakultät Art, Health And Social Science) stellen ihre künstlerischen Abschlussarbeiten im Schwerpunkt der Poesie vor. Astrid Gercke, Sarah Just, Berit Löffler, Natalie von Appen, Nils Böhm und Anne Lamsbach geben den Gäst:innen im Rahmen dieses virtuellen Ausstellungsformates die Möglichkeit, ihre persönlichen poetischen Konzepte kennenzulernen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit Fragen an die Künstler:innen zu stellen und in den Austausch, beispielsweise über Chancen und Grenzen persönlicher, kreativ-poetischer Arbeit zu kommen.

EINE VERANSTALTUNG VON:

MSH Medical School Hamburg
Schellerdamm 22 – 24
21079 Hamburg | Harburg
www.medicalschool-hamburg.de

MSH Medical School Hamburg
University of Applied Sciences and Medical University
Campus Arts and Social Change

Nehmen Sie doch mal wieder einen echten Klassiker zur Hand.

Jetzt ab 1,90 € spielen!

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

Kai Pannen – Zombert in der Schule des Schreckens
(i.d.R. „Die Insel liest“)

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren und Schulklassen (Klasse 1-3)

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil.

Zombie Zombert hat Langeweile. Mit einem Buch will er Abhilfe schaffen, doch warum sein bester Freund Konrad davon immer so begeistert ist, kann Zombert absolut nicht verstehen. Da sind doch nur kleine schwarze Zeichen drin. Das Problem: Zombert kann nicht lesen. Deswegen soll er künftig mit Konrad die Schulbank drücken. Da wird Zombert das Lesen schon beigebracht werden! Und nicht nur das ...

Der Autor und Illustrator Kai Pannen liest und zeichnet aus seinem Buch „Zombert in der Schule des Schreckens“ (Tulipan Verlag). Seit Kai Pannen und sein Zombie Zombert 2018 im Bürgerhaus Wilhelmsburg den Preuschhof-Preis für Kinderliteratur verliehen bekommen haben, sind die beiden quasi Stammgäste auf der Elbinsel. Exklusiv für Suedlese liest und zeichnet Kai Pannen erstmals aus dem vierten Band der beliebten Zombert-Reihe.

Online bis Ende Juni

Eine Veranstaltung von "Die Insel liest" / Bürgerhaus Wilhelmsburg

www.buewi.de

Die Insel liest! - Wilhelmsburger Lesewochen | www.buewi.de

Kai Pannen mit Zombert

EINE VERANSTALTUNG VON:

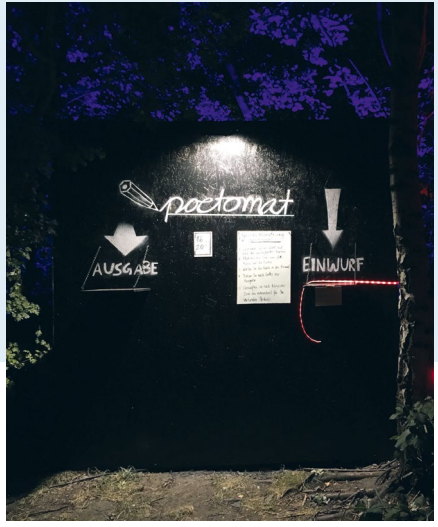
Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
21107 Hamburg | Wilhemsburg
www.buewi.de

Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Poetomat online

Im nicht-virtuellen Raum ist der Poetomat ein großer schwarzer Kasten, in den eine Münze und ein Wort eingegeben werden und welcher dann nach kürzester Zeit ein individuelles Gedicht ausspuckt. So bewegt er sich mit dir irgendwo im Nebel zwischen Poesie und Gesellschaft, Mensch und Maschine, Kommunikation, Kontakt und Unsichtbarkeit.

In der nahen Vergangenheit war der Poetomat viel unterwegs in diversen Kontexten wie Straßenfesten, Festivals, Jubiläumsfeiern und Poesie-Events. Wegen Corona geht der Poetomat jetzt online und steht somit auch dir zu Hause zur Verfügung. Setz dich gemütlich hin, öffne den Zoom-Link, überleg dir ein Wort, schreib es in den Chat, lausche Gedichten - und nach kürzester Zeit auch dem zu deinem Wort. Viel Spaß!



EINE VERANSTALTUNG VON:

KuWoZi (Gloria-Tunnel)
Lüneburger Straße 1a
21073 Hamburg | Harburg
kulturwohnzimmer.net

KULTUR WOHN ZIMMER

poetomat

Bettina Strang – Best of Mensch & Mia

Es gibt Freunde, es gibt Feinde – und ziemlich viel dazwischen. Und da fängt mancher „Wortstrang" von Bettina Strang an. Das Publikum darf sich freuen, wenn sie in die Schatzkiste ihrer Begegnungen mit Mensch, Mops oder Mia greift. Herzlich, wahnwitzig und skurril sind die Momentaufnahmen mitten aus dem Leben. Wie kommt Lammluft in den Körper? Wozu bestellt man einen Matcha Latte? Und gab es mit dem Halblockenarzt ein Happy End?

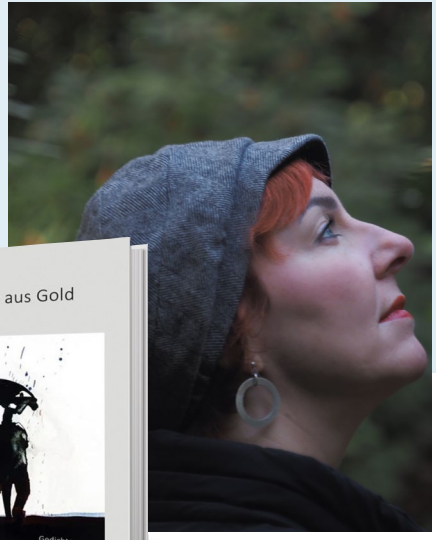
„Ihre Art Texte vorzutragen ist unique" (Lesung Köln 2018) befanden Zuschauer von Köln bis Hamburg. Ihre Auftritte bescheren die komplette Bandbreite an Emotionen.

Jetzt liest sie bei der 6. SuedLese ein Best Of aus ihren letzten beiden Lese-Programmen.

Bettina Strang (1971) geboren in Bonn, lebt und spaziert seit 2010 in Hamburg. Sie ist Bestatterin im Team eines alternativen Bestattungshauses in Eimsbüttel, schreibt aber freiberuflich Texte und Reden.

2018 erschien ihr Lyrikband „Wachsen lassen", 2020 folgte der zweite Band „Kein Wort aus Gold". Auf ihrem Blog wortstrang.de finden sich Alltagsskizzen in Kurzprosa, Dialogen und Geschichten, sowie die Termine zu aktuellen Lesungen und Veranstaltungen.

www.wortstrang.de



Bettina Strang

EINE VERANSTALTUNG VON:

Komm du
Buxtehuder Straße 13
21073 Hamburg | Harburg
www.komm-du.de

Komm du

Kerim Pamuk – Kiffen, Kaffee & Kajal

Kerim Pamuk lebt und arbeitet als Schriftsteller und Kabarettist in Hamburg. Sein neues Buch ist eine kurze Geschichte von allem, rund um Vor-Urteile und Geschichte(n) des Orients. Wenn Sie gerne Schach spielen, Pasta essen und sich auf dem Sofa lümmeln, sind Sie was? Richtig, ein Orientale! Klingt komisch? Ist aber so.

Denn diese Dinge gelangten aus dem Orient nach Europa. Und das ist nur die Spitze des Dönerberges, denn das Abendland wurde schon seit Jahrhunderten kulturell, kulinarisch und wissenschaftlich überflutet, unterwandert und beeinflusst, oder kurz und korrekt: bereichert. Sogar im Allerheiligsten der Spießerseligkeit hat sich der Orient richtig breitgemacht, im deutschen Wohnzimmer. Glauben Sie nicht? Abwarten!

Kerim Pamuk lädt Sie ein auf seine vergnüglich-investigative Tour durch 1500 Jahre Kulturgeschichte und Migration. Sie werden das Fremde im Vertrauten und das Vertraute im Fremden entdecken: Wo »wir« draufsteht, sind sehr oft »die« schon drin!

www.kerimpamuk.de

KerimPamuk, Foto: © Lea Rieke

EINE VERANSTALTUNG VON:

Empore Buchholz
Breite Straße 10 | 21244 Buchholz i.d. Nordheide
Landkreis Harburg
www.empore-buchholz.de

EMPORE
BUCHHOLZ

Podiumsdiskussion „Wie geht es dem Buch heute?“

Wie kann Literatur, Schreiben und Lesen im angefangenen 20. Jahrhundert zeitgemäß aussehen? Dieser und anderen wichtigen Fragen werden sich die eingeladenen Expert:innen im Gespräch widmen. Es soll einen Einblick in die Welt des Buches gewährt werden- einer Welt im Wandel. Onlinebuchhandel, online-Medienleihe, Hörbücher und E-Reader, Book-on- Demand oder das Self-Publishing- vieles verändert sich auf dem Buchmarkt. Doch wo immer Veränderung geschieht, öffnen sich auch neue Räume in welchen geltenden Regeln, ungeschriebene Gesetze und gesammelte Erfahrungen neu auf ihre Gültigkeit überprüft werden können. Gezielt platzierte Aushandlungsformate bieten die Chance, den Wandel positiv zu beeinflussen, die Zukunft damit aktiv zu gestalten und die Literatur einmal „neu zu denken“ Unter den Redner:innen sind Dr. Antje Flemming, Referentin für Literatur und literarischen Lebens bei der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, Volker Petri, Geschäftsführer Börsenvereines (Landesverband Nord) des deutschen Buchhandels e.V, sowie Professorin Kerstin Hof, Mitbegründerin des im Rahmen der SuedLese 2021 neu entstandenen „LitLab“, dem an der Medical School Hamburg verorteten Experimentierfeld für Literatur und literarisches Leben im Hamburger Süden und Harburger Umland.

Online-Diskussion

Strahlentherapie
Harburg · Bergedorf

Wir behandeln Krebs und gutartige Erkrankungen wie Fersensporn, Tennis- und Golfellenbogen oder Arthrose

Ihre Fachärzte für Strahlentherapie und Palliativmedizin

Dr. med. Katja Doege,
Konstantin Wischnjakow,
Dr. med. Valentin Tarcea,
Dr. med. Brigita Kuper
Dr. med. Jürgen Heide
(von links)

Strahlentherapie Harburg
Stader Straße 154 · 21075 Hamburg
Telefon: 040 / 866 910 - 80
info@strahlentherapie-harburg.de
www.strahlentherapie-harburg.de

Strahlentherapie Bergedorf
Am Schilfpark 20 · 21029 Hamburg
Telefon: 040 / 866 910 - 80
info@strahlentherapie-bergedorf.de
www.strahlentherapie-bergedorf.de

Freya von Korff – Die Krone von Atlantis

Eine geheimnisvolle Abenteurerin gerät unverhofft in die Suche nach einem der größten Schätze der Menschheit. Als die neunzehnjährige Ria Thale in Hamburg eine wertvolle Kette stiehlt, setzt sie Ereignisse in Gang, die ihr Leben für immer verändern werden: Der Beginn der Atlantis-Saga.

Autorin Freya von Korff ist verheiratet, Mutter, hat einen Dackel und einen seriösen aber spannenden Beruf. Doch so sehr sie sich auch verändert hat, ihr Traum ist derselbe geblieben. In ihrem Kopf entstehen Welten mit Helden, Bösewichten, Magie und einer Kraft, die einfache Menschen über sich hinauswachsen lässt. Geschichten sind mächtig. Sie können die Welt verändern.

Ihre Träume haben sich vielleicht nicht so verwirklicht, wie sie es immer wollte. Aber indem sie ihre Bücher veröffentlicht, von ihren Abenteuern berichtet und von den Geschichten erzählt, die sie dabei erfindet, ist sie, was sie immer sein wollte: eine Schriftstellerin.

https://freyavonkorff.com

Freya von Korff

EINE VERANSTALTUNG VON:

Grauer Esel
Karnapp 5
21079 Hamburg | Harburg
grauer-esel-harburg.de

Angela H. Fischer – SCHAF kombiniert

Mal angenommen, wir verlassen das Karussell der Hysterie. Und verzichten darauf, der Welt unseren Stempel aufzudrücken. Hinterlassen weder ein like noch den Daumen nach unten. Angenommen, wir erlauben uns, von Nachrichten, Trends oder Statussymbolen zutiefst gelangweilt zu sein. Dann sind wir doch irgendwie nutzlos, oder? Oder sind wir das schon die ganze Zeit, ohne es zu merken? Wenn wir uns gestatten würden, die Nutzlosigkeit zu feiern: Was wäre dann? Möglicherweise würden wir wacher. Im Beobachten, im Erleben. Im Fragen. Mit SCHAF kombiniert ist Angela H. Fischer ein hellwaches und gleichermaßen entspannendes Kabarett gelungen. In den Figuren Gisbertha, Tomte, Kalle und Babsi spiegelt sich unsere Zeit. Es macht nachdenklich, sich in diesem Spiegel zu erkennen.

Die Kabarettistin Angela H. Fischer liest aus ihrem Soloprogramm über den lustvollen Verzicht darauf, der Welt unseren Stempel aufzudrücken. Und es macht Spaß!

https://angelafischer.info

Angela H. Fischer

EINE VERANSTALTUNG VON:

Grauer Esel
Karnapp 5
21079 Hamburg | Harburg
grauer-esel-harburg.de

Fensterlesung – Ein Erzählprogramm für große und kleine Leute

Seit Januar 2021 ist die BürgerStiftung Hamburg in Harburg vertreten und bietet im HinZimmer einen Treffpunkt für die ehrenamtlichen VorleserInnen des Projektes „LeseZeit“, für Kinder und Jugendliche, die sich von den Angeboten rund um Bücher und Geschichten begeistern lassen oder für Menschen, die einen Ort suchen, wo sie sich kreativ an der Gestaltung der Gesellschaft / Nachbarschaft beteiligen können.

Im Juni starten wir mit unseren Angeboten. Während der Suedlese möchten wir Euch das HinZimmer vorstellen. Kommt gerne vorbei – zu den Fensterlesungen für Kinder: mittwochs 09.06.; 16.06. 23.06. und 30.06., jeweils von 16-17 Uhr. Wir lesen am Fenster, während Ihr draußen (bei schlechtem Wetter unter einem Pavillon) an der frischen Luft bleiben und gespannt zuhören könnte. Für Gespräche über weitere Angebote im HinZimmer wird auch genug Zeit sein.

EINE VERANSTALTUNG VON:

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21073 Hamburg | Harburg
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Ina Bruchlos – Suche Stehplatz Nord

Ein Buch über Fußball? Jein. Ein Buch über Leidenschaft und Hingabe? Über das Ausgeliefertsein? Über Ohnmacht, Angst und Zähneklappern? Ein Buch über Hoffnung, Ungewissheit, Fehlbarkeit und Besserwisserei? Ein Buch über Magie und Rituale? Über die Suche nach dem Glück, Minuten für die Ewigkeit?

Über Zusammenhalt, Treue, Feindschaft und Missgunst? Über menschliches Leid, Leiden? Ein Buch über die Conditio humana, über das Menschsein an und für sich? Ja. Unbedingt.

Ein Buch über Fußball? Natürlich.

In 25 hochkomischen Geschichten beschreibt Ina Bruchlos das prekäre Dasein als Mensch, als Fan, als Lebewesen. Sie nimmt uns mit auf eine Reise durch die vertrackten Windungen ihres Gehirns, das eines weiblichen, spät berufenen St. Pauli-Fans: Ob Hamburg, Malta, Lissabon, Berlin – alles ist braun-weiß.

In Bruchlos Texten geht es stets um das Kleine im Großen. Sie beleuchtet den Alltag in seiner Skurrilität und die zwischenmenschliche Kommunikation in all seiner Missverständlichkeit. Das ist lustig oder tragisch. Man weiss es nicht genau. In jedem Fall ist es unterhaltsam.

Ina Bruchlos studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach und Freie Kunst an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Seit Ende 1998 ist sie als freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei und Literatur tätig, gewann 2002 den Förderpreis für Literatur der Kulturbehörde Hamburg.

EINE VERANSTALTUNG VON:

Haspa am Sand
Sand 1
21073 Hamburg | Harburg

Haspa
Hamburger Sparkasse

Hamburger Autorenvereinigung – Bleiben Sie negativ! – Leseabend mit Prosa

Online-Lesung im Rahmen der SuedLese

Im April 2021 erschien das neue Buch der Hamburger Autorenvereinigung „Bleiben Sie negativ!“, an der 30 Autoren und Autorinnen beteiligt sind. In vielen Texten geht es um die Pandemie, in der wir uns noch immer befinden, also um Erlebnisse und Gedanken in schwieriger Zeit. Andere bieten Ausblick auf weiteres Panorama.

„War ja klar, irgendwann musste es sein. Aber schon jetzt? Es ist so überraschend gekommen, wie aus dem Nichts.“ (Joachim Frank). Was mag da passiert sein? Und was bedeutet der Ruf „Käthe“ bei Susanne Bienwald? Wieso ist die „Spielestadt XXL“ in Tamara Jarchows Text kein Paradies? Auflösung heute in der Live-Lesung der Hamburger Autorenvereinigung. Mit Susanne Bienwald, Joachim Frank und Tamara Jarchow. Im Anschluss Gespräch.

Die Online-Lesung findet als Kooperationsprojekt zwischen der Hamburger Volkshochschule, der Hamburger Autorenvereinigung und der „SuedLese - Literaturtage im Süden Hamburgs“ statt.

Kurs-Nr. 0500MMW04, Susanne Bienwald, Joachim Frank, Tamara Jarchow8 €, 2 UStd., 1 Termin, Mi., 16.6.21, 18.30-20 Uhr. Anmeldung erforderlich unter Tel. 040 / 428414284 oder www.vhs-hamburg.de

Diese Online-Lesung findet mit ZOOM Meeting statt (www.zoom.us). Den Link zum Kurs teilen wir Ihnen frühestens zwei Tage vor Kursbeginn per E-Mail mit. Bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner, falls Sie keine Mail mit den Zugangsdaten erhalten. Voraussetzung: PC- und Internetgrundkenntnisse, E-Mail-Adresse. Sie benötigen einen Computer mit Internet-Zugang sowie Kamera und Mikro, alternativ ein Tablet. Die Teilnahme mit einem Smartphone ist möglich, aber in den Funktionen eingeschränkt.

Bitte laden Sie sich ggf. die ZOOM-App vor Kursbeginn herunter.

EINE VERANSTALTUNG VON:

Volkshochschule Wilhelmsburg
Bildungszentrum „Tor zur Welt“
Krieterstraße 2d
211079 Hamburg | Wilhelmsburg

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Vicki Spindler – Alles schon mal da gewesen!

„Ein Buch ist ein Spiegel, wenn ein Affe hineinguckt, so kann freilich kein Apostel heraus sehen.“ G. Ch. Lichtenberg

Hilfreiches, Tröstliches, Aufmüpfiges und Lehrreiches aus 5 Jahrhunderten. Eine literarische Auslese (ganz nach ihrem Geschmack!) für die SuedLese im Süden Hamburgs.

Vicky Spindler schreibt vor allem über (weibliche, aber nicht nur) Personen, die im Schatten anderer standen oder vergessen werden, gibt ihnen Licht und Respekt zurück und macht uns damit große literarische Freuden.

https://vickispindler.wordpress.com

Vicki Spindler

EINE VERANSTALTUNG VON:

Grauer Esel
Karnapp 5
21079 Hamburg | Harburg
grauer-esel-harburg.de

Grauer Esel BAR CAFÉ WEINSTUBE HAMBURG

Martin Rempe – Kunst, Spiel, Arbeit
Musikerleben in Deutschland (1850 bis 1960)

Dr. Martin Rempe ist an der Universität Konstanz Dozent für Globale Musik- und Ideengeschichte. Seine frisch als Buch erschienene Habilitationsschrift könnte aktueller kaum sein: der Berufsstand der Musiker*innen ist aktuell gefährdet wie nie. Und doch kein Einzelfall in der Geschichte des Berufs, der auch anschaulich für andere Sparten des Kulturbetriebs gesehen werden könnte.

Rempe zeigt die Entwicklung von der Hofkunst über die Stadtpfeifereien, Stadttheater, über die Hofkapellen und Militärmusik bis in die 60er Jahre auf, in denen stilistisch der Jazz und die Rockmusik, technisch das Radio, Fernsehen und die Schallplatte den gesamten Berufszweig wieder und wieder umwälzte. Wissenswertes, Amüsantes und Aktuelles werden im Gespräch angerissen und seltene Einblicke gewährt, in das, was wir oft für selbstverständlich halten.

Martin Rempe

EINE VERANSTALTUNG VON:

Musikgemeinde Harburg
Friedrich-Ebert-Halle | Alter Postweg 34
21075 Hamburg | Harburg
www.musikgemeinde-harburg.de

MUSIKGEMEINDE HARBURG E.V.

Mareike Krügel – Schwester

In Neugraben gibt es literarisches Sommerprogramm der Extraklasse. Dr. Anja Schwennsen lädt sechs mal im Jahr unter ihren Kirschbaum zur Literaturrunde. Diesem Sommer lesen sechs Autor:innen und am Donnerstag, 17. Juni 2021 um 18h liest Mareike Krügel aus ihrem Roman »Schwester«.

Iulia beginnt nach dem Autounfall ihrer Schwester ihr eigenes wohlgeordnetes Leben als Landpastorgattin in Frage zu stellen. Sie spricht mit den Frauen, die ihre Schwester, Lone, als Hebamme betreut hat und so kommt sie darauf, dass sie genauso wie Lone ihr Leben zurückgewinnen muss. Ein unterhaltsamer Roman über weibliche Selbstbehauptung.

www.anja.schwennsen.de

Die Lesereihe wird unterstützt vom Deutschen Literaturfonds „Neustart Kultur“ und der Behörde für Kultur und Medien Hamburg

Anmeldung: Um Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer wird aufgrund der Hygienebestimmungen gebeten: Anja@Schwennsen.de

Ort: Wulmstorfer Ring 9a, 21149 Hamburg

Eintritt: um eine Spende wird gebeten

Snacks und Getränke: gerne mitbringen

Mareike Krügel
Foto: © Peter von Felbert / Piper Verlag

EINE VERANSTALTUNG VON:

Lesung unterm Kirschbaum
Wulmstorfer Ring 9a
21149 Hamburg | Harburg
www.anja.schwennsen.de

Simone Buchholz – River Clyde

Staatsanwältin Chastity Riley haut ab nach Glasgow. Da ist nämlich erstens dieser Brief von einem Anwalt, der sie in die Geburtsstadt ihres Ur-Urgroßvaters lockt. Und zweitens ist ihr Leben in Hamburg in einer traurigen Sackgasse angelangt. In der rauen, schottischen Stadt trifft sie auf Tom, der den Schlüssel zum Familiengeheimnis der Rileys kennt – einem Panorama aus Gewalt und Verlust. Davon hatte sie zwar immer eine Ahnung, aber sie hat nie gewagt, sich den schmerzhaften Wahrheiten über sich selbst zu stellen. Jetzt helfen ihr ausreichend Whisky und ein paar Gespenster dabei, es doch zu tun.

Während in Hamburg ein ganzer Straßenzug brennt, sich ein paar Immobilienmakler gegenseitig die Gesichter wegschießen und Kommissar Stepanovic die Arbeit verweigert, kämpft Riley in Glasgow mit den Geistern ihrer Vergangenheit. Und mit den verlorenen Seelen, die ihre Zukunft sein könnten.

Autorin Simone Buchholz, geboren 1972 in Hanau, zog 1996 nach St. Pauli, wegen des Wetters. Sie wurde auf der Henri-Nannen-Schule zur Journalistin ausgebildet und schreibt seit 2008 Kriminalromane. Für ihre Chastity-Riley-Reihe wurde sie mit dem Radio-Bremen-Krimipreis, dem Crime Cologne Award, dem Deutschen Krimipreis und dem Stuttgarter Krimipreis ausgezeichnet.

Simone Buchholz, Foto: © Gerald von Foris / Suhrkamp Verlag

EINE VERANSTALTUNG VON:

Bücherhalle Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
www.buecherhallen.de/harburg

Bücherhallen Hamburg

»Fusionfactory« – Poetische Filmkunst

Sechs Poet:innen – sechs Kurzfilme. Astrid Gercke, Nils Böhm, Natalie von Appen, Sarah Just, Berit Löffler und Anne Lamsbach haben sich als Studierende des Studiengangs Expressive Arts in Social Transformation der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University (Fakultät Art, Health And Social Science) die Frage gestellt, wie sie ihre Poesie mittels neuer Medien sichtbar und erlebbar machen können.

Intermedial verbinden sie die Künste zu einem individuellen Werk visueller Poesie. Jeder Kurzfilm erzählt somit eine andere Geschichte und jeder Geschichte wiederum liegt eine ganz eigene Art der Autorenschaft zu Grunde. Die Künstler:innen nehmen im Anschluss Bezug auf ihre Werke. Die Gäst:innen sind herzlich eingeladen, im Anschluss Fragen an die Künstler:innen zu stellen und in einen aktiven Austausch zu kommen.

EINE VERANSTALTUNG VON:

MSH Medical School Hamburg
Schellerdamm 22 – 24
21079 Hamburg | Harburg
www.medicalschool-hamburg.de

MSH Medical School Hamburg
University of Applied Sciences and Medical University
Campus Arts and Social Change

Literaturabend "Heimatgefühl"

Auf der Terrasse von Enigma-Event, ein Open Air Literatur- und Poesieabend mit Musik- und Tanzbegleitung.

EINE VERANSTALTUNG VON:

Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e.V. c/o Enigma Event
Cuxhavener Straße 386a
21149 Hamburg | Harburg

HVDaR
HAMBURGER VEREIN DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND e.V.

Die VHS bildet ONLINE weiter!

Wir haben rund **600 Online-Kurse** im Angebot

www.vhs-hamburg.de

Hamburg

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Bleiben Sie negativ! – Leseabend mit Sachtexten

Online-Lesung im Rahmen der SuedLese

Im April 2021 erschien das neue Buch der Hamburger Autorenvereinigung „Bleiben Sie negativ!", an der 30 Autoren und Autorinnen beteiligt sind. In vielen Texten geht es um die Pandemie, in der wir uns noch immer befinden, also um Erlebnisse und Gedanken in schwieriger Zeit. Andere bieten Ausblick auf weiteres Panorama.

HAV HAMBURGER AUTORENVEREINIGUNG

Drei Schriftstellerinnen der Hamburger Autorenvereinigung lesen Texte darüber, wie sie die Pandemie ganz persönlich erleben. Wie sieht es in den Altenheimen aus? Wie geht eine betagte Dame zu Hause damit um? Welche Kritik lässt sich an den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie üben? Mit Susana M. Farkas, Nikola Anne Mehlhorn und Antje Thietz-Bartram. Im Anschluss Gespräch.

Die Online-Lesung findet als Kooperationsprojekt zwischen der Hamburger Volkshochschule, der Hamburger Autorenvereinigung und der „SuedLese - Literaturtage im Süden" statt.

Kurs-Nr. 0500MMW05, Susana M. Farkas, Nikola Anne Mehlhorn und Antje Thietz-Bartram

8 €, 2 UStd., 1 Termin,

Fr., 18.6.21, 18.30-20 Uhr

Anmeldung erforderlich unter Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de

Diese Online-Lesung findet mit ZOOM Meeting statt (www.zoom.us).

Den Link zum Kurs teilen wir Ihnen frühestens zwei Tage vor Kursbeginn per E-Mail mit. Bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner, falls Sie keine Mail mit den Zugangsdaten erhalten.

Voraussetzung: PC- und Internetgrundkenntnisse, E-Mail-Adresse. Sie benötigen einen Computer mit Internet-Zugang sowie Kamera und Mikro, alternativ ein Tablet. Die Teilnahme mit einem Smartphone ist möglich, aber in den Funktionen eingeschränkt.

Bitte laden Sie sich ggf. die ZOOM-App vor Kursbeginn herunter.

EINE VERANSTALTUNG VON:

Volkshochschule Wilhelmsburg
Bildungszentrum „Tor zur Welt"
Krieterstraße 2d
211079 Hamburg | Wilhelmsburg

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Saskia Junggeburth (Text)/ Jörg Erb (Musik) -
Die Welt war von Gestern. Zweig.

In dem autobiographischen Roman „Die Welt von gestern" beschreibt Stefan Zweig, der glühende Europäer, Kosmopolit und weltweit auflagenstärkste Schriftsteller seiner Zeit, den Zusammenbruch des vertrauten Systems, der unerschütterlich geglaubten „Welt der Sicherheit". Der Glauben der Menschen an Fortschritt, Aufklärung, Technik und Wissenschaft, die damit verbundene Hoffnung auf endgültige Überwindung von Armut und Krieg - dem Bösen an sich - wird von den Ereignissen der Geschichte überholt. Im März 2020 streamt der Singer/Songwriter Jörg Erb während des ersten Lockdowns Konzerte aus seiner Bücherkammer. Er schreibt neue Songs, die er hier aufnimmt und als „Songs aus der Kammer" veröffentlicht. Darunter das Stück „Zweig" in dem er sich über Zweigs „Die Welt von gestern" unserer eigenen, ebenso ins Wanken geratenen „Welt der Sicherheit" annähert. Saskia Junggeburth liest Texte von ZWEIG. Jörg Erb spielt Songs.

Jörg Erb ist seit 40 Jahren Musiker, hat von Dylan, Cohen, Wader, Mey gelernt. 2006 erschien das Konzeptalbum „Zwölf". 2011 veröffentlichte er „Seltene Gäste", im Frühjahr 2021 sein aktuelles Studioalbum „Am Leben so dicht".

Saskia Junggeburth lebt und arbeitet seit 20 Jahren als freie Schauspielerin und Regisseurin in Hamburg. Neben ihrer Bühnen- und Filmtätigkeit gründete und leitete sie von 2001 bis 2011 das Ensemble ELFEN IM PARK. Heute ist sie freiberufliche Veranstalterin für diverse (Klein-)Kunst Projekte.

Die Lesungen bei Alles wird schön e.V. werden zum genannten Termin entweder als Video ausgestrahlt oder als Livestream gesendet bzw. hybrid mit Publikum aufgeführt.

Jörg Erb, Saskia Junggeburth

EINE VERANSTALTUNG VON:

Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Harburg
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Alles wird schön
KUNST UND KULTUR

Ulrich Lubda liest Michael Hamburger –
Baum-Gedichte und Waldbaden

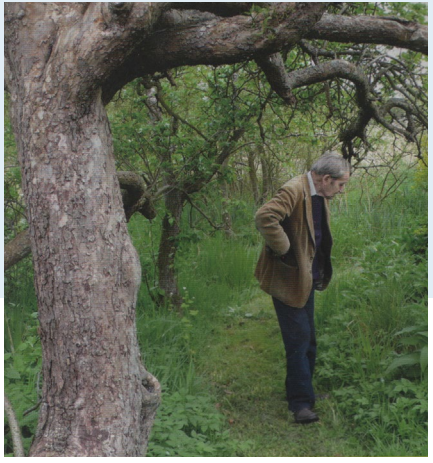
Im Rahmen des Kultursommers 2021 im Landkreis Harburg lädt der Kultursommerpreisträger „HOFKUNST" zusammen mit dem Kulturverein „Alles wird schön" zum Projekt *C-lare C-ante in der C-rise*.

Ulrich Lubda & George Sandaig machen mit euch einen poetischen Spaziergang zu interessanten Bäumen *auf dem Berg* und lesen Baum-Gedichte von Michael Hamburger, dem englischen Dichter aus Deutschland und anderen, deutsche Übersetzung von Ulrich Lubda und englisch gelesen von George Sandaig.

Für alle Veranstaltungen gilt: open air auf der HOFKUNST-Bühne „auf dem Berg" (außer wenn anders angegeben) mit An- und Abstand, eigener Sitzgelegenheit und Selbstverpflegung. Schriftliche Anmeldung erforderlich hofkunst@gmail.com oder telefonisch 04171-5480 + 0157-389 384 95

Hutkasse/Spende (2stellig) erwünscht. HOFKUNST/ Künstlerhof Scharmbeck, Ulrich Lubda

(alle Angaben unter C-risen-Vorbehalt)



Michael Hamburger

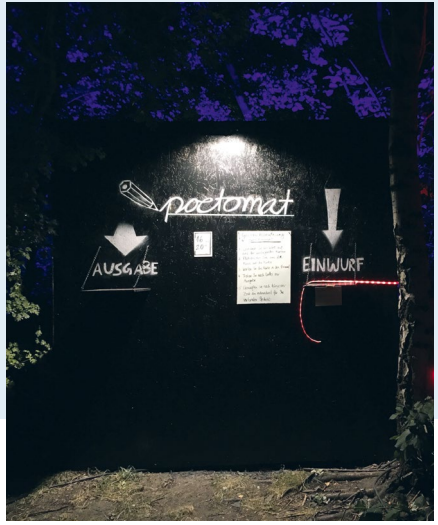
EINE VERANSTALTUNG VON:

HOFKUNST-Bühne open-air
Scharmbeck Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg

Poetomat online

Im nicht-virtuellen Raum ist der Poetomat ein großer schwarzer Kasten, in den eine Münze und ein Wort eingegeben werden und welcher dann nach kürzester Zeit ein individuelles Gedicht ausspuckt. So bewegt er sich mit dir irgendwo im Nebel zwischen Poesie und Gesellschaft, Mensch und Maschine, Kommunikation, Kontakt und Unsichtbarkeit.

In der nahen Vergangenheit war der Poetomat viel unterwegs in diversen Kontexten, wie Straßenfesten, Festivals, Jubiläumsfeiern und Poesie-Events. Wegen Corona geht der Poetomat jetzt online und steht somit auch dir zu Hause zur Verfügung. Setz dich gemütlich hin, öffne den Zoom-Link, überleg dir ein Wort, schreib es in den Chat, lausche Gedichten - und nach kürzester Zeit auch dem zu deinem Wort. Viel Spaß!



EINE VERANSTALTUNG VON:

KuWoZi (Gloria-Tunnel)
Lüneburger Straße 1a
21073 Hamburg | Harburg
kulturwohnzimmer.net

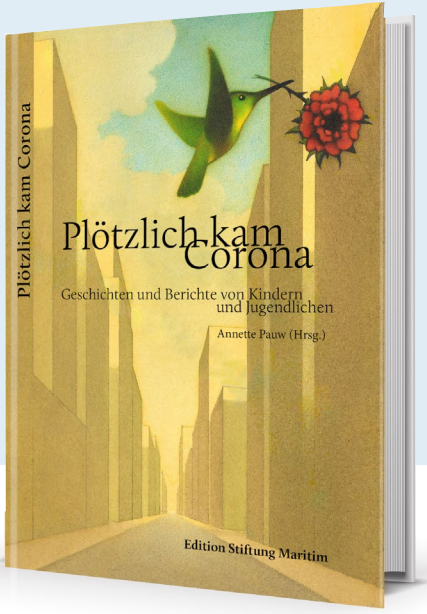
Plötzlich kam Corona – Geschichten und Berichte von Kindern und Jugendlichen

Die Goetheschule Harburg hat beim Literaturwettbewerb mit dem Thema „Mein Leben in der Quarantäne“ von den fantastischen Teens mit Annette Pau teilgenommen.

Dabei hat die Klasse 9zm (Zeitungsmacher) an den dem inzwischen veröffentlichtem Buch „Und plötzlich kam Corona“ mitgewirkt und hat damit diesen Wettbewerb gewonnen.

SchülerInnen der Klasse lesen einige Kurzgeschichten aus dem Leben in der Quarantäne vor. Dabei werden Fragen wie „Woher kommt das Virus eigentlich? Aus einem Labor? Wie können wir das Virus besiegen? Wie können wir nur die Schulaufgabe im Alltag bewältigen?“ und vieles mehr thematisiert.

Im Anschluss an die Lesung stehen Schülerinnen in einem Gesprächsaustausch zur Verfügung.



EINE VERANSTALTUNG VON:

Goethe Schule Harburg
Eißendorfer Straße 26
21073 Hamburg | Harburg
goethe-schule-harburg.hamburg.de

Initiative Gloriatunnel - Lyrik, Prosa, Rap und offene Bühne

Ein besonderer Veranstaltungsort, ein besonderer Tag, ein besonderes Programm:

Die Initiative Gloria-Tunnel e.V. feiert ihr 4jähriges Bestehen und ist mal gerne wieder dabei mit einem besonderen Kulturprogramm im Rahmen der SuedLese.

Die offene Bühne bietet angehenden und etablierten Künstlern die Darstellung mit Vortrag eigener Werke in Lyrik und Prosa, auch als Rap.

Die Konzertlesung wird in Sets aufgeteilt über den Veranstaltungszeitraum von der Band COOKIES FOR THE CAT aus Schleswig-Holstein und dem Hamburger Lyriker Siegfried Kopf.

Und es bleibt viel zeitRaum zu Improvisationen aller beteiligten Künstler*innen.

Cookies For The Cat

EINE VERANSTALTUNG VON:

Initiative Gloria-Tunnel e.V.
Lüneburger Straße 1 | 21073 Hamburg | Harburg
www.facebook.com/InitiativeGloriaTunnel

Ulrich Lubda – Träumen vom Schäfer von Schafen von Toten vom Überleben

Ulrich Lubda (gelegentlich zu Recht verwechselt mit George F ShaFman) ist in Harburg hauptsächlich als Theatermacher und Bildender Künstler bekannt. Er schreibt aber auch schon seit den 1960er Jahren. Er studierte in Hamburg, Freiburg i.Br., Glasgow, Southampton, Galway, Zadar, Novi Sad und Simferopol deutsche, englische, russische und slawische Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Theaterwissenschaft und Schauspiel.

Ab 1965 stellte er mit anderen im NDR Jugendfunk Gedichte von jungen Autoren vor, auch eigene. Von 1973 – 80 war er Lehrer in Hamburg und Harburg. 1980 gehörte er zum Gründungsteam der von Frederike Frei initiierten Literaturpost (Literatur ist Kommunikation, Post von mir zu dir) in Hamburg. Er übersetzte eine Zeit lang für deutsche Großverlage und politische Publikationen und veröffentlichte Aufsätze in Theaterzeitschriften. Im Rahmen seiner Theaterarbeit verwendete er oft eigene Übersetzungen und Bearbeitungen fremdsprachlicher Stücke. Für die eigene Lyrik und Prosa hielt er skeptische Distanz zum Literaturbetrieb und stand kommerziellem Veröffentlichen immer kritisch gegenüber, pflegte lieber das Samizdat/self-publishing. Er suchte seit den 80ern in Hamburg, Norddeutschland sowie in London und Edinburgh stattdessen den direkten Kontakt zum

Leser mit zahlreichen Lesungen in Englisch oder Deutsch.

Die Lesungen bei Alles wird schön e.V. werden zum genannten Termin entweder als Video ausgestrahlt oder als Livestream gesendet bzw. hybrid mit Publikum aufgeführt. Infos siehe Aws Webseite

EINE VERANSTALTUNG VON:

Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Harburg
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Hildegard Schmahl – Verführer und Verführte

Hochstapelei kommt in den besten Kreisen vor, sogar in der Bildenden Kunst. Der Hochstapler empfindet sich dabei eher als Künstler, denn als Krimineller. Auch nach seiner Verurteilung bleibt ihm meist seine „Fangemeinde" erhalten. Lesung aus Selbstzeugnissen mit anschließendem Gespräch, moderiert von Dr. Lutz Hoffmann (Vorstand Kunstverein Harburger Bahnhof).

Lesung: Hildegard Schmahl
(Thalia Theater Hamburg, Münchner Kammerspiele.
Filme u.a. „In Zeiten des abnehmende Lichts", 2017, „Altersglühen" 2014, „Donna Leon – Ewige Jugend" 2019)

Diskussion: Dr. Birger Dulz (Chefarzt der Abteilung für Persönlichkeitserkrankungen der Asklepiosklinik Nord Ochsenzoll)

Hildegard Schmahl, Foto: © Andreas Pohlmann

EINE VERANSTALTUNG VON:

Kunstverein Harburger Bahnhof
(im Fernzugbhf. Harburg)
Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg | Harburg
kvhbf.de

K V
B F

Theater Funkenflug – Es war einmal ... mit Frosch

Outdoor-Veranstaltung, Kindertheater ab 3 Jahre

Die Märchenerzählerin möchte im Sessel sitzen und in aller Ruhe ihr Märchenbuch lesen. Doch kaum hat sie es aufgeschlagen, tauchen Müller, König und Rumpelstilzchen auf und dann sogar ein Frosch?!? Kurz darauf springen die sieben Geißlein aus einer Schublade und die Figuren der Gebr. Grimm übernehmen ihre eigenen Geschichten ... An Lesen ist nicht mehr zu denken, denn die Märchenerzählerin steckt auf einmal mitten im Geschehen drin. All dies ist spannender, lustiger und zauberhafter als ihr alle denkt, vor allem mit Frosch!

Eintritt: 2,50 €

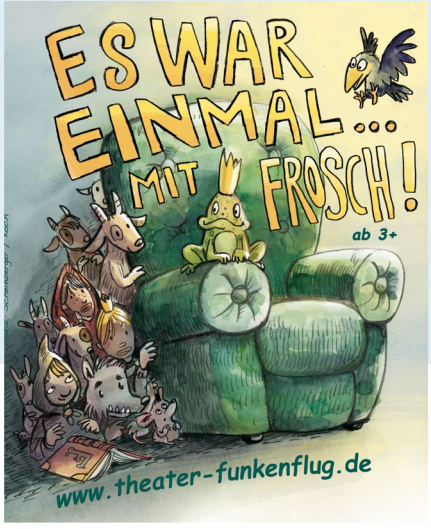
Eine Veranstaltung von "Sonntagsplatz" / Bürgerhaus Wilhelmsburg

Anmeldung und aktuelle Informationen auf www.buewi.de

Die Insel liest! - Wilhelmsburger Lesewochen | www.buewi.de

Die Veranstaltung läuft im Bürgerhaus regulär unter dem Format Sonntagsplatz und obliegt dem hauseigenen Hygienekonzept. Wie genau dies dann Ende Juni auszusehen hat, wissen wir natürlich noch nicht. Daher müssen sich Interessierte einfach über die Büwi-Website informieren.

Derzeit wird es als Outdoorformat im Außenbereich geplant.



EINE VERANSTALTUNG VON:

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
21107 Hamburg | Wilhemsburg
www.buewi.de

Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Stefanie Steenken – Der kleine Tigerhase

Stefanie Steenken beobachtet, schreibt und slamt. Im Grauen Esel liest Sie aus ihrem aktuellen Kinderbuch "Der kleine Tigerhase".

Der kleine Tigerhase wäre gern wie seine Freude. Er ist traurig über sein Anderssein. Als Hase hat man nun mal keine Streifen! Gemeinsam mit seiner Familie starten sie zahlreiche Versuche, aus dem kleinen Tigerhasen einen ganz normalen Hasen zu machen. Aber nichts hilft. Er bleibt gestreift. Zu seinem Geburtstag hat er nur einen einzigen Wunsch: Dass er endlich so aussieht, wie alle anderen. Ausgerechnet an diesem Tag hat keiner seiner Freunde für ihn Zeit. Da ist die Überraschung umso größer, als ihn zu Hause ein ganz besonderes Fest erwartet. Am Abend, als alle Gäste fort sind, erzählt ihm seine kleine Schwester eine Geschichte. Und da merkt er auf einmal, dass es gar nicht so schlimm ist, ein wenig anders zu sein.

Stefanie Steenken

EINE VERANSTALTUNG VON:

Grauer Esel
Karnapp 5
21079 Hamburg | Harburg
grauer-esel-harburg.de

Offenes Mikrofon Wilhelmsburg

Live-Lesung mit Übertragung ins Internet

Offenes Mikrofon: Lesen kann, wer will.

Moderation: Jürgen Schöneich

Wilhelmsburg ist eine Insel voller Geschichten und rauer Poesie. Doch zu viele Werke stauben in Schubladen vor sich hin. Deshalb laden wir ein zu einer offenen Lesung, jeder kann Selbstgeschriebenes vortragen. Auf diese Weise wollen wir den Austausch unter Schreibenden auf der Elbinsel wieder neu beleben, fast zehn Jahre, nachdem der "Club der Lebenden Dichter" verstorben ist.

Jürgen Schöneich, geboren in Berlin, seit über 10 Jahren in Hamburg-Wilhelmsburg, schreibt gern und meist skurrile kurze Texte, um sie auf der Bühne vorzulesen. Ehemals Mitglied im "Club der lebenden Dichter", den er jetzt wiederbeleben will.

Moderiert von Jürgen Schöneich findet die Lesung (hoffentlich) Open Air statt und wird digital übertragen ins Netz. Wer lesen will, schreibt seinen Namen und ein paar Worte zu seinem Text via E-Mail an: wiederbelebt@gmx.de

Wenn die Lesung (aus Corona-Gründen) nur online stattfindet, schicken wir den angemeldeten Vorlesern einen Zoom-Link per E-Mail zu. Um teilzunehmen, braucht Ihr dann am besten einen Laptop mit Kamera und Mikrofon, es geht auch per Tablet oder Handy.

Für das leibliche Wohl sorgt die Deichdiele mit Kaffee & Kuchen.

Anmeldung unter: wiederbelebt@gmx.de

Jürgen Schöneich, Foto: © Manfred Beseler

EINE VERANSTALTUNG VON:

Wiese am
Interkulturellen Garten Wilhelmsburg
an der Rückseite von Veringstraße 147
21107 Hamburg | Wilhelmsburg

Konzertlesung mit Eddy Winkelmann

Online Lesung

In 30 Jahren Bühnenleben haben sich bei Eddy Winkelmann eine Menge Geschichten angesammelt, von denen es viele verdient haben, einmal am Stück vorgetragen zu werden. Durch viele Einsätze als Synchronsprecher, Sänger und Vorleser bringt Eddy Winkelmann fesselnde Qualitäten auf die Bühne: Seine geschulte Erzählstimme zaubert eine atmosphärische Dichte – mal im Dialekt, mal gestelzt und wie ein vornehmer Alsterspaziergang. Ein Abend für die Liederfreunde und Geschichtenliebhaber. Winkelmann versteht es, auch die Worte zwischen den Zeilen und das Unerwähnte nicht zu vernuscheln, und wenn, dann mit voller Absicht. Pausen sind eine Kunst. Natürlich wird die eine oder andere Geschichte auch durch wunderbare Gitarrenklänge und Lieder unterstützt. Freuen wir uns auf hintersinnige Geschichten, die sich für einen Moment in die erste Reihe setzen wollen und bestes Kopfkino mit eigenem Soundtrack ...

Eddy Winkelmann

EINE VERANSTALTUNG VON:

JoLa im Kulturhaus Süderelbe
Am Johannisland 2
21147 Hamburg | Harburg
www.kulturhaus-suederelbe.de

Sibylle Hallberg, László Kova, Kerstin Leppert, Charlotte Ueckert – Bleiben Sie negativ! – Lyrischer Leseabend

Online-Lesung im Rahmen der SuedLese

Im April 2021 erschien das neue Buch der Hamburger Autorenvereinigung „Bleiben Sie negativ!“, an der 30 Autoren und Autorinnen beteiligt sind. In vielen Texten geht es um die Pandemie, in der wir uns noch immer befinden, also um Erlebnisse und Gedanken in schwieriger Zeit. Andere bieten Ausblick auf weiteres Panorama. Herausgekommen ist ein literarisches Potpourri, das insgesamt einen Einblick in das vielfältige, sich derzeit eher im Verborgenen abspielende Schaffen der Hamburger Schriftstellerinnen und Schriftsteller vermitteln.

„müde blinzelt der monitor mir zu bevor er seine bildschirmschoneraugen schließt“
(Kerstin Leppert).

Zum zweiten Mal in der Lesereihe der Hamburger Autorenvereinigung lernen Sie heute in der Pandemie entstandene Gedichte kennen, in denen es nicht nur um unser zunehmend digitales Leben geht – live vorgetragen von den Poeten und Poetinnen! Im Anschluss Gespräch.

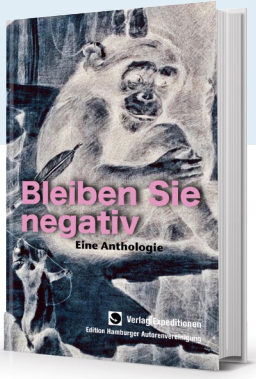
Die Online-Lesung ist eine Kooperation von Hamburger Volkshochschule, Hamburger Autorenvereinigung und der "SuedLese - Literaturtage im Süden Hamburgs".

Kurs-Nr. 0500MMW06, Sibylle Hallberg, László Kova, Kerstin Leppert und Charlotte Ueckert

8 €, 2 UStd., 1 Termin., Mo., 21.6.21, 18.30-20 Uhr

Anmeldung erforderlich unter Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de

Diese Online-Lesung findet mit ZOOM Meeting statt (www.zoom.us).



EINE VERANSTALTUNG VON:

Volkshochschule Wilhelmsburg
Bildungszentrum „Tor zur Welt“
Krieterstraße 2d
211079 Hamburg | Wilhelmsburg

Susan Bäthge – Aus der Mitte des Lebens

Energiegeladen, facettenreich und am liebsten immer mitten im Leben.

Die Journalistin, Moderatorin und Autorin Susan Bäthge ist sich nicht ganz sicher, ob sie zuerst geschrieben oder gesprochen hat. Beides gehört zu ihren Professionen, dabei folgt sie ihrer Devise „Tu, was du liebst!“ Susan liebt es, mit ihrer Vielseitigkeit kreativ zu sein, beständig ihren Horizont zu erweitern, Hochzeitsreden zu schreiben, nachhaltig und gesund zu leben. Seit mehr als 50 Jahren tanzt sie mit unbändiger Lebensfreude durch die Welt. Sie dreht YouTube Videos bei ihren handwerklichen Eskapaden, spricht mit Radiokumpel Micha im wöchentlichen Podcast „Es muss einfach raus!“ über die Widrigkeiten des Alltags, und in ihrer Lifestyle-Kolumne “Susan sagt“ schreibt die gebürtige Berlinerin über das, was sie bewegt und berührt. Die Themen sind so vielseitig wie das Leben nun mal ist. Im Grauen Esel liest sie aus einigen ihrer aktuellen Kolumnen.

https://susan-baethge.de

Susan Bäthge

EINE VERANSTALTUNG VON:

Grauer Esel
Karnapp 5
21079 Hamburg | Harburg
grauer-esel-harburg.de

Dunkelnacht – Lesung mit Kirsten Boie

Wir nutzen die hellsten Tage des Jahres, um an die dunkelsten Nächte unserer jüngsten Geschichte zu erinnern: Die Hamburger Autorin Kirsten Boie liest im Rahmen der SuedLese 2021 exklusiv für „Die Insel liest“ aus ihrem aktuellen Jugendbuch „Dunkelnacht“. Das Buch beruht auf einer wahren Begebenheit. In der Nacht vom 28. auf den 29. April 1945, der Krieg und das Naziregime stehen kurz vor ihrem Ende, ereignet sich das dunkelste Kapitel der damals noch jungen Stadt Penzberg in Bayern. Die Wehrmacht erteilt den Befehl, alle Widerständler, sechzehn Frauen und Männer, sofort hinzurichten. Kirsten Boie schildert die Hintergründe dieser schrecklichen Mordnacht aus Sicht der Jugendlichen Marie, Schorsch und Gustl.

Die Autorin liest für uns ohne Honorar, freut sich aber sehr über eine Spende an die Möwenweg-stiftung, die neben zahlreichen Hilfsprojekten in Eswatini/Afrika auch hierzulande Projekte für Geflüchtete und zur Leseförderung unterstützt.

Weitere Informationen zur Stiftung und Bankdaten für Spenden finde sie hier:

https://www.moewenweg-stiftung.de/

EINE VERANSTALTUNG VON:

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
21107 Hamburg | Wilhemsburg
www.buewi.de

Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Stefanie Steenken – Abgelegt

Was andere über sie denken, war von jeher für sie von großer Bedeutung. Als sie begriff, dass man nicht erst eine Leistung erbringen muss, um geliebt zu werden, wurde ihr auch klar, sie kann und muss gar nicht jedem gefallen.

„Ich habe mich nicht grundlegend geändert, ich bin noch immer ein sehr feinfühliger und nachdenklicher Mensch. Aber ich habe gelernt, zu mir selbst zu stehen, mich zu akzeptieren mit allem, was ich mache und was mich ausmacht, auch mit meinen Schwächen und Fehlern. Denn es war tatsächlich Schwäche, die mich stark werden ließ."

In „Abgelegt" erhaltet ihr kleine Einblicke in Geschehnisse eines Lebens, welche bis dahin nur für die jeweiligen Adressaten bestimmt und liebevoll abgelegt waren. Eines der schönsten Gefühle ist, mit einem Lächeln einzuschlafen, weil man an heute denkt und sich auf morgen freut.

Stefanie Steenken beobachtet, schreibt, slamt und liest heute im „Esel" aus ihrem 2. Gedichtband.

https://stefaniesteenken.de

Stefanie Steenken

EINE VERANSTALTUNG VON:

Grauer Esel
Karnapp 5
21079 Hamburg | Harburg
grauer-esel-harburg.de

Fensterlesung – Ein Erzählprogramm für große und kleine Leute

Die BürgerStiftung Hamburg ist auch in Harburg vertreten und bietet seit Beginn der SuedLese im HinZimmer jeden Mittwoch von 16-17 Uhr Fensterlesungen im Rahmen des Projektes „LeseZeit" für Kinder und Jugendliche an.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt, daher bitte unbedingt telefonisch oder per E-Mail anmelden: Telefon: 040 87 88 969 60; E-Mail: cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Eintritt frei und analog

EINE VERANSTALTUNG VON:

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21073 Hamburg | Harburg
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung
Hamburg

UnARTig-harburg - Erstausstrahlung Kurzfilm mit anschließendem Gespräch

2020 kam erstmals ein für Harburg ungewohntes Magazin namens unartig.harburg heraus. Es spiegelte einzig- und un-artig die Vielfalt einer jungen Harburger Generation wider. Inspiriert von den Texten des Jugendmagazins unartig.harburg nimmt das KuWoZi euch nun mit auf eine filmische Reise durch Harburg. Experimentell und poetisch werden verschiedene Gedanken und Perspektiven zum Thema "Stadtleben" sichtbar.

Nach der Erstausstrahlung des Kurzfilms gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und in einen Austausch mit den Macher*innen und Autor*innen zu kommen.

Das offene Stadtteil Atelier "Kulturwohnzimmer" im Gloria-Tunnel in Harburg schafft durch sein vielseitiges Angebot einen Raum für nachbarschaftlichen Austausch, Gemeinschaftserlebnisse, soziale/kulturelle Teilhabe und eine gemeinsam gestaltete und gelebte Stadtteilkultur.

Wöchentlich öffnen zwei bis drei ehrenamtlich aktive Künstler*innen für sechs Stunden die Türen des Begegnungsraumes. Besucher*innen werden bedarfsorientiert in der eigenen (künstlerischen) Auseinandersetzung mit diversen Themen begleitet. Möglich wird ein Zugang zu eigenen kreativen Potenzialen, zu Selbstwirksamkeitserfahrungen und einer individuellen Erprobung und Diskussion gesellschaftlicher Teilhabe.

EINE VERANSTALTUNG VON:

KuWoZi (Gloria-Tunnel)
Lüneburger Straße 1a
21073 Hamburg | Harburg
kulturwohnzimmer.net

Sophie Wagner, Konstantin Ehrlich, Oxana Li – "Verbinden durch Erinnerung"

Dieses Jahr am 28. Aug.2021 jährt sich die Deportation der Wolgadeutschen aus der Autonomie-Republik zum 80. Male. Die Schriftstellerin und Übersetzerin Sophie Wagner lebt und arbeitet in Neu Wulmstorf. Sie ist eine Russlanddeutsche und hat dazu einige Bücher geschrieben. Auch der 2020 verstorbene Wilhelm Kurt aus Neugraben-Fischbek hat das Buch "Russland, deine Deutschen" geschrieben. Auf Russisch und Sophie Wagner hat es ins Deutsche übersetzt. Andere vier Bücher aus der Reihe "Stolze Geduld" sind Gedenkbücher, die zum Gedenken jener Deutschen, die in der Sowjetunion als Gefangenen der Zwangsarbeitsarmee zwischen 1942-1947 arbeiten.

Konstantin Ehrlich studierte Germanistik und Journalistik in der UdSSR, promovierte in Philosophie und Geschichte, arbeitete als Journalist in Sibirien und Kasachstan, war fünf Jahre Vorsitzender der Hamburger Organisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland. Seit 1997 ist er Herausgeber und Chefredakteur von "Diplomatischer Kurier/ Russlanddeutsche Allgemeine" (Deutschland), die heute als geistige Nachfolgerin der ehemaligen "Freundschaft"-Tageszeitung in Kasachstan als Internet-Wochenedition herausgegeben wird.

Oxana Li ist ebenso Russlanddeutsche und Mitglied des Harburger Integrationsrates.

Konstantin Ehrlich

EINE VERANSTALTUNG VON:

Hamburger Verein der Deutschen aus Russland
c/o Enigma Event , Cuxhavener Straße 386a
21149 Hamburg | Harburg

HVDaR
HAMBURGER VEREIN DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND e.V.

Totte Kühn – Sex, Drugs und Köcherbau

Totte Kühn ist Musiker und Autor. Außerdem kocht er Cowboybohnen, für die sogar Terence Hill nach Hamburg reiten würde, bekäme er je Wind davon. Wenn Totte nicht gerade seltsame humoristische Prosa schreibt, macht er Musik als Liedermacher, Poppunkrocker oder Avantgardist, mal solo, meist aber mit den „Monsters of Liedermaching“ und der „Intelligenzia“. Sein neuestes Album heißt „Lost in the Supermarket“ und es geht nur um Kaufhauskram. Die Band heißt „Totte + die Tolstois“, weil er früher dachte, die „Toy Dolls“ hießen „Tolstois“, und nach Bemerken seines Irrtums sehr traurig war. Jetzt ist alles wieder dufte, aber da Totte Kunst als Kompensation begreift, taumelt er in in vielen seiner Texte lustvoll über alle Bananenschalen auf seinem Lebensweg und bietet eine bunte Galerie des Scheiterns. Auf seine zahlreichen Buch- und Albumveröffentlichungen ist er stolz, denn er hat kein Auto oder was Adäquates zum Stolzdraufsein. Seine Lesung anlässlich der Wilhelmsburger Literaturtage wird kurzweilig mit ein paar seiner Lieder aufgelockert und sicher gut.

Aktuelles Buch: Sex, Drugs und Köcherbau (Kolumnen, jmb-verlag)

Aktuelles Album: Totte + die Tolstois, Lost in the Supermarket (Vinyl 10inch, Bex Records)

Facebook.com/derflottetotte, instagram.com/der_flotte_totte

Totte Kühn

EINE VERANSTALTUNG VON:

Deichdiele
Veringstraße 156
21107 Hamburg | Wilhelmsburg
www.facebook.com/Deichdiele

„Der Hafen liest“
Roland Prakken – „Wilde Zeiten“ (Lesung und Musik)

Dass Roland Prakken gern Geschichten erzählt, weiß jeder, der seine Lieder und Bücher kennt. In seinem neuen Buch „Wilde Zeiten“ nimmt er den Leser mit in die Welt der 1920er, einer Epoche voller aufregender Erfindungen, berstend vor Kreativität und einem ganz besonderen Humor, bis zum Rand angefüllt mit zeitlos guter Musik.Auch diesmal konnte Prakken wieder wahre Schätze bergen. Es sind unterhaltsame Stories von Vamps und Vampiren, von Raketen-Fritz und Schnapsschmugglern, oder darüber, warum der Holzbadeanzug sich letztlich nicht durchsetzen konnte. Darüber hinaus hat er 29 Songs aus dieser Dekade zum Nachhören und Nachspielen arrangiert und erzählt auf seine typische, launige Art von deren Hintergrund, ihrer Entstehung, von ihren Komponisten und Interpreten.

„Prakken lässt seine Stories so klingen, als hätte er sie gerade erfunden, um die historische Wahrheit noch interessanter zu machen!“
Jan Kobrzinowski, Chefredakteur JAZZTHETIK – Magazin für Jazz und Anderes

Eintritt 15 € KEINE ABENDKASSE! NUR VORVERKAUF!

Durch Corona begrenzte und feste Plätze.

KEINE freie Platzwahl.

Zusätzliche Online-Ausstrahlung auf www.suedlese.de.

online: 30. Juni 2021 | 19 Uhr

EINE VERANSTALTUNG VON:

Fischhalle Harburg
Kanalplatz 16
21079 Hamburg | Harburg
www.fischhalle-harburg.de

FISCHHALLE

Rosa Hipp – Die Gondel mit dem magischen Schwert

´Die Gondel mit dem magischen Schwert` ist eine Fantasiegeschichte für junge Leser und berichtet von düsteren Geschehnissen, zeitloser Freundschaft und sozialer Verantwortung. Die Geschichte spielt in Venedig und handelt von einer Zeitreise ins 16. Jahrhundert. Maja und Rafael verirren sich in die italienische Vergangenheit, ein Abenteuer beginnt und sie werden Zeugen übler Machenschaften. Sie begegnen dem Mädchen Rachel, das als Jüdin im venezianischen Ghetto unter schwierigen Umständen lebt. Armut, Verleumdungen und Willkür machen ihr das Leben zu einer Gratwanderung. Gemeinsam decken sie ein Komplott auf, denn das historische Venedig ist in Gefahr.

Seit 1700 Jahren gibt es jüdisches Leben bei uns in Deutschland. Ähnlich wie im venezianischen Ghetto (ab 1516) durften Juden sich ansiedeln und man bot ihnen ein sicheres Bleiberecht. Anders als in Deutschland (ab 321 n.Chr.) durften sie keine städtischen Ämter bekleiden oder einen Beruf ausüben. Das Buch ist ein Beitrag gegen den wachsenden Antisemitismus.

Rosa Hipp ist Malerin und Autorin, Kreisstipendiatin von Pinneberg der Sommerakademie PENTIMENT, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, VHS-Dozentin für Bildende Kunst, Museumspädagogische Malkurse, Workshops und Jugendtheater und hatte Einzelausstellungen und jurierte Ausstellungsbeteiligungen.

Rosa Hipp

EINE VERANSTALTUNG VON:

Kunstleihe Hamburg e. V.
Meyerstraße 26
21075 Hamburg | Harburg
www.kunstleihe-harburg.de

Ute Holst – Das Vermächtnis

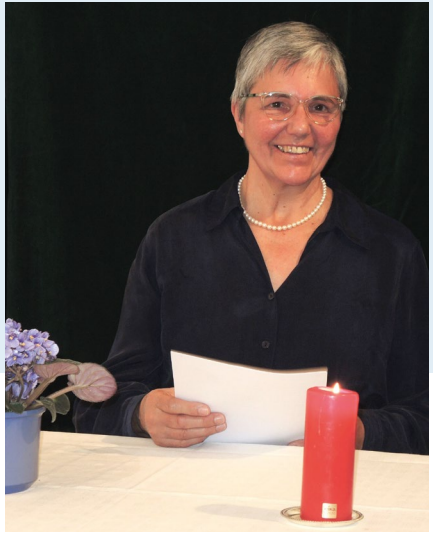
Seit vielen Jahren ist Ute Holst Kundin der Gemeindebücherei Stelle. Doch sie ist nicht nur Leserin, sondern auch Autorin. Bereits vor einigen Jahren hatte sie während einer Veranstaltungsreihe aus den Anfängen der Geschichte um Erwin Zuckerbein vorgelesen. Jetzt ist die Geschichte vollendet und unter dem Titel „Das Vermächtnis" erschienen.

Zum Buch: Durch einen Notar bekommt der schüchterne, unbeholfene Erwin Zuckerbein ein Päckchen seines verstorbenen Vaters ausgehändigt. Darin befinden sich eine verbogene Nickelbrille, Notizen und eine alte Taschenuhr.

Absolut rätselhaft, doch dann weckt der Inhalt schmerzhafte Erinnerungen und veranlasst Erwin, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung mit der frei:kirche und wird in den Räumen der frei:kirche aufgezeichnet.

Im Anschluss wird der Pastor der Gemeinde ein kleines Interview mit Ute Holst führen.



Ute Holst

EINE VERANSTALTUNG VON:

Gemeindebücherei Stelle
Unter den Linden 18b
21435 Stelle | Landkreis Harburg
www.buecherei-stelle.de

Torsten Riebesel liest aus Otto Ernst: „Appelschnut“

Im Rahmen des Kultursommers 2021 im Landkreis Harburg lädt der Kultursommerpreisträger HOFKUNST zusammen mit dem Kulturverein „Alles wird schön“ zum Projekt *C-lare C-ante in der C-rise*. Der Schauspieler Torsten Riebesel liest aus »Appelschnut« von Otto Ernst.

Otto Ernst (1862 – 1926) war Lehrer und als Schriftsteller, Bühnenautor und Vortragskünstler tätig. Als die Einnahmen aus den künstlerischen Tätigkeiten groß genug waren, beschloss Ernst im Jahre 1901, sich nur noch um die Kunst zu kümmern und kehrte dem Lehrerberuf den Rücken. Heute noch bekannt ist seine Kindheitsgeschichte seiner jüngsten Tochter Senta-Regina Möller-Ernst, "Appelschnut", erschienen im Jahre 1907.

Für alle Veranstaltungen gilt: open air auf der HOFKUNST-Bühne "auf dem Berg" (außer wenn anders angegeben) mit An- und Abstand, eigener Sitzgelegenheit und Selbstverpflegung. Schriftliche Anmeldung erforderlich hofkunst@gmail.com oder telefonisch 04171-5480 + 0157-389 384 95

Hutkasse/Spende (2stellig) erwünscht. HOFKUNST/ Künstlerhof Scharmbeck, Ulrich Lubda

(alle Angaben unter C-risen-Vorbehalt)

Thorsten Riebesel

EINE VERANSTALTUNG VON:

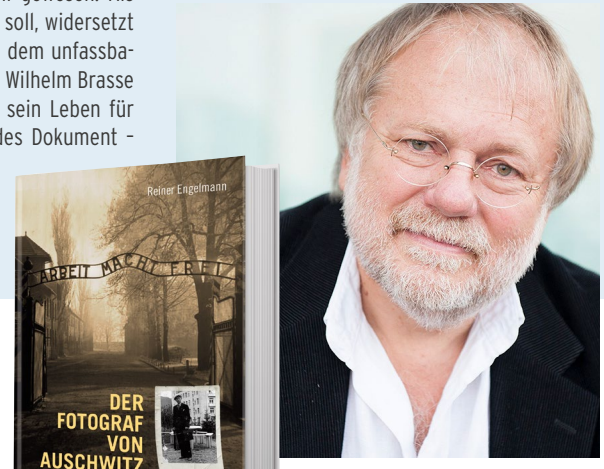
HOFKUNST-Bühne open-air
Scharmbeck Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg

Reiner Engelmann – Der Fotograf von Auschwitz (Das Leben des Wilhelm Brasse)

Als Wilhelm Brasse (1917-2012) mit 22 Jahren in das Stammlager Auschwitz eingeliefert wird, ahnt er nicht, dass er als gelernter Fotograf zum Dokumentarist des Grauens wird. Seine Aufgabe ist es, die KZ-Insassen zu fotografieren. Menschen, die kurze Zeit später in den Gaskammern umgebracht werden. Menschen, die von Josef Mengele zu »medizinischen Forschungsarbeiten« missbraucht werden und denen die Todesangst ins Gesicht geschrieben steht. Hätte er die Arbeit verweigert, wäre das sein eigenes Todesurteil gewesen. Als Brasse 1945 alle Fotos verbrennen soll, widersetzt er sich, um Zeugnis zu geben von dem unfassbaren Grauen. Reiner Engelmann hat Wilhelm Brasse noch kennengelernt und schreibt sein Leben für Jugendliche auf. Ein erschütterndes Dokument – wider das Vergessen.

Mit Originalfotos aus dem Museum Auschwitz.

Reiner Engelmann wurde 1952 in Völkenroth geboren. Nach dem Studium der Sozialpädagogik war er im Schuldienst tätig, wo er sich besonders in den Bereichen der Leseförderung, der Gewaltprävention und der Kinder- und Menschenrechtsbildung starkmachte. Für Schulklassen und Erwachsene organisiert Reiner Engelmann regelmäßig Studienfahrten nach Auschwitz. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Anthologien und Bücher zu gesellschaftlichen Brennpunktthemen.



Reiner Engelmann

EINE VERANSTALTUNG VON:

ContraZt e.V.
Nobléestraße 13a
21075 Hamburg | Harburg
www.umsonstladen-harburg.de

contraZt e.V.

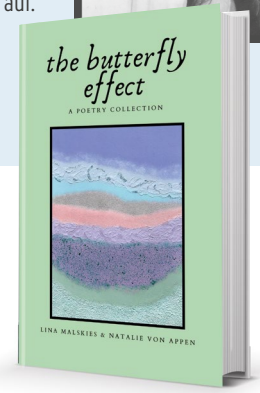
Lina Malskies / Natalie von Appen – the butterfly effect

Zwei junge Autorinnen von „the butterfly effect" stellen Ihren Gedichtband vor.

Lina Malskies und Natalie von Appen haben aus Ihren englischen Werken eine Kollektion an herzergreifender Poesie gefertigt. Sie werden einige der Werke vortragen und im anschließenden Gespräch Einblick in die Geschichten dahinter gewähren und davon berichten wie es war ein Buch komplett selbstständig zu gestalten und zu publizieren.

Kennengelernt haben sie sich Anfang 2018 bei einem Konzert. In dem Jahr fing Natalie von Appen ihr sozial-künstlerisches Studium mit Schwerpunkt Poesie an der MSH in Harburg an. Es zeigte sich, dass auch Lina Malskies diese Leidenschaft teilte und so zeigten sie sich stets gegenseitig neuentstehende Texte und ihnen fielen auch Gemeinsamkeiten in Themen, Wortwahl und Schreibstil auf.

Die Idee daraus ein Buch zu machen, wurde dann Mitte/Ende 2020 konkret. Bei der SuedLese nun werden wir alle Zeugen des „butterfly effects".



EINE VERANSTALTUNG VON:

MSH Medical School Hamburg
Schellerdamm 22 – 24
21079 Hamburg | Harburg
www.medicalschool-hamburg.de

MSH Medical School Hamburg
University of Applied Sciences and Medical University
Campus Arts and Social Change

Torsten Riebesel liest Kapitänsgeschichten „LiteraturKino" für Zwei

Eine Lesung als Film: Der Schauspieler Torsten Riebesel liest Kapitänsgeschichten aus dem Ankerherz Verlag. Diese Geschichten voller Mut, sind eine Liebeserklärung an das Meer, an einen Beruf, der wie kein anderer Sehnsüchte, Fernweh, Romantik und die Lust auf Abenteuer weckt und eine Liebeserklärung an die Seefahrt, die auch im Harburger Binnenhafen niemals verklingen wird.

Und ihr könnt diesen Geschichten lauschen und die Lesung als Film im KulturKiosk sehen.

Filmdauer 20 Minuten.

Vorführzeiten sind an beiden Tagen jeweils von 14 bis 17.30 Uhr.

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Da es pro Vorführung nur zwei Plätze im Kiosk gibt, müsst ihr schnell sein und euch verbindlich bis 25.6.21 unter info@kulturkiosk.hamburg anmelden.

Für alle Interessierten, die an diesen beiden Tagen kein Plätzchen im Kiosk ergattern, wird dieser Lesungsfilm am 27.6.21 um 18 Uhr nochmal online zu sehen sein unter www.suedlese.de

online: 27. Juni 2021 | 18 Uhr

Torsten Riebesel

EINE VERANSTALTUNG VON:

Kulturkiosk, Trinkhalle von 1876 e.V.
Blohmstraße 28
21079 Hamburg | Harburg
www.facebook.com/kulturkiosk

KULTURKIOSK
BLOHMSTRASSE
Trinkhalle seit 1876

Ein Schreiblabor für ALLE – Nachts sind alle Katzen...

...pink? Grau wäre doch langweilig. Oder...? Überraschend und spielerisch taucht unsere inklusive Schreibwerkstatt ein in die Welt der Worte und der Phantasie. In jedem stecken unendlich viele Geschichten, die geweckt werden wollen. An mehreren Treffen wird leicht und einfach an das Kreative Schreiben von erfundenen oder erlebten Momenten herangeführt. Aber auch bereits Schreiberfahrene können sich hier nach Herzenslust austoben.

Vor dem Start der SuedLese-Literaturtage startete das spezielle Online-Projekt - jetzt werden die Ergebnisse präsentiert.

Organisiert und veranstaltet wird das Schreiblabor vom „Sozialkontor" Treffpunkt Hamburg Süd. Durch das Schreibabenteuer führt dabei der Regisseur und Theaterpädagoge Jörn Waßmund. Mit ihm arbeitet der Treffpunkt seit vielen Jahren in diesem Projekt zusammen.

Der Treffpunkt ist eine offene Begegnungsstätte in der Schwarzenbergstraße 49. Sie bietet für alle Menschen aus der Region nicht nur einen Ort für Angebote sozialer Dienstleistungen sondern auch für Freizeit, Kunst, Kultur und Kommunikation. Denn gerade das schafft Begegnung.

Das jährliche Schreibprojekt bringt stets neue Teilnehmende über die Schreiblust zusammen und wusste schon bei vorangegangenen „SuedLesen" zu überraschen. Es startet dieses Mal online am 25.Mai. Dafür sind keine besonderen PC-Kenntnisse nötig. Am Ende lesen im Rahmen der Suedlese 2021 wieder etliche Schreiberlinge ihre Texte aus der Schreibwerkstatt: schaurig, schön, traurig, witzig, skurril, da ist wieder für Alle etwas dabei.

Joern Waßmund

EINE VERANSTALTUNG VON:

Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd
Schwarzenbergstr. 49 (barrierefreier Zugang)
21073 Hamburg | Harburg
www.sozialkontor.de

SOZIALKONTOR

Nicolas Grunwald - Texte über Impf-Irrsinn, Arbeitssuche und Humankapital, Querdenker und andere Absurditäten.

Wer es giftig und ätzend mag, fragt einen Chemiker. Oder einen Satiriker. Nicolas Grunwald ist beides, und kam über Gruselgeschichten zur Satire, als er feststellte, dass die entsetzlichsten Ausgeburten der Hölle sich nicht in Grüften und Katakomben herumtreiben. Sie posten in Internetforen und arbeiten beim Jobcenter oder dem Kundenservice eines Dienstleistungsunternehmens, denn der größte Horror ist die Realität.

Nicolas Grunwald war schon ein Grufti, lange bevor er von der Existenz einer Gruftiszene wusste. Er las mit acht Jahren „Der Kleine Vampir" von Angela Sommer-Bodenburg, und ist seitdem von diesem Thema besessen, denn es erklärt seine starke Abneigung gegen Sonnenlicht und seine Vorliebe für unterirdische Räumlichkeiten. Nicolas Grunwald lebt in Hamburg, zusammen mit seiner Frau, die an seinem Knoblauchkonsum verzweifelt, und einer Katze, die, wenn sie mal nicht schläft, unsichtbare Geistermäuse jagt.

Die Lesungen bei Alles wird schön e.V. werden zum genannten Termin entweder als Video ausgestrahlt oder als Livestream gesendet bzw. hybrid mit Publikum aufgeführt. Infos siehe Aws Webseite info@alleswirdschoen.de, www.alles-wird-schoen-e-v.de

EINE VERANSTALTUNG VON:

Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Harburg
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Alles wird schön
KUNST UND KULTUR

Cathryn C. Holister – Inferno, Chaos und Komplotte

BesucherInnen der SuedLese 2021 erwartet eine dämonisch-satirische Lesung mit Special Effects. Begleitet wird die Autorin Cathryn Holister von ihrem höllischen Informanten Crofachx, der zu den Lesepassagen aus ihrem jüngsten Roman „Inferno, Chaos und Komplotte" den ein oder anderen (un) qualifizierten Kommentar parat hat.

"Inferno, Chaos und Komplotte" ist ein schwarzmagischer Polit-Thriller mit Sex, Crime und Hörnern und C.C. Holisters zweiter Roman aus dem Unterwelt-Universum der Demon's Diaries mit den beiden Chaosdämoninnen Cay und Mia.

Cathryn C. Holister wuchs in NRW und Hamburg auf, schreibt seit ihrer Kindheit und Jugend, studierte Kunstgeschichte, Psychologie sowie Europäischen Ethnologie: Stoff für zahlreiche Ideen ihrer Geschichten. Neben zwei Romanen verfasste sie eine Reihe von Kurzgeschichten, die als Anthologien, den Demon's Diaries 1 & 2 im Selbstverlag erschienen. Über das Schreiben hinaus experimentiert sie mit verschiedenen Medien im Bereich Illustration, Animation, Podcast und Augmented Reality. Ihr neustes Werk „Inferno, Chaos und Komplotte" kam im Oktober 2020 heraus.

www.inferno-books.com

www.cathrynsstuff.net

Cathryn C. Holister

EINE VERANSTALTUNG VON:

Speicher am Kaufhauskanal
Blohmstraße 22
21079 Hamburg | Harburg
www.speicher-am-kaufhauskanal.com

SPEICHER
AM KAUFHAUSKANAL

Heimfelder Low Budget Slam

... meldet sich zurück!

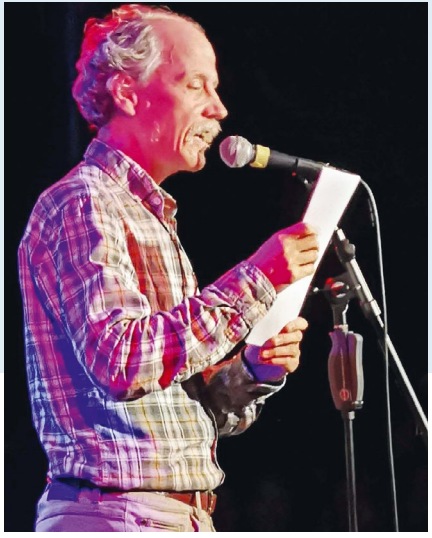
Schon seit 2002 gibt es in Heimfeld regelmäßige Poetry Slams, und nachdem die Zeit des „Klassiker" Reimfeld zuende war, übernahm der Low Budget Slam den Staffelstab der Slam-Tradition. 2020 konnte jedoch wegen der Corona-Pandemie keine einzige Veranstaltung stattfinden.

Aber am 26. Juni 2021 gibt es wieder eine Ausgabe des Heimfelder Low Budget Slams, und zwar in jedem Fall mit einem kleinen, aber feinen LineUp. In welcher Form, ob als Open Air-Slam mit Publikum, ob als Livestream, als Aufzeichnung, ob als richtiger Slam oder als Lesung, kann coronabedingt nur kurzfristig entschieden werden.

Aktuelle Informationen findet man hier:

https://www.facebook.com/stat3slam oder

https://facebook.com/contraztkultur
(Contrazt TöNt)



Arne Poeck

EINE VERANSTALTUNG VON:

ContraZt e.V.
Nobléestraße 13a
21075 Hamburg | Harburg
www.umsonstladen-harburg.de

contraZt e.V.

Sophie Selbst-Zweifel – Lesen und lesen lassen

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, dachte sich die sogenannte Denkerin Sophie Selbst-Zweifel alias Sonja Alphonso. Sie ist vielen Harbruger*innen bekannt durch ihre wöchentlichen Kolumnen im Online-Feuilleton `Tiefgang`.

Wegen der außergewöhnlichen Umstände, unter denen die diesjährige SuedLese stattfindet, nutzt sie nun die Gelegenheit, um auch ihren Kolumnen einen ungewohnten Klang zu verleihen.

Sie schrieb sich einfach „Lesen und lesen lassen!“ auf die Fahne und fand in Wolf Puschmann den geeigneten Sprecher. Was dabei herauskommt, wenn Sophie ihre Kolumnen mit sonorer Stimme vorträgt, kann man sich denken … oder noch besser: anhören!

Zwischen den Kolumnen gibt es musikalische Zwischentöne von Bodhrán-Legende Guido Plüschke.

Sonja Alphonso, Foto ©Klaus von Hollen

Wolf Puschmann, Foto ©Sonja Alphonso

Guido Plüschke, Foto ©Martin Huch

EINE VERANSTALTUNG VON:

Komm du
Buxtehuder Straße 13
21073 Hamburg | Harburg
www.komm-du.de

Komm du

Hamburger Autorenvereinigung – Bleiben Sie negativ! Abschlusslesung

Online-Lesung im Rahmen der SuedLese

„Weißt du, wie die Schwester von Corona heißt?“ (Lutz Flörke). Die Antwort darauf gibt es in der heutigen Abschlusslesung der Hamburger Autorenvereinigung. Es geht zudem um Atem- und Sprachlosigkeit nach einer Lungentransplantation und schier atemlos machende, aber auch amüsante Peinlichkeiten im Erwachsenwerden. Mit Lutz Flörke, Heike Suzanne Hartmann-Heesch und Birgit Rabisch. Im Anschluss Gespräch.

HAV
HAMBURGER AUTORENVEREINIGUNG

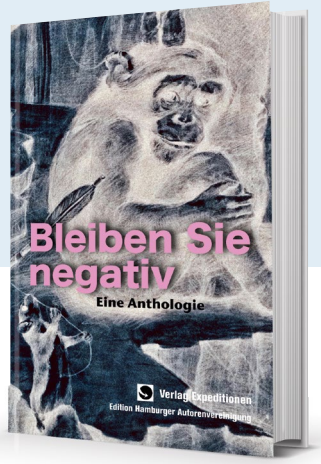
Kurs-Nr. 0500MMW07

Diese Online-Lesung findet mit ZOOM Meeting statt (www.zoom.us).

Den Link zum Kurs teilen wir Ihnen frühestens zwei Tage vor Kursbeginn per E-Mail mit. Bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner, falls Sie keine Mail mit den Zugangsdaten erhalten.

Voraussetzung: PC- und Internetgrundkenntnisse, E-Mail-Adresse. Sie benötigen einen Computer mit Internet-Zugang sowie Kamera und Mikro, alternativ ein Tablet. Die Teilnahme mit einem Smartphone ist möglich, aber in den Funktionen eingeschränkt.

Bitte laden Sie sich ggf. die ZOOM-App vor Kursbeginn herunter.



EINE VERANSTALTUNG VON:

Volkshochschule Wilhelmsburg
Bildungszentrum „Tor zur Welt“
Krieterstraße 2d
211079 Hamburg | Wilhelmsburg

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Günter Kutzke – Ein Gedicht kann eine Brücke sein

Es geht um exklusive Brücken zu anderen Einzelnen, um Holzwege zu Dir selbst, um Zugänge zu Sinnfragen, um Umwege oder Tunnelarbeiten, Klapptnicht Brücken sowie Luftbrücken um vom Leben zu naschen. Manchmal scheint es besser Brücken abzureißen, andererseits macht es viel Sinn neue Brücken aufzubauen. Wer sich hinterher darüber streitet wer den größten Teil gebaut hat, hat wohl von Anfang an verloren. Solange ich Brücken baue, habe ich Ziele, eine Zukunft will wohin. Wer hin ist, bewegt sich auch nicht mehr. Manche hocken auf einer uferlosen Brücke im nirgendwo. Sie wundern sich, dass niemand zu Besuch kommt nur weil man alle Brücken abgerissen hat. Mein Verhältnis zu Brücken bewirkt ob sich in meinem Leben noch was bewegt. Brückentage kennen alle, ich will mehr Brückennächte. Günter Kutzke lebt seit 1985 in Wilhelmsburg und gehört zum „Inselinventar". Er ist dem Stadtteil verbunden durch seine langjährige Arbeit als Diakon und Sozialpädagoge (1985-92) in der Emmauskirche: Diakon, Dichter und DJ, bisherige Veröffentlichungen im Selbstverlag mit anderen zusammen. Er hat in der Wilhelmsburger Schreibwerkstatt „Klub der lebenden Dichter" mitgearbeitet und auch Lesungen in Zusammenarbeit mit dem Kunstbüro Wilhelmsburg gestaltet. Als DJ hat er insbesondere am etwa 10 Jahre währenden Projekt Funky Friday die Platten rotieren lasse. Die Welt ist aber nicht nur eine Scheibe sondern auch für die Wortschmiedekunst schlägt sein Herz.

Einige direkt vor Brücken aus Wilhelmsburg vorproduzierte Gedichtlesungen werden gestreamt , andere direkt und live aus der Deichdiele vorgetragen

Günter Kutzke

EINE VERANSTALTUNG VON:

Deichdiele
Veringstraße 156
21107 Hamburg | Wilhelmsburg
www.facebook.com/Deichdiele

Deichdiele

Fensterlesung – Ein Erzählprogramm für große und kleine Leute

Die BürgerStiftung Hamburg ist auch in Harburg vertreten und bietet seit Beginn der SuedLese im HinZimmer jeden Mittwoch von 16-17 Uhr Fensterlesungen im Rahmen des Projektes „LeseZeit" für Kinder und Jugendliche an.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt, daher bitte unbedingt telefonisch oder per E-Mail anmelden: Telefon: 040 87 88 969 60; E-Mail: cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Eintritt frei und analog

EINE VERANSTALTUNG VON:

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21073 Hamburg | Harburg
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Sandra Rehle – Sommerfrische auf Gracewoodhall

Du willst die große Liebe, aber bitte ohne Ritter auf dem weißen Pferd Du hast genug von Unglück, Leid und dem hundertsten Bad Boy Dann ist „Sommerfrische auf Gracewood Hall" genau das Richtige für dich! Tauche ein in die wundervolle Welt der Familie Bedford.

Nicholas Bedford lebt seinen Traum. Als Fotograf reist er an die schönsten Plätze der Erde. Freiheit und Spontanität bestimmen sein Leben. Als er in der Millionenmetropole Kalkutta die schöne Yogalehrerin Milla Sjögren trifft, ist er von ihrem Wesen sofort fasziniert. Doch bevor er sie richtig kennenlernen kann, verlieren sie sich auch schon wieder aus den Augen. Monate später sieht er sie ausgerechnet auf dem traditionellen Sommerfest von Gracewood Hall wieder, und auf einmal steht seine ganze Welt Kopf.

Sandra Rehle

EINE VERANSTALTUNG VON:

Haspa Heimfeld
Alter Postweg 29
21075 Hamburg | Harburg

Haspa
Hamburger Sparkasse

Lutz von Rosenberg Lipinsky – Die 33 tollsten Ängste … und wie man sie bekommt!

Diese Pandemie kann einem Angst machen. Umso aktueller also das Buch von Lutz von Rosenberg Lipinsky, das prompt ein Kapitel mehr erhält.

Es ist ein unterhaltsamer Angstführer, der uns durch das zu erwartende endzeitliche Gefühlsspektrum leiten soll. Lutz von Rosenberg Lipinsky befasst sich in diesem Buch mit unseren schönsten Sorgen und Befürchtungen: Von der Angst vor Atomkraft bis zur Hospitalophobie, von der Fremdenangst bis zur Sorge um die Kinder – dieses Buch bietet einen Überblick über die herrlichsten Paniken, die unser Gehirn zu entwickeln imstande ist. Und bietet jedem Furchtlo-sen die Chance, sich doch noch eine Angst zu verschaffen. Oder gar mehrere? Dem, der sich fürchtet, ist nichts unmöglich!

Als Ort des Geschehens hat er die sakrale Atmosphäre der Wilhelmsburger Kulturkapelle gewählt und wird und zum Nachdenken aber auch Lachen bringen, dass uns angst und bange wird!

Von Rosenberg Lipinsky ist in Ostwestfalen geboren, studierte Theologie, Literatur aber auch Musik. Seit Ende der 80er Jahre ist er als Kabarettist unterwegs, hat mehr als zehn Programme geschrieben und aufgeführt, wurde mit dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet und ist bekannt geworden auch durch diverse TV-Auftritte.

www.von-rosenberg-lipinsky.de

Lutz von Rosenberg Lipinsky

EINE VERANSTALTUNG VON:

Kulturkapelle Wilhelmsburg
(nördl. Inselpark), Georg-Wilhelm-Straße
21107 Hamburg | Wilhelmsburg
lernort-kulturkapelle.de

Podiumsdiskussion Stadt – Land – Harburg

Wir lernten in den vergangenen Wochen die Pandemie auch als Chance zu begreifen. Etwa auch, um endlich die Ländergrenzen zu überspringen oder zumindest temporär aufzulösen: Uns Harburger*innen als eine Region zu begreifen, welche auch einen kulturellen und organisatorischen Neustart dringend nötig hat.

Denn der niedersächsische Landkreis als auch Hamburger Bezirk heißen zwar „Harburg" und verwirren damit stets Neuzugezogene oder Touristen. Die Kulturschaffenden und Kulturinteressierten kennen sich zwar. Aber will man etwas zusammen auf die Beine stellen, ist an den Grenzen prompt Schluss.

Eben doch zwei verschiedene Paar Schuhe?

Also: wenn nun in der Pandemie eh alles Kopf steht, warum dies nicht als Chance begreifen und nutzen?

Und so wollen wir mit Ihnen diskutieren.

- Wie können wir Stadt-Land-Harburg als kulturelle Einheit voranbringen?
- Wie können wir mit ihrer Kultur einen neuen Individual- und Soft-Tourismus entwickeln und bewerben?
- Wie können wir Hamburgs Süden zu einer Entdeckung in der Metropolregion werden lassen, in der etwa die Empore Buchholz mit einem außergewöhnlichen Kabarett-Programm neben einer Falckenberg-Sammlung mit weltaktueller Kunst steht und zudem einer eigentümlich urban-ländlichen Kulturszene zwischen Subkultur und Heide-Krimi längst eigene Markenkerne darstellen?

EINE VERANSTALTUNG VON:

Empore Buchholz
Breite Straße 10 | 21244 Buchholz i.d. Nordheide
Landkreis Harburg
www.empore-buchholz.de

EMPORE
BUCHHOLZ

Ab Freitag | 4. Juni 2021 | 18 – 20.15 Uhr

Volkshochschule Wilhelmsburg/Bildungszentrum
„Tor zur Welt" | Krieterstraße 2d
211079 Hamburg | Wilhelmsburg

Songtext-Schmiede: Offenes Treffen für Musiker*innen und Schreibende

Die Songtext-Schmiede ist ein Format für alle, die Lust haben, in kleiner, moderierter Runde und unter Gleichgesinnten eigene Songtexte zu besprechen und Impulse zur Weiterentwicklung zu gewinnen. Das offene Treffen beginnt mit einer kreativen Übung, die zur Inspiration einlädt und die im Anschluss gemeinsam ausgewertet wird. Es geht um Kreativität, Textflow, Schreibwerkzeuge und Aha-Erlebnisse. Eine Schmiede für neue Ideen und Austausch!

Kurs-Nr. 0775MMW02, Steffi Böhnke
12 €, 3 UStd., 1 Termin,
Beginn 4.6.21, Freitag, 18-20.15 Uhr

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de

Samstag | 5. Juni 2021 | 10 – 17 Uhr

Volkshochschule Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg

Zeichenkurs mit Lesung: Die Brüder Löwenherz

Eine wunderbare Geschichte regt zum Zeichnen an, Sie lassen sich mit Stift und Papier treiben... An diesem Wochenende wird der Schauspieler Bruno Bachem für uns „Die Brüder Löwenherz" von Astrid Lindgren vorlesen und wir zeichnen dazu. Dabei geht es nicht darum, die Geschichte zu illustrieren, sondern den Kopf auszuschalten und die vielen Bilder der Geschichte und unsere Vorstellungen von Nangijala in unsere Zeichnungen einfließen zu lassen. Zu Beginn und zwischen den Lesungsblöcken werden wir uns mit Blindzeichnen und anderen Experimenten lockern und zum Abschluss des Kurses gemeinsam unsere Ergebnisse besprechen.

Bitte bereithalten: Ausreichend Papier im beliebigen Format, Stifte, Tusche oder andere Farben mit Pinsel.

Kurs-Nr. 0215SHH51, Jenni Tietze
69 €, inkl. 30 € NP, 8 UStd., 1 Termin,
Sa., 5.6.21 bis Sa., 5.6.21, 10-17 Uhr

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de
VHS Online Kurs als ZOOM Meeting www.zoom.us.*

Sonntag | 6. Juni 2021 | 10.30 – 13.30 Uhr

Volkshochschule Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg

Handlettering für Fortgeschrittene

Sie haben erste Erfahrung mit dem Handlettering gemacht und nun geht es nicht weiter? Dann ist dieser Online Workshop eine gute Möglichkeit, tiefer in das Thema Handlettering einzusteigen. Hier geht es um Schmuckelemente, die Gestaltung von Bullet Journals oder Glückwunschkarten. Setzen Sie Ihre Texte in Szene! Bitte für den Kurs bereitlegen: Brushpens in 2 verschiedenen Farben, Fineliner in verschiedenen Stärken, Bleistift, Lineal und Knetradiergummi. Glattes Papier, mindestens 100g stark. Eventuell Aquarellfarben und Pinsel.

Kurs-Nr. 0192SHH80, Anja Eßelborn;
25 € / 1 Termin

Weitere Informationen zu Teilnahmevoraussetzungen und zum technischen Ablauf finden Sie auf www.suedlese.de

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de
VHS Online Kurs in der vhs.cloud, der Lernplattform der Volkshochschulen

Dienstag | 8. Juni 2021 | 18.30 – 20 Uhr

Volkshochschule Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg

Das Phänomen Graphic Novel – Trends und Entwicklungen

Seit einigen Jahren sind auch auf dem deutschen Büchermarkt Graphic Novels - eine spezielle Form des Comics - sehr erfolgreich. In diesem Seminar wollen wir uns diesem Phänomen annähern und schauen, was sie so populär macht und mit welchen ästhetischen Mitteln sie arbeiten. Was zeichnet eine Graphic Novel im Vergleich zum gängigen Comicstrip aus? Welche Leseanforderungen stellen sie an den Betrachtenden? Und schließlich wollen wir neue Trends und Entwicklungen, wie Reportage, (Auto-)Biografie, Ratgeber oder Literaturadaptionen betrachten. Das Seminar wendet sich an alle Interessierte mit und ohne Vorerfahrung.

Werkauswahl u.a.: Mikael Ross, Goldjunge. Beethovens Jugendjahre; Arne Jysch, Wave and Smile; Ulli Oesterle, Vatermilch; Nick Drnaso, Sabrina; Jason Lutes, Berlin.

Kurs-Nr. 0531SHH01
32 €, 8 UStd., 4 Termine (dienstags)

8.6.; 15.6.;22.6.;29.6. 18.30-20 Uhr

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de
VHS Online Kurs als ZOOM Meeting www.zoom.us.*

Sonntag | 13. Juni 2021 | 11 – 14 Uhr

Volkshochschule Wilhelmsburg/Bildungszentrum
„Tor zur Welt" | Krieterstraße 2d
211079 Hamburg | Wilhelmsburg

Anja Eßelborn – Schriftbilder gestalten

Schrift alleine um Inhalte zu transportieren ist einfach zu wenig. Schriften sagen in der Gestaltung der einzelnen Buchstaben schon so viel aus und können deshalb in der Bild-gestaltung vielfältiges zum Ausdruck bringen. Wir wollen mit unterschiedlichen Schriften und Farbe Texte gestalten und Inhalte mittels Schrift zu Bildern werden lassen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bereithalten: Zeichenblock, Fineliner, Feder und Tinte, Buntstifte, Aquarellfarben und Pinsel, Bleistift, Lineal, Radiergummi. Verwenden Sie das, was Sie zu Hause zur Verfügung haben.

Kurs-Nr. 0193MMW01, Anja Eßelborn
20 €, 1 Termin, 4 UStd.
So., 13.6.21, 11-14 Uhr

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de
VHS Online Kurs als ZOOM Meeting www.zoom.us.*

Sonntag | 13. Juni 2021 | 14 – 17 Uhr

Volkshochschule Wilhelmsburg/Bildungszentrum
„Tor zur Welt" | Krieterstraße 2d
211079 Hamburg | Wilhelmsburg

Biografisches Theater: Was ist eigentlich Glück?

Der Begriff Glück begegnet uns immer wieder und in unterschiedlichen Formen. Aber was genau heißt das eigentlich, glücklich sein? Dieser Frage widmen wir uns in diesem Workshop, in dem es darum gehen soll, sich dem Glücksbegriff mit Methoden des Biographischen Theaters spielerisch zu nähern und verschiedene Theatermethoden kennenzulernen. Die Ideen der Gruppe werden hierbei in eine theatrale Form gebracht und gemeinsam entwicklen wir kleine Szenen rund um das Thema Glück.

Alle sind willkommen, mit und ohne Theaterspielerfahrungen.

Kurs-Nr. 0944MMW02, Djamila Niklosz
18 €, 3 UStd., 1 Termin,
So., 13.6.21, 14-17 Uhr

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de
VHS Online Kurs als ZOOM Meeting www.zoom.us.*

*Den Link zum Kurs teilen wir Ihnen frühestens zwei Tage vor Kursbeginn per E-Mail mit. Bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner, falls Sie keine Mail mit den Zugangsdaten erhalten. Voraussetzung: PC- und Internetgrundkenntnisse, E-Mail-Adresse. Sie benötigen einen Computer mit Internet-Zugang sowie Kamera und Mikro, alternativ ein Tablet. Die Teilnahme mit einem Smartphone ist möglich, aber in den Funktionen eingeschränkt. Bitte laden Sie sich ggf. die ZOOM-App vor Kursbeginn herunter.

Sonntag | 20. Juni 2021 | 14 – 17.15 Uhr

Volkshochschule Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg

Anja Eßelborn – Comics - den Bildern das Wort erteilt

Sprachlos sind Comics selten, denn auch wenn keine Texte verwendet werden, sagen Bilder doch oftmals viel mehr aus, als es so mancher Wortschwall jemals könnte. In diesem Workshop wird dem Wort „Suedlese" bildnerisch zu Leibe gerückt und wir werden sehen, was daraus für ein Comic entstehen kann.

Der Kurs findet im Rahmen von "SuedLese - Literaturtage im Süden Hamburgs" statt.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bereithalten: Zeichenblock, Bleistifte, Lineal, Fineliner, Filz- oder Buntstifte.

Kursnr. 0216SHH10, Anja Eßelborn

20 €, 4 UStd., 1 Term.,

Beginn 20.6.21, So., 14-17.15 Uhr

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de
VHS Online Kurs als ZOOM Meeting www.zoom.us.*

Donnerstag | 24. Juni 2021 | 14 – 17 Uhr

Volkshochschule Wilhelmsburg/Bildungszentrum
„Tor zur Welt" | Krieterstraße 2d
211079 Hamburg | Wilhelmsburg

Djamila Niklosz - Kreatives Schreiben und Szenisches Erzählen, leicht gemacht

Wer kennt das nicht: Man sitzt vor einem leeren Blatt Papier, den Stift schon in der Hand, aber die Sätze wollen einfach nicht kommen. Dabei schlummert in allen von uns eine Geschichte - man muss nur wissen, wie man sie findet. Wir wollen in diesem Workshop zum Kreativen Schreiben gemeinsam Methoden erproben, die den Schreibfluss anregen, neue Perspektiven eröffnen und die Kreativität fördern. Mit den entstanden Texten gehen wir anschließend noch einen Schritt weiter und bringen diese durch unterschiedliche Theatermethoden in eine ästhetische Form.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Lust am eigenen Ideenreichtum und Freude an der Inspiration.

Kurs.-Nr. 0935MMW01, Djamila Niklosz
18 €, 3 UStd., 1 Term.,
Do., 24.6.21, 14-17 Uhr

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 040 / 4284 1 4284 oder www.vhs-hamburg.de
VHS Online Kurs als ZOOM Meeting www.zoom.us.*

Komm du

Das Komm du hat sich als abwechslungsreicher Kulturstandort etabliert, der aus Harburg nicht mehr wegzudenken ist. Als Cafébetrieb mit Essen, Snacks, Kuchen und Getränken, als entspannter Kultur-Ort mit Lesungen, Theater, Musik und Ausstellungen ist er ein Unikum nicht nur im Süden.

Komm du
Buxtehuder Straße 13
21073 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 57 22 89 52
www.komm-du.de

ContraZt e.V. / MehrWertKultur

ContraZt e.V. ist ein gemeinnütziger und auch preisgekrönter Verein zur Förderung der allgemeinen Kunst und Unterstützung der Entwicklung individueller Fähigkeiten in Harburg. Zu seinen Projekten gehört ein Umsonstladen „MehrWertKultur" mit gespendeten Büchern und diversen anderen Medien zum kostenlosen Mitnehmen. Neben Konzerten veranstaltet der Verein aber auch Lesungen, Poetry-Slams und Kabarett-Abende an verschiedenen Orten.

ContraZt e.V. / MehrWertKultur
Nobléestraße 13a
21075 Hamburg | Harburg
www.contrazt.de

Grauer Esel

Der Graue Esel ist ein kleines, leidenschaftlich betriebenes (Wein-)Lokal, das für Seminare aber auch viel Kultur genutzt wird. Lesungen, Kabarett oder Musik lädt zu netten Gesprächen und haucht dem Harburger Hafen Lebenskultur ein.

Grauer Esel
Karnapp 5
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 88 23 55 61
grauer-esel-harburg.de

Die Orte der Worte

BEZIRK HARBURG (HAMBURG)

Stellwerk

2005 eröffnete das Stellwerk in einem alten Wartesaal aus Gründerzeiten inmitten des Bahnhofs Harburg über dem Fernzuggleis 3. Nach einigen Jahren als Jazzclub ist es seit 2012 ein Ort für Subkultur und mehr. Jeden 1. Mittwoch des Monats beheimatet es auch den Stellwerk-PoetrySlam unter Leitung von Marco von Damghan.

Stellwerk
(im Fernbahnhof Harburg)
Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 76 75 74 23
www.stellwerk-hamburg.de

awsLiteratur in „Alles wird schön"

Der Verlag awsLiteratur ist im Kunst- & Kulturverein Alles wird schön in Hamburg-Heimfeld entstanden und versteht sich als Selbsthilfe für lokale Autorinnen und Autoren. Seither setzt der kleine Verlag auf Zusammenarbeit bei der Verwirklichung von mittlerweile etlichen Buchprojekten.

awsLiteratur in „Alles wird schön"
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 766 60 49
www.aws-literatur.de

KulturKiosk /Trinkhalle von 1876 e.V.

Der Kulturkiosk ist ein temporärer Ort der Kultur und einst die älteste Trinkhalle Hamburgs, die den Veränderungen des Hafens durch Kultur trotzt. Durch das Engagement seines eigens gegründeten Vereins finden dort Ausstellungen aber eben auch Lesungen statt

KulturKiosk /
Trinkhalle von 1876 e.V.
Blohmstraße 28
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 25 76 97 79
www.facebook.com/kulturkiosk

Fischhalle

Der Hafenmusiker Werner Pfeifer hat die Fischhalle zu einem Treffpunkt für die Menschen im Harburger Binnenhafen gemacht. Die sanierte Halle steht allen Harburgern und besonders den Bewohnern im Harburger Binnenhafen für Treffen, Feiern, Konzerte oder soziale Aktivitäten als „Wohnzimmer“ offen. Monatlich wird auch die Literatur in der Reihe „Der Hafen liest“ gewürdigt.

Fischhalle
Kanalplatz 16
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 30 38 21 28
www.fischhalle-harburg.de

FISCHHALLE

Hamburger Volkshochschule in Harburg

Rund 90 Kurse aus dem Bereich Kultur bietet die Hamburger Volkshochschule in Harburg jährlich an. Der Begriff „Kultur“ ist bei der Hamburger Volkshochschule vielfältig. Unter diesem Schlagwort werden rezeptiv-kunsthistorische Kurse angeboten, aber auch Kurse wie „Malrausch“, „Irish Dance“ oder „Improvisationstheater“, in denen die eigene Kreativität ausgelebt werden kann. Ein besonderes Angebot sind die Kurse in Kooperation mit der Tagesstätte Leben mit Behinderung in Harburg.

Hamburger Volkshochschule in Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 4273 121 33-24
www.vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Haspa

Gleich zwei Haspa-Filialen haben die Chance ergriffen, sich mal abseits der Bankgeschäfte den schönen Dingen des Lebens zu widmen und sind so erstmals als Orte der Worte auch Bestandteil der SuedLese. In angenehmer Atmosphäre aber mit begrenzten Plätzen wollen sie Harburg auch kulturell als Partner zur Seite stehen.

Haspa
Sand 1
21073 Hamburg | Harburg

Haspa Heimfeld
Alter Postweg 29
21075 Hamburg | Harburg

Haspa
Hamburger Sparkasse

Bücherhalle Hamburg-Harburg

Die Bücherhalle Hamburg-Harburg bietet mehr als nur Bücher, eBooks, Filme, CDs oder andere Medien zum Ausleihen. Das Kulturangebot reicht weiter von Kursen über Kinder-Theater oder -Lesestunden, Lesungen, Vorträge, Diskussionsabende oder Ausstellungen.

Bücherhalle Hamburg-Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 77 29 23
www.buecherhallen.de/harburg

Bücherhallen Hamburg

Speicher am Kaufhauskanal

Der Speicher am Kaufhauskanal im historischen Fachwerkgebäude von 1827 ist seit 2015 zum hochwertigen Kulturort für Klassik, Tanz, Theater, Diskussionen aber auch der Literatur geworden.

Speicher am Kaufhauskanal
Blohmstraße 22
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 01511 / 217 09 38
www.speicher-am-kaufhauskanal.com

SPEICHER
AM KAUFHAUSKANAL

Goethe-Schule Harburg

Die Goethe-Schule Harburg ist bekannt für ihre kulturelle Bildungsarbeit und so nimmt sie auch regelmäßig an der SuedKultur Music-Night und eben auch der SuedLese teil. Eine gute Stätte für Nachwuchsarbeit.

Goethe-Schule Harburg
Bennigsenstraße 7
21073 Hamburg | Harburg
goethe-schule-harburg.
schulhomepages.hamburg.de

gsh GOETHE SCHULE HARBURG

Nachbarschaftstreff

Der Nachbarschaftstreff Eißendorf wird von den lokalen Baugenossenschaften gestellt. Er steht nicht nur Mietern sondern allen Anwohnern als Treffpunkt und Ort des Kennenlernens offen und bietet neben Kurs- auch diverse Kulturangebote. So eben auch zur SuedLese.

Moorburger Art e.V.

Einmal alles bitte! Moorburg lebt – und genauso seine lebhafte Kunstszene. Dass beweist auch der Anfang 2018 gegründete gemeinnützige Verein „Moorburger Art e.V.“, der ganz verschiedene künstlerische Bereiche abdeckt. Er gibt Kreativen eine Plattform und möchte gleichzeitig dafür sorgen, dass das liebenswerte Dorf in den Köpfen der Menschen und in seiner ländlichen Struktur erhalten bleibt. Feste Veranstaltungsreihen sind: „Sonntags um Fünf“, „Kunst und Kirschen“ und „Kunst und Punsch“

Elbdeich e.V.

Zwischen dem Rauschen der A7, dem Geschepper der Container, dem tiefen Gedröhne der Schiffsmotoren und dem Gehämmer der Rammen für das Kraftwerk liegt ein idyllisches traditionsreiches Dorf – Moorburg. Der Verein Elbdeich e.V. beflügelt dort mit Ideen, Kreativität und dem Zusammenhalt seiner Bewohnerinnen und Bewohner und trägt mit seinen vielfältigen Aktivitäten zur Lebendigkeit dieses pulsierenden Kraftortes bei. Er befindet sich in der alten Grundschule, Moorburger Elbdeich 249.

Nachbarschaftstreff
Eißendorfer Straße 124
21073 Hamburg | Harburg

Eisenbahnbauverein Harburg eG

Moorburger Art e.V.
Moorburger Elbdeich 263
21079 Hamburg | Harburg
www.moorburger-art.de

Moorburger Art
SONNTAGS UM FÜNF

Elbdeich e.V.
Pausenhalle der alten Grundschule
Moorburger Elbdeich 249
21079 Hamburg | Harburg
www.elbdeich.org

Die Orte der Worte

MSH Medical School Hamburg

Die private Hochschule bietet auch einen Studiengang Arts and Social Change mit Sitz im Harburger Hafen an, in dem die Kultur ein zuhause hat. Im eigenen Fachbereich Poesie wird zum geschriebenen und gesprochene Wort geforscht und gelehrt und frisch und im Rahmen der 6. SuedLese auch die Werkstatt <<LitLab>> dauerhaft gegründet.

Kulturwohnzimmer KuWoZi

Das 2017 aus studentischer Initiative entsprungene Projekt „Kulturwohnzimmer“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit künstlerischen Methoden Begegnungen zwischen Menschen zu ermöglichen. Immer dienstags und mittwochs sind Studierende und Absolventen der MSH von 14 bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten der steg Hamburg im Gloria-Tunnel vor Ort. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Außerdem organisiert das „Kulturwohnzimmer“ mehrmals im Jahr Veranstaltungen im Gloria-Tunnel.

Initiative Gloria-Tunnel e.V.

In der Initiative Gloria-Tunnel haben sich im Juni 2017 Harburger Bürger*innen zusammengefunden, um den sogenannten Gloria-Tunnel in bester Citylage ein neues, frisches Gesicht zu geben mit Gestaltungsideen und Kulturveranstaltungen von Bürgern für Bürger ob jung oder alt – und jeder kann hier mitmachen!

BEZIRK HARBURG (HAMBURG)

MSH Medical School Hamburg
Campus Arts and Social Change
Schellerdamm 22 – 24
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 361 226 40
www.medicalschool-hamburg.de

MSH Medical School Hamburg
University of Applied Sciences and Medical University
Campus Arts and Social Change

Kulturwohnzimmer KuWoZi
Lüneburger Straße 1a
21073 Hamburg | Harburg
https://kulturwohnzimmer.net/
+ facebook und instagram

KULTUR WOHN ZIMMER

Initiative Gloria-Tunnel e.V.
Lüneburger Straße 1
21073 Hamburg | Harburg
www.facebook.com/
InitiativeGloriaTunnel

Treffpunkt Gloria-Tunnel
Initiative Gloria-Tunnel Hamburg-Harburg

Kulturhaus Süderelbe e.V.

Das Kulturhaus Süderelbe bietet seit 1980 Kultur in all seinen Facetten - Sprache, Tanz, Musik, Theater und bildende Kunst sind nur ein Teil davon. Lesungen im Neuwiedenthaler Striepensaal und im Neugrabener Kulturhaus gehören zum festen Kultur-Programm. Als Veranstaltungsraum ist das JoLa hinzugekommen.

JoLa im Kulturhaus Süderelbe
Am Johannisland 2
21147 Hamburg | Harburg
www.kulturhaus-suederelbe.de

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten

Seit Januar 2021 ist die BürgerStiftung Hamburg in Harburg vertreten und bietet im HinZimmer einen Treffpunkt für die ehrenamtlichen VorleserInnen des Projektes „LeseZeit“, für Kinder und Jugendliche, die sich von den Angeboten rund um Bücher und Geschichten begeistern lassen oder für Menschen, die einen Ort suchen, wo sie sich kreativ an der Gestaltung der Gesellschaft / Nachbarschaft beteiligen können.

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1
21073 Hamburg | Harburg
www.buergerstiftung-hamburg.de

Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd

Das Sozialkontor nimmt sich vorwiegend Menschen außerhalb der gesellschaftliche Mitte an und hat mit dem Fest „Eine Bühne für alle“ seit einigen Jahren einen festen Platz im Harburger Veranstaltungskalender. Denn dann wird das Thema Inklusion auf „einer Bühne für alle“ erlebbar und spürbar, dass ein Handycap kein Grund für schlechte Kunst oder Literatur ist.

Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd
Schwarzenbergstraße 49
21073 Hamburg | Harburg

Die Orte der Worte

BEZIRK HARBURG (HAMBURG)

Kunstleihe Harburg

Nach zwei Umzügen hat die erste Hamburger Artothek - die Kunstleihe Harburg - nun ein festes Quartier im schönen Meyerviertel von Heimfeld bezogen und dient dort vor allem der lokalen zeitgenössischen Kunst als Packstation. Aber auch workshops und einen Harburger Kunstsalon hat man bereits etabliert. Warum nicht also inmitten aller Kunst auch Lesungen halten?

Kunstleihe Harburg
Meyerstraße 26
21075 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 300 969 48
www.kunstleihe-harburg.de

Musikgemeinde Harburg

1930: In diesem Jahr wurde die Friedrich-Ebert-Halle mit einem Konzert des heutigen Philharmonischen Staatsorchesters unter der Leitung von Karl Muck eingeweiht. Die Begeisterung über das Konzert und die fabelhafte Akustik in der Halle waren so groß, dass ein neuer Verein, die Musikgemeinde Harburg, gegründet wurde. Ihr Auftrag: regelmäßig klassische Konzerte für ihre Mitglieder. Diesen Auftrag erfüllt der Verein noch heute.

Musikgemeinde Harburg
Friedrich-Ebert-Halle | Alter Postweg 34
21075 Hamburg | Harburg
www.musikgemeinde-harburg.de

Kunstverein Harburger Bahnhof

Der Kunstverein Harburger Bahnhof versteht sich seit mehr als 20 Jahren als Bühne für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen aktuellen künstlerischen Schaffens. Er ergänzt die Programme von Museen und Galerien, die ihre jeweils spezifischen Aufträge haben und individuelle Aufgaben wahrnehmen.

Kunstverein Harburger Bahnhof
(im Fernbahnhof über Gleis 3&4)
Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg-Harburg

The Old Dubliner

In der Harburger Altstadt - der Lämmertwiete - ist seit 1997 der Treff für Irlandliebhaber und die, die es werden wollen. Hier, im The Old Dubliner - Irish Pub kann sich jeder bei einem frischgezapften GUINNESS, KILKENNY, MURPHY's Irish Red und NEWCASTLE BROWN ALE, sowie zu schottischen und irischen Whiskeys an Live-Musik am Freitag & Samstag, der Open Stage an jedem zweiten Mittwoch im Monat und der Irish Folk Session an jedem letzten Donnerstag im Monat erfreuen. Und einmal im Jahr wird auch gelesen.

KulturWerkstatt Harburg

Der Verein „KulturWerkstatt Harburg e.V." wurde 1984 gegründet und kümmert sich um die Pflege und Förderung von Kunst und Kultur in Harburg: kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen, Vorträge, Autorenlesungen sowie Exkursionen und entsprechende Arbeitskreise und Werkgruppen. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit 2001 organisiert die KulturWerkstatt zudem das jährliche Harburger Binnenhafenfest.

Refugio-Café der Gastfreundschaft

Refugio-Café der Gastfreundschaft ist ein Ort sozialer Begegnung im Zentrum Harburgs für Menschen mit und ohne Flucht-Geschichte. Das Refugio existiert außerhalb jeglicher kommerzieller Zusammenhänge. Es funktioniert ausschließlich durch Zeitgeschenke und andere freiwillige uneigennützige Unterstützung.
Montag bis Freitag, 15 bis 20 Uhr. Tel.: 0157 / 720 049 18

The Old Dubliner | Irish Pub
Lämmertwiete
21073 Hamburg | Harburg
www.olddubliner.de

KulturWerkstatt Harburg
Kanalplatz 6
21079 Hamburg-Harburg | Harburg
Tel.: 040 / 765 26 13
www.kulturwerkstatt-harburg.de

Refugio-Café der Gastfreundschaft
St. Johannis | Bremer Straße 9
21073 Hamburg | Harburg

Deichdiele

Die Deichdiele ist ein Ort für alles in Wilhelmsburg. Sie ist gleichzeitig Bar, Café und Freiraum für alle Anwohner und Hamburger, die sich gerne in den Süden der Stadt begeben,der sowieso einiges an Entdeckungen bereithält. Und eben auch ein Ort der Kultur mit Konzerten, DJs und auch regelmäßig bei der SuedLese dabei.

Bildungszentrum Tor zur Welt / VHS

Das „Tor zur Welt" ist im Zuge der Internationalen Bauausstellung lokaler Treffpunkt aber auch Bildungszentrum entstanden und gibt auch der Literatur dort ein Zuhause und die Volkshochschule bietet dort Kurse an.

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Das Bürgerhaus ist ein Haus für ALLE: Wir laden Menschen jeder Kultur, jeder Religion, jeden Alters und Geschlechts aus Wilhelmsburg und darüber hinaus ein unser Haus zu nutzen zum Mitdenken, Mitgestalten und Mitentscheiden. In Sachen Literatur bietet es die Reihe „Die Insel liest" an.

Deichdiele
Veringstraße 156
21107Hamburg | Wilhelmsburg
Tel.: 040 / 658 645 14
www.facebook.com/Deichdiele

Bildungszentrum Tor zur Welt / VHS
Krieterstraße 2d
21109 Hamburg | Wilhelmsburg

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
21107 Hamburg | Wilhemsburg
www.buewi.de

Die Orte der Worte

Empore Buchholz

Die EMPORE Buchholz ist das kulturelle Zentrum der südlichen Metropolregion Hamburg. Zu finden sind hier Comedy, Theater, Konzerte, Lesungen, Kabarett, Kleinkunst, Tanz und vieles mehr auf hohem Niveau sowie Veranstaltungen, Märkte, Messen, Tagungen oder Firmenveranstaltungen. Rund 230 Veranstaltungen pro Jahr, davon rund 200 kulturelle Veranstaltungen. An keinem anderen Ort der Nordheide zwischen Buxtehude, Harburg, Lüneburg, Soltau und Winsen finden Sie so viele interessante kulturelle Veranstaltungen wie im Veranstaltungszentrum EMPORE Buchholz. Im schönen Konzert bzw. Theatersaal über zwei Ebenen finden maximal 516 Gäste in Reihenbestuhlung einen Sitzplatz, in der Kombination bestuhlt/unbestuhlt sind 800 Gäste möglich.

Gemeindebücherei Stelle

Die Gemeindebücherei Stelle ist nicht nur ein zentraler Ort, an dem Bücher & Hörbücher, eBooks und Audios, Zeitschriften, CDs, Spielen, Konsolenspielen, tonies, tiptoi, ting, LÜK & Bibliothek der Dinge auszuleihen sind. Sondern sie ist auch ein Ort der Kultur mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten und Ausstellungen, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche oder zum Stöbern in der gemütlichen Leseecke.

frei:kirche

Die frei:kirche in Stelle ist eine lebendige und kreative christliche Kirchengemeinde mit ganz unterschiedlichen Menschen von Jung bis Alt.

SUEDLESE

LANDKREIS HARBURG

Empore Buchholz
Breite Straße 10
21244 Buchholz i.d. Nordheide
Landkreis Harburg
www.empore-buchholz.de

Gemeindebücherei Stelle
Unter den Linden 18b
21435 Stelle | Landkreis Harburg
Tel.:04174 / 6158
www.buecherei-stelle.de

frei:kirche
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Stelle
Harburger Straße 11
21435 Stelle | Landkreis Harburg
Tel.: 04174 / 2366

Die Orte der Worte

Kulturpunkt Moisburg im alten Amtshaus Moisburg

Nach dem sich in Moisburg 2009 der Kunst- und Kulturverein aufgelöst hatte, zeigte sich eine kleine Gruppe von Moisburger Bürgern fest entschlossen, die Kultur künftig nicht dem Fernsehen und den Bühnen der nahen Großstadt zu überlassen. Mit dem Vorsatz, die Kultur im Dorf zu behalten, treten seit April 2009 Kulturschaffende und Kulturinteressierte in und um Moisburg an, um den Kulturaustausch auch mit anderen Regionen zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Moisburg, die ihnen die Räumlichkeiten des Amtshauses zur Verfügung stellt, ist es ihnen seither gelungen, das 300 Jahre alte Moisburger "Schloss" mit Leben zu füllen.

Freilichtmuseum am Kiekeberg

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg liegt in den Schwarzen Bergen südlich von Hamburg im idyllischen Rosengarten. Über 40 historische Gebäude und Gärten auf einem zwölf Hektar großen Freigelände erzählen von der Kultur und der Lebensweise in der Winsener Marsch und der nördlichen Lüneburger Heide. Neben dem Museum dient es aber auch als Sitz für den Kulturlandkreis Harburg und wird für Konzerte, Lesungen oder die Preisverleihung des Literaturpreises „Blauer Löwe“ genutzt.

SUEDLESE

LANDKREIS HARBURG

Kultur Punkt Moisburg e.V.
c/o altes Amtshaus
Auf dem Damm 5
21647 Moisburg | Landkreis Harburg
Tel.: 0175 / 221 91 47
www.kulturpunkt-moisburg.de

Freilichtmuseum am Kiekeberg
Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten | Landkreis Harburg
Tel.: 040 / 79 01 76-0
www.kiekeberg-museum.de

Die Orte der Worte

Marstall
In idealer Lage, mitten im Stadtzentrum und doch in der grünen Umgebung des Schlossparks gelegen, bietet der Marstall mit seiner historischen Architektur und seiner funktionsgerechten Ausstattung den idealen Rahmen für kulturelle Veranstaltungen. Ob Konzerte, Theater, Vorträge, Versammlungen, Seminare oder Workshops.

HOFKUNST-Bühne
Die HOFKUNST-Bühne in Scharmbeck ist ein temporärer Ort für Kunst und Kultur in und um Winsen und dieses Jahr Preisträger des Kultursommers des Landkreises Harburg.

LANDKREIS HARBURG

Marstall
Schloßplatz 11
21423 Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg
www.marstall-winsen-luhe.de

HOFKUNST-Bühne
Scharmbeck Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg

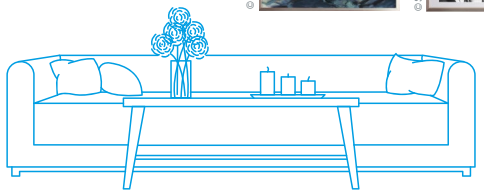
Lust auf Neues an der Wand?

© Margrit Rohmann

© Steven Haberland

© Ulrike Heimers-Dahm

KUNST LEIHE HARBURG



Bilder so einfach leihen wie Bücher!

Leihgebühr pro Bild = 6,- Euro für 3 Monate.
Personalausweis bitte mitbringen.

KUNSTLEIHE HARBURG Meyerstraße 26 (Nähe S-Bahn-Station Heimfeld) 21075 Hamburg • **www.kunstleihe-harburg.de**

Impressum

Ein Projekt der Initiative SuedKultur
c/o Marias Ballroom
Lasallestraße 11
21073 Hamburg
www.sued-kultur.de

Realisation von Kulturspinnerei UG (haftungsbeschränkt)
Meyerstraße 26 | 21075 Hamburg
Tel.: 040 / 300 969 50

Projektleitung: Anne Lamsbach
Grafik: Sabine Schnell

Das Bildmaterial stammt mit freundlicher Genehmigung von den Künstlern, Veranstaltern oder Agenturen. Für Irrtümer, Satz- und Druckfehler übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Gewähr.

Die SuedLese 2021 ist gefördert von:

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

Programm unter
www.suedlese.de

SUEDLESE

Hintergründe & Besprechungen unter
www.sued-kultur.de/tiefgang

TIEFGANG

Das Kulturfeuilleton des
Hamburger Südens